

SINGENER WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

in Singen mit
SINGEN
kommunal
auch unter
www.wochenblatt.net/siko
28. DEZEMBER 2016

**Gelungenes
Konzert an
Festtag**

S. 2

**Narrenspiegel
feiert 2017
Jubiläum**

S. 3

**Große Ehre
für Wilfried
Paul**

S. 3

**Erfolgreiche
Maßnahmen zu
Tuningszene**

S. 6

**Kleine Kicker
große
Gewinner**

S. 8

WOCHE 52

SI/AUFLAGE 32.867

GESAMTAUFLAGE 84.379

SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

**DARÜBER WIRD
GESPROCHEN:**



Ausblick

Kurz vor Jahresende ist immer Zeit zurückzublicken und sich zu fragen, wie war das Jahr: Traditionell wird ein solcher Rückblick in den bald stattfindenden Neujahrsempfängen mit dem Ausblick für das kommende Jahr verknüpft. Das Resümee für die Stadt Singen von Oberbürgermeister Bernd Häusler am 22. Januar in der Stadthalle wird positiv ausfallen. Tatsächlich hat Singen im Jahr 2016 Entscheidungen zu lange aufgeschobene Baustellen wie Herz-Jesu-Platz, ECE, Kunsthallenareal beschlossen. 2017 ist es nun an der Zeit, den Worten Taten folgen zu lassen.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Neuer Internetauftritt für Wochenblatt.net

Seit 24. Dezember 2016 ist die neue Wochenblatt-Website online

Singen (de). Am 24. Dezember 2016 war es soweit: www.wochenblatt.net ist komplett neu online gegangen. Die Seite, die es schon seit 1996 gibt, wurde in den vergangenen Jahren immer wieder aktualisiert. Doch diese Updates sind nicht zu vergleichen mit dem brandneuen Format, das in den vergangenen Monaten hausintern ausgetüftelt und nun in die Tat umgesetzt wurde. Bis zur letzten Minute haben EDV-Leiter Stefan Giner und sein Team an der Homepage gefeilt. Auf wochenblatt.net/feedback können Leser ab jetzt ihr konstruktives Feedback abgeben.

Bewusster Verzicht auf Werbe-Pop-ups

Die neue Seite verfügt über ein ansprechendes Design und informiert jetzt noch viel besser und schneller über Neuigkeiten aus der gesamten Region. »Unser Ziel war es, den neuen Internetauftritt so leser- und smartphonefreundlich wie möglich zu gestalten«, so der

Verlagsleiter Anatol Hennig. »Auch haben wir uns bewusst dafür entschieden, keine Werbe-Pop-ups einzubauen«, betont er. »Natürlich bieten wir verschiedene und spannende Werbeformate für unsere Kunden im Internetauftritt an, aber eben keine Pop-ups.«

Wechselnde Schlagzeilen

In den wechselnden Schlagzeilen werden die wichtigsten Nachrichten aus dem Wochenblattland angezeigt. Darunter folgt die mehrfach in der Woche aktualisierte Online-Version der einzelnen Lokalausgaben Singen, Hegau, Radolfzell/Höri und Stockach – immer gefüllt mit brandaktuellen Informationen vom jeweiligen Gebiet. Neu sind die Rubriken »Politik im Kreis«, »Sport« sowie »Grenzgänger« mit Neuigkeiten aus dem Schweizer Kanton Schaffhausen. Außerdem gibt es eine eigene Rubrik für »Polizeimeldungen« und einen Live-Ticker zum Beispiel für Wahlen. Unter »heimi-

sche Wirtschaft« befinden sich zudem interessante Neuigkeiten von Firmen aus der Region. Zum Beispiel Neueröffnungen und Betriebsjubiläen.

Optimierte Schlagwortsuchfunktion und TAG-Suche

Die Artikel sind optimal auf die Wünsche der Leser abgestimmt,

da sie eine verbesserte Suchfunktion bieten. Neben Ortsnamen und dem Namen des Redakteurs enthalten sie eine Fülle an Schlagwörtern. Interessiert sich der Leser z. B. für Neuigkeiten aus Engen, muss er nur das Schlagwort »Engen« anklicken und bekommt sofort alle Engener Artikel aufgelistet – und zwar chronologisch nach

Erscheinungsdatum. Des Weiteren befinden sich unter allen Artikeln TAGs – besondere Schlagwörter, die bestimmte Artikel zu einem wichtigen Themengebiet enthalten. Zum Beispiel »ECE«. Ebenfalls neu ist die kleine Uhr oben rechts. Ein Klick darauf genügt und der Leser erfährt, welche Artikel und Meldungen am aktuellsten sind bzw. welche zuletzt von der Redaktion veröffentlicht wurden. (Kleiner Tipp: Stöbern im Archiv!)

Kein nerviges Durchklicken durch Bildergalerien

Alle Artikel können in sozialen Medien geteilt werden. Bildergalerien befinden sich jetzt direkt unter dem Artikel und können problemlos abgerufen werden. Dabei erscheinen die Bilder direkt untereinander. Nerviges Durchklicken entfällt somit vollständig. Welche weiteren Vorteile die neue Seite bietet – all das folgt in den kommenden Wochen im WOCHENBLATT.



Die neue Seite ist leser- und smartphonefreundlich und die Leser können hier total lokal erleben. swb-Bild: de

Jedermann werden 50

Singen (stm). Die Jedermann-Sportgruppe feiert am Donnerstag, 29. Dezember, ihr 50-jähriges Bestehen. Im Foyer der Waldeckhalle beginnt die Feier ab 19 Uhr. Ein Rückblick auf die fünf Jahrzehnte steht im Fokus des Abends. Die Sportgruppe ist aus einer Leichtathletikabteilung des FC Singen hervorgegangen, nachdem diese geschlossen wurde. Ohne Vereinsmitgliedschaft bietet sie die Möglichkeit zum Sportabzeichen sowie Lauftreffs.

- Anzeige -

Sportlererehrung erst im Februar

Singen (swb). Die ursprünglich für Freitag, 27. Januar, vorgesehene Sportlererehrung der Stadt Singen musste aus terminlichen Gründen verschoben werden. Sie findet nun am Donnerstag, 16. Februar, um 18.30 Uhr, in der Stadthalle Singen statt. Oberbürgermeister Bernd Häusler wird, flankiert vom Sportausschuss-Vorsitzenden Roland Brecht, über 300

Sportlerinnen und Sportler für ihre besonderen Leistungen im Jahr 2016 auszeichnen. Mit dabei sind sogar Welt-, Europa- und Deutsche Meister. Bei freiem Eintritt wird auch wieder ein sportliches Show-Programm geboten. Für die musikalische Begleitung sorgt die Big Band des Friedrich-Wöhler-Gymnasiums. Stephan Glunk moderiert die Sportlererehrung.

Für Raub betäubt

Singen (swb). Am Freitag gegen 16 Uhr wurde ein 54-jähriger Mann in der Worblinger Straße bei der Bildungsakademie von drei bis vier bisher unbekannten Tatverdächtigen ausgeraubt. Hierfür hielt ihm ein Täter ein Tuch, mit vermutlich unbekannter Flüssigkeit getränkt, vor den Mund. Hierdurch wurde der Geschädigte schläfrig. Zeugen des Vorfalls melden sich beim Polizeirevier Singen, Telefon 07731/888100.

Erwin Teufel zu Gast Neujahrsempfang in Volkertshausen

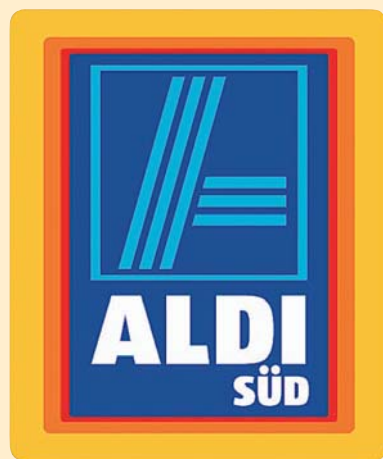
Volkertshausen (swb/stm). Der Bürgermeister Volkertshausens, Alfred Mutter, lädt die Bürger der Gemeinde zum Neujahrsempfang am Sonntag, 8. Januar, 16 Uhr, in das Kultur- und Bürgerzentrum »Alte Kirche« ein. In den vergangenen Jahren hat sich dies zu einer »schönen Tradition« entwickelt. Der langjährige baden-württembergische Ministerpräsident Erwin Teufel wird beim Neu-

jahrsempfang zum Thema »Europa vom Kopf auf die Füße stellen« sprechen. Bürgermeister Mutter übernimmt die Begrüßung und Einführung und wird dies sicherlich für einen Ausblick auf das Jahr 2017 nutzen. Den musikalischen Teil des Neujahrsempfanges übernimmt der Musikverein 1857 Volkertshausen. Im Anschluss lädt der Verein »Alte Kirche« zum Umtrunk ein.

- Anzeige -

LECKERE WEINE IN STILVOLLEM AMBIENTE

In vino veritas – im Wein liegt die Wahrheit: Diesen lateinischen Satz haben sich Ralf Messmer und Dimitrios Moschoudis in ihrer neuen Vinothek »Weinboutique am See« in Radolfzell zu Herzen genommen. Die beiden Inhaber bieten in ihrer Weinboutique spezielle Weine aus der Pfalz (Karl Pfaffmann), aus Südtirol (Castelfeder) und Griechenland (Costa Lazaridi) – und das alles in stilvollem Ambiente. Mehr zur neuen Vinothek »Weinboutique am See« gibt es in dieser WOCHENBLATT-Ausgabe auf Seite 7.



SO EREIGNISREICH WAR DAS JAHR 2016

Die Eröffnung »seemaxx«, der Bürgerentscheid ECE, die Fusion sowie die neue Hauptstelle der Sparkasse Hegau-Bodensee – 2016 war ereignisreich und bot zahlreich Berichtenswertes. Wie gewohnt präsentiert das WOCHENBLATT in seiner letzten Jahresausgabe einen informativen und kompakten Jahresrückblick. Zu den Lokalgebieten Singen, Radolfzell, Stockach und Hegau und zu den Ressorts Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport lohnt sich also ein Blick zurück auf die Highlights 2016. Mehr auf den Seiten 15 bis 21.

www.waswannwo.tips

MUSIK
KINO
SPORT
SHOPPING
ETC.

IN DEINER HEIMAT
IST MEHR LOS
ALS DU GLAUBST

WOCHENBLATT

RENAULT
Passion for life

Der neue
Renault SCENIC
Familienauto – neu definiert.

Besuchen Sie uns im Autohaus.
Wir freuen uns auf Sie.

**Autohaus
BLENDER**

AUTOHAUS BLENDER GMBH
Renault Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6, Radolfzell,
Tel. 07732-982773, www.autohaus-blender.de

Zwei weitere Goldjungs

Jugendmusikschule freut sich über Auszeichnung

Hegaus (swb). Die Jugendmusikschule feiert weitere »Goldjungs« aus Rielasingen-Worblingen: Der 16-jährige Jakob Heim begann seinen Musikunterricht 2006 an der Jugendmusikschule Westlicher Hegau bei Dipl. Bläserlehrer Christian Gommel auf der Trompete. Ab 2009 entdeckte er seine besondere Liebe zur Posaune. Es erfolgte alsbald die Prüfungen zum Junior-, Bronze-, und Sil-

bernen Bläser-Leistungsabzeichen. Durch die Mitwirkung in verschiedenen Ensembles der JMS und im JBO Worblingen sammelt Jakob viele musikalische Erfahrungen. Das Goldene Abzeichen erspielte sich Jakob in der BDB-Musikakademie in Staufen in der Zeit vom 30. Oktober bis 3. November. Von maximal 60 Punkten erreichte er mit sehr gutem Erfolg im Gesamtergebnis 50 Punkte! Jonas

Fluck, geboren 1998, belegte 2004 die Grundausbildung Musik an der JMS in Rielasingen-Worblingen. Als bald im Jahr 2006 erfolgte der Unterricht im Fach Trompete weiter an der JMS bei Konzerttrompeter und Dipl. Musiklehrer Arpad Fodor. Es folgten die Leistungsabzeichen in Bronze und in Silber. Jonas zeichnet sich durch sein hohes Engagement in vielen Musikensembles der JMS im JBO und im Hauptorchester des MV Worblingen und durch sein großes soziales Engagement besonders an der JMS und im MV Worblingen aus. In Staufen erspielte sich Jonas Fluck in der Gesamtwertung von 60 Punkten die Höchstpunktzahl 60 Punkte. Die JMS Westlicher Hegau und ihr Partner, der MV Worblingen freuen sich zusammen mit den beiden Jungs und deren Familien riesig über die hervorragenden Ergebnisse von Jakob und Jonas. Hier zeigt sich einmal mehr die sehr gute fachlich wie pädagogische Arbeit der Lehrkräfte der JMS Westlicher Hegau. MD Ulrike Brachat gratuliert Lehrern und Schülern herzlich zu diesem großen Erfolg.



Jakob Heim und Jonas Fluck von der Jugendmusikschule Westlicher Hegau wurden ausgezeichnet.
swb-Bild: Verein

Benefizlehrgang für Vesperkirche

Singen (swb). Im November richtete der Judo-Club Singen einen Benefizlehrgang aus. Der Cheftrainer der Abteilung Ju-Jutsu, Alexander Klotz, 3. Dan Ju-Jutsu, 1. Dan Modern Arnis, 1. Dan Hanbo-Jitsu und andere Graduierungen, stellte sich als Referent zur Verfügung. Die Eintrittsgelder sollten einem »Guten Zweck« in der Region zur Verfügung gestellt werden. Schnell fiel dann die Wahl auf die Vesperkirche. Die Idee, Menschen miteinander ins Gespräch zu bringen bei einem gemeinsamen Essen gefiel allen. Zum Lehrgang eingeladen und anwesend waren neben eigenen Mitgliedern des JC Sin-



Übergabe der Eintrittsgelder durch die 1. Vorsitzende des JC Singen e.V., Ulrike Hinrichs, an Herrn Wagenblast im Beisein von Trainer Alexander Klotz, Pfarrer B. Knobelspies (katholische Kirche), Gaby Rheinberger (Tagesleitung), Joachim Hager (Tagesleitung), Willy Wagenblast (Finanzen), Christiane Hofmann (Personaleinsatz).

gen aus den Abteilungen Judo, Ju-Jutsu, Mittelalterliches Fechten und Kali, auch Mitglieder der Gruppe Viet Vo Dao aus Eigeltingen, der Abteilung Ju-

Jutsu des Judoportvereins Überlingen und des PSV Konstanz. Der Lehrgang fand großen Anklang bei den Teilnehmern und alle hoffen auf eine Wiederholung. Mehr über den JC Singen auf der Homepage www.judoclub-singen.de.



SCHUH-Schnäppchenmarkt
MARKEN-SCHUHE
zu sensationellen
SCHNÄPPCHEN-PREISEN
AUF JEDES PAAR SCHUHE MINDESTENS...
-50% bis -70% RABATT
Mo. - Fr. 9:00 - 18:30 Uhr + Sa. 9:00 - 16:00 Uhr
SINGEN | Scheffelstr. 26



Nachdem sie das Publikum an ihrem Weihnachtskonzert gut unterhalten hatten, konnten die knapp 50 Musikerinnen und Musiker zusammen mit ihrem Dirigenten Thorsten Müller den wohlverdienten Beifall genießen.
swb-Bild: dh

Gelungener Jahresabschluss

Traditionelles Weihnachtskonzert des MV Worblingen

Rielasingen-Worblingen (dh). Weihnachten ist ein Fest, das mit vielen Traditionen verbunden ist. Neben den Familienbesuchen, dem schön dekorierten Christbaum und dem obligatorischen Kirchgang gehört dazu für viele auch das Weihnachtskonzert des Musikvereins Worblingen, welches jedes Jahr am Abend des 25. Dezembers stattfindet. Bei all der Tradition gab es dieses Jahr jedoch eine Neuerung: Erstmals durfte die neu gewählte erste Vorsitzende der Musikkapelle, Michaela Bär, die zahlreich erschienenen Konzertbesucher in der Worblinger Hardberghalle begrüßen. Stolz konnte sie verkünden, dass das Jugendorchester des Vereins, welches in diesem Jahr sein fünfzigjähriges Bestehen feiert, Anfang Dezember den Kulturförderpreis des Kulturförderkreises Singen-Hegau bekommen hat. Dass die dreißig jungen Musikerinnen und Musiker unter der Leitung von Christian Gommel den Preis auch wirklich verdient haben, konnten sie direkt im Anschluss unter Beweis stellen, denn sie eröffneten den Konzertabend mit vier glänzend vorgetragenen Stücken und kamen dann auch nicht umhin, noch eine Zugabe zu spielen. Durch das Programm führte gewohnt souverän Edgar

Auer, der zum Konzert des MV Worblingen gehört wie die Christbäume zu Weihnachten, bemerkte Michaela Bär schmunzelnd. Im Anschluss daran nahmen die Musikerinnen und Musiker des Hauptorchesters mit ihrem Dirigenten Thorsten Müller auf der Bühne Platz. Sie glänzten zunächst mit einigen anspruchsvollen Werken, die speziell für Blasorchester geschrieben wurden. Darunter »Die Legende von Maracaibo«, welches auf musikalische Art und Weise die Geschichte einer Seeschlacht im 18. Jahrhundert erzählt, oder das Trompeten-Bravourstück »Es ging ein Jäger durch den Forst«, das den Solisten Jonas Fluck und Axel Rückert sichtlich einiges an Können abverlangte. Vom Publikum wurden sie dafür mit gebührendem Applaus belohnt. Bevor es in die Pause ging, nahm Bezirksdirigent Roland Matt noch einige Ehrungen vor. Er konnte Theresa Bertsche, Carla Dietze, Gregor Rupp und Kim Zedler das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze verleihen. Nena Kuhl und Robin Nitschke bekamen das Abzeichen in Silber, und Jonas Fluck und Jakob Heim erhielten das goldene Abzeichen. Matt betonte, dass die große Anzahl an Jungmusikerleistungsabzeichen, die er an diesem Abend vergeben konnte,

auf eine hervorragende Jugendarbeit des Vereins hinweise. Zugleich schlug er damit den Bogen zu denjenigen, die sich schon viele Jahre für den Verein engagieren. Für fünf- und zwanzigjährige Mitgliedschaft wurde Simon Lehr geehrt. Damit ist er nun zugleich Ehrenmitglied des Vereins. Michael Manok wurde für vierzig und Alex Bär sogar für fünfzig Jahre im Musikverein geehrt. Zu guter Letzt erhielten Thorsten Müller und Axel Rückert die bronzene Verdienstnadel des Blasmusikverbandes Hegau-Bodensee für zehnjährige Tätigkeit in der Vorstandschaft des Vereins. Der zweite Teil des Abends war den großen Pop-Diven unserer Zeit gewidmet. Das Orchester präsentierte Stücke von Amy Winehouse, Madonna und Adele, auf einem hohen musikalischen Niveau, wie man es vom Musikverein Worblingen nicht anders gewohnt ist. Als Zugabe gab es dann neben weihnachtlichen Klängen mit der Polka »Kannst du Knödel kochen?« zum Abschluss eines gelungenen Konzertabends noch einen kleinen Tipp für das Mittagessen am zweiten Weihnachtstag.

Mehr Bilder zum Weihnachtskonzert unter bilder.wochenblatt.net.



Bei der Spendenübergabe (v.l.): Schulleiter Martin Trinkner, Maria Schneble und Ingrid Frank von den Hohentwiel-Stichlern, Martin Hüpping, stellvertretender Schulleiter Dirk Marschall. swb-Bild: pr

Hohentwiel-Stichler spenden

Hilzingen (swb). Wie seit vielen Jahren stellte die Patch-Work-Gruppe Hohentwiel-Stichler im Rahmen der Kirchweih 2016 ihre kreativen und einmaligen Arbeiten in der Aula der Peter-Thumb-Schule in Hilzingen aus und bot diese auch zum Verkauf an. Die dabei erzielten Erlöse werden immer wieder an verschiedene Institutionen und Vereine gespendet.

Zum wiederholten Mal haben die Hohentwiel-Stichler und ihre Leiterinnen Ingrid Frank und Maria Schneble einen Teil des Erlöses - 1.000 Euro - dem Förderverein der Peter-Thumb-Schule zur Verfügung gestellt. Der Förderverein der Peter-Thumb-Schule bedankte sich ebenso wie die beiden Schulleiter Martin Trinkner und Dirk Marschall.

Politischer Abend mit Dr. Wolfgang Gedeon MdL



Was bringt das Jahr 2017?

diesmal in Rielasingen

**Montag, 16. Januar 2017
20.00 Uhr, Kulturpunkt Arlen
Arlener Str. 32, 78239 Rielasingen**

MEICHLE
Feinkost und Fisch

88709 Hagnau, Neugartenstr. 9, Tel. 07532/808540

Die bewährte Adresse für hochwertige maritime Spezialitäten

Unsere Empfehlung der Woche:

Seelachs-Loins	100 g	€ 1,89
Zanderfilet	100 g	€ 2,49
Thunfisch-Loins	100 g	€ 3,99

Aus unserer Feinkosttheke:

Räucherfelchenfilet	100 g	€ 2,69
Matjeshappen	100 g	€ 1,99

Sie finden uns samstags auf dem Wochenmarkt in Singen.





Der langjährige Vorsitzende des Elisabethenvereins Wilfried Paul (Mitte), sichtlich gerührt neben seiner Frau, als er erfährt, dass Oberbürgermeister Bernd Häusler ihm die Bürgermedaille verleihen wird.

swb-Bild: stm

Bürgermedaille für Wilfried Paul

Singen (stm). 17 Jahre war Wilfried Paul 1. Vorsitzender des Elisabethenvereins, 27 Jahre im Vorstand des 1880 gegründeten Vereins und hat als solcher maßgeblichen Anteil an der unglaublichen Qualität, dessen Arbeit in der Kinderbetreuung und der Altenpflege. Die große Wertschätzung für den am Donnerstag Verabschiedeten zeigte sich schon an der illustren Schar an Gästen. Gar Tränen vor Rührung standen Wilfried Paul in den Augen, als Oberbürgermeister Bernd Häusler verkündete, dass Wilfried Paul für sein Wirken für die Stadt Singen beim Neujahrsempfang am 20. Januar die Bürgermedaille erhalten werde. Dies habe der Gemeinderat am Dienstagabend in nichtöffentlicher Sitzung einstimmig beschlossen. Häusler wies auch auf die besondere Arbeit Pauls als Sozialarbeiter für die sogenannten »Etzviller« hin, gemeint sind Jenische und Sintis. Im Singener Remishof aufgewachsen waren nach einhelliger Meinung auch des



Festredners Wolfgang Heintschel, Geschäftsführer der Caritas, seine Jahre in Kamerun 1975/76 prägend. Für Paul sei dabei ein ganz besonderer, aber doch normaler Mann geblieben, den Heintschel mit den drei Eigenschaften: bodenständig, missionarisch und heimatverbunden umschrieb und ihn für seine große Herzlichkeit, um »die Liebe Gottes umzusetzen«, lobte. Unter Paul, dem ersten weltlichen Vorsitzenden, musste sich der Elisabethenverein vielfältigen Herausforderungen stellen. Auch habe sich in dieser Zeit die Mitgliederzahl von 2.475 auf jetzt etwa 600 verringert. Doch zugleich habe sich der Elisabethenverein mit 218 Mitarbeitern zu einem mittelständischen Unternehmen entwickelt, so Heintschel. Bauten wie die Sozialstation, die Kinderkrippe Wunderfitz und zuletzt der Kindergarten St. Lucia sind hierfür sichtbare Belege. Ein Nachfolger Pauls als Vorsitzender wird vermutlich im Januar gewählt.

Letzte Sitzung 2016

Vielfältiges auf der Tagesordnung

Steißlingen (le). Mit einer Schweigeminute für die Opfer des Anschlages in Berlin eröffnete Bürgermeister Artur Ostermaier die letzte Sitzung des Steißlinger Gemeinderates 2016. Im Anschluss berichtete Ostermaier, dass eine größere Firma aus der Region Interesse an einem Bauplatz im neuen Industriegebiet »Ersacker« bekundet habe. Danach stimmte der Gemeinderat der Einrichtung der Sekundarstufe II an der Gebhardschule in Konstanz einstimmig zu. Hier können damit auch Kinder aus Steißlingen dann ihre schulische Laufbahn mit dem Abitur beenden. Abschließend beschloss der Gemeinderat, die von der Bodensee Standort Marketing GmbH entwickelte Regionenmarke



Steißlingen gehört dazu. Ab 2017 benutzt die Gemeinde die Regionenmarke »Vierländerregion Bodensee«.

swb-Bild: le

»Vierländerregion Bodensee« besonders in den Bereichen Tourismus, Kultur, Wirtschaft und Gewerbe als Werbemittel für die Gemeinde zu nutzen. Die Verwaltung wurde beauftragt, einen entsprechenden Lizenzvertrag abzuschließen.

Zum Jubiläum - »reif und sexy« -

Besonderes zum 60. Jubiläum des Narrenspiegels

Singen (stm). Der Narrenspiegel der Poppelezunft ist in jedem Jahr eines der Highlights in der Singener Fasnet. Zu seinem 60. Jubiläumsjahr haben sich die Verantwortlichen für Freitag, 10. Februar und Samstag, 11. Februar 2017 etwas ganz Besonderes ausgedacht. Im Gespräch mit dem WOCHENBLATT stellten Zunftmeister Stephan Glunk und Zunftkanzler Alois Knoblauch das Konzept des Narrenspiegels 6.0 vor, der mit einigen Änderungen aufwartet. Erstmals hat der Narrenspiegel einen Namen und sogar einen Zusatz, denn »reif und sexy« soll er sein. Neu ist der vorgezogene Beginn auf 19.30 Uhr (Einlass 18.30 Uhr). Denn im Sinne aller Besucher wolle man spätestens um 23 Uhr fertig sein, erklärt Stephan Glunk. Im Anschluss an den Narrenspiegel kann im vorderen Tagesraum der Stadthalle bei geselligem Barbetrieb dann problem-

los weitergefeiert werden. Ein höheren Unterhaltungsfaktor versprechen sich die Organisatoren von der Straffung der einzelnen Auftritte. Natürlich können sich die Besucher auf Altbewährtes wie »Fidele und Nazi«, »die drei Damen«, den Poppelechor, die Narreneltern oder die »Dramatischen Vier« freuen. Insgesamt werden 150 Mitwirkende beteiligt sein. Der begnadete Redner Simon Götz wird wieder die Büttenrede halten. Doch auch neue Gesichter werden den Narrenspiegel 6.0 bereichern: Getreu dem Poppele-Motto 2016/17 »Wa ka no kumme« werde natürlich das Einkaufszentrum Cano ebenso Thema sein wie das MAC 2. Auch könnte Deutschlands schönster Feuerwehrmann und das Jubiläum der Feuerwehr eine gewichtige Rolle spielen, beraten Glunk und Knoblauch etwas vom Programm. Ein besonderes Highlight wird das Gedenken an den »Vater«

des Narrenspiegels, Walter Fröhlich, einnehmen. In kurzen nostalgischen Minuten werde Wafro gedacht, so Glunk. Denn ihm als Gründer und langjährigem kreativen Kopf sei es zu verdanken, dass es 1957 gelungen sei, die wichtigsten Leute von Singen für den Narrenspiegel zu begeistern. Die damals entstandene Hymne »S'goht degege« für die Walter Fröhlich Musik und Text geschrieben hat, feiert wie der Narrenspiegel selbst sein 60. Jubiläumsjahr. Der Kartenverkauf für den Narrenspiegel beginnt am Mittwoch, 18. Januar. Karten gibt es bei der Stadthalle sowie unter tickets.wochenblatt.net. Ein Vesperteller für vier Personen kann über karten@poppelezunft.de gebucht werden. Natürlich gibt es auch 2017 eine gekürzte Version am Samstag, 11. Februar, 14 Uhr. Kartenvorverkauf für den Seniorenachmittag beginnt am 23. Januar.



Beste Stimmung bot schon der Narrenspiegel 2016 - das 60. Jubiläum soll sogar reif und sexy werden.

swb-Bild: Archiv

Diskothek geräumt

Singen (swb). Nach einem ausgelösten Brandalarm wurde eine Diskothek in der Otto-Hahn-Straße in der Nacht zum Freitag, kurz vor 03.00 Uhr, vom Sicherheitspersonal geräumt. Etwa 800 Personen mussten deshalb 30 Minuten im Freien verbringen, ehe die Freiwillige Feuerwehr Singen, die mit elf Mann und zwei Fahrzeugen ausgerückt war, Entwarnung geben konnte. Wie sich herausstellte, hatte eine bislang unbekannte Person in einer Lounge ein Stück Papier angezündet, wodurch der Rauchmelder aktiviert wurde. Nachdem keine Brandgefahr bestand, konnten die evakuierten Besucher wieder in die Diskothek zurückkehren. Die Ermittlungen der Polizei dauern an.

Roter Lebenssaft

Singen (swb). Ein Blutspendetermin des Deutschen Roten Kreuzes findet am Montag, 16. Januar in der Scheffelhalle von 10 bis 19.30 Uhr statt.

Großes Schneetreiben in Schlatt

Blind-Date beim Weihnachtstheater des PTSV Nordstern

Singen-Schlatt u. Krähen (uj). Der PTSV Nordstern begeisterte am Samstag vor Heiligabend mit seinem traditionellen Weihnachtstheater, mit dem Lustspiel »Schneetreiben« in vier Akten von Georg Ludy, in der vollbesetzten Hohenkrähenhalle sein Publikum. Eva Keck (Brigitte Leins), die Pensionswirtin, hat eine Idee für ein neues Marketingkonzept, das endlich wieder Geld in die leere Kasse der inzwischen etwas heruntergekommenen Pension Himmelstörle bringen soll. Die Vermittlung von Blind-Dates soll die Gäste begeistern und endlich für ein volles Haus sorgen. Tatkräftige Unterstützung bei dem Vorhaben erhält sie von Alwine Schrubbs (Sabine Kleiner), der kernigen Mithilfe, die in jeder Lebenslage die Gäste mit ihrem selbstgebrannten Schnaps versorgt, und die genau weiß, was die Gäste auf den Zimmern treiben. Der Chef eines Herrenmodegeschäfts Willi Filzer (Rolf Rapp) und sein Kumpel Udo Blinker (Stefan Graser) haben für ein Männerwochenende gebucht.

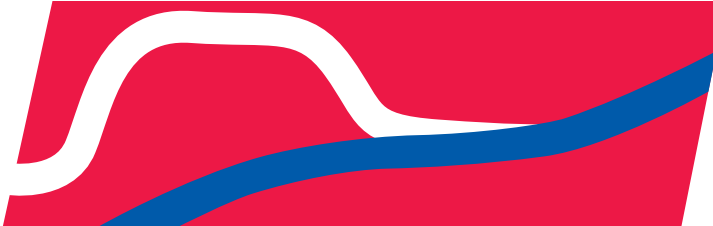
Doch ein heftiges Schneetreiben und gesperrte Straßen sorgen dafür, dass statt der gebuchten Blinde-Date-Damen Willis Ehefrau Gerlinde (Erika Güss) und Udos Verlobte, die reiche und verwöhnte Manuela Schicker (Jessica Rapp) auftauchen. Das alleine würde ja schon für genug Verwirrung sorgen, aber als auch noch Wenzel Pliefke (Maik Rupenus), ein angeblicher Filmfritze, im Schnee stecken bleibt, ist das Tohuwabohu in der Pension Himmelstörle perfekt. Mit Herzblut spielten die Mit-

glieder des PTSV ihre Rollen auf einer liebevoll gestalteten Bühne mit einem Aufenthaltsbereich mit heimeligen Sofas und typischem Hüttenschmuck an den Wänden sowie einer detailgetreuen Rezeption. Jedoch nicht nur die ausdrucksstarke und professionelle Leistung der Laienschauspieler, sondern auch Regisseur Peter Leins und Andrea Hübner, die für die Maske verantwortlich war, sorgten für einen gelungenen Theaterabend in der Hohenkrähenhalle und begeisterten das Publikum.



Beim traditionellen Schlatter Weihnachtstheater sorgten Pensionswirtin Eva Keck (Brigitte Leins) und der Chef des Herrenmodegeschäfts Willi Filzer (Rolf Rapp) für viel Humor.

swb-Bild: uj



Ausblick ins neue Jahr

Steißlingen (swb). Die Generalversammlung des Musikvereins Steißlingen findet am Freitag, 27. Januar, 19.30 Uhr im Clubheim des FC Steißlingen statt. Hierzu sind alle Mitglieder und Freunde des Musikvereins schon heute herzlich eingeladen. Weitere Infos mv-steisslingen.de

Liedersingen in Konradskapelle

Steißlingen (swb). Am Freitag, 30. Dezember findet um 19 Uhr in der Konradskapelle in Wiechs ein Winter-Weihnachtsliedersingen statt. Gesungen werden die Lieder vom Liedzettel von Pfarrer Karl Winter. Texte, Gebete und Fürbitten runden die Andacht in der Konradskapelle ab.



Beim Herbstfest der Frauen aus Steißlingen, Friedingen und Beuren wurden 346 Euro für den Einkauf von Mehl für die Moldau gespendet. Die Katholische Frauengemeinschaft Beuren hat, wie in den Vorjahren, den Betrag auf 1.000 Euro aufgestockt, so dass insgesamt die Menge von 1.112,5 Kilogramm Brotmehl, verpackt in 445 Einzelpakete zu je 2,5 Kilogramm die Mühle verlassen haben und von der Hilfsorganisation Pro Humanitate Engen in der Moldau an bedürftige Menschen verteilt werden kann.

swb-Bild: pr

Gute Laune beim Seniorennachmittag

Steißlinger Tradition im Advent



Bürgermeister Artur Ostermaier mit den ältesten Steißlingerinnen und Steißlingern. swb-Bild: le

Steißlingen (le). Wie in all den Jahren zuvor, hat auch in diesem Jahr die Gemeinde Steißlingen alle Senioren, die älter als 65 Jahre sind, zu einem vorweihnachtlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und guter Unterhaltung eingeladen. Und wie in all den Jahren zuvor war auch diesmal der Zuspruch so groß, das die freundlichen freiwilligen Helferinnen und Helfer des Roten Kreuzes mit dem Servieren kaum nachkamen. Weit über 150 Senioren und Seniorinnen aus der Gemeinde und der Pflegestätte »Helianthum« konnte Bürgermeister Artur Ostermaier in der festlich geschmückten Seeblickhalle zu einem rundum gelungenen Nachmittag begrüßen, den sowohl die Gästen als auch die Vorführenden genossen, die für ihre gekonnten Auftritte mit viel Beifall belohnt wurden. Das Klarinettenensemble der Musikschule sowie Josef Weimert am Akkordeon sorgten von Beginn an für gute Laune, auch verzauberte David Langendörfer mit vielen Kartenkunststücken das gespannte Publikum. In seiner Ansprache streifte Bürgermeister Ostermaier die großen politischen

Probleme unserer Zeit und meinte, wenn man sehe, was zur Zeit an den Krisenpunkten in der Welt so alles passiere, dann könnten wir in Deutschland und also auch in Steißlingen recht zufrieden sein. Er mahnte allerdings auch an, stets wachsam zu sein, zu beobachten, was sich hinter den Kulissen so abspiele und vor allem keinen falschen Zauberern auf den Leim zu gehen. In Bezug auf die Flüchtlingssituation in der Gemeinde lobte der Bürgermeister die hervorragende Arbeit des Helferkreises. Zur

Zeit seien 47 Flüchtlinge in der Gemeinde gut untergebracht. Bis zum Jahreswechsel werde sich die Zahl vermutlich auf etwa 60 Personen erhöhen. Aber damit werden wir fertig, meinte der Bürgermeister. Es gehe uns zum Glück gut und die Situation erlaube es, »Dinge zu tun, die notwendig sind.« Weiter befasste sich der Bürgermeister mit der Tatsache der immer älter werdenden Bevölkerung. In Steißlingen leben zur Zeit 118 Männer und 183 Frauen, die älter als 80 Jahre sind. Mit den ältesten anwesenden Steißlin-

gerinnen und Steißlingern, die vom Bürgermeister mit einem Geschenk bedacht wurden, können diese allerdings noch nicht ganz mithalten. Beschenkt wurden in diesem Zusammenhang: Else Oertel 95, Anna Elisabetha Fuchs 92, Katharina Beller 92, Erna Heinz 92 und Johann Hubenschmid 95, Jacob Stauch 94, sowie Werner Brütsch und Rudolf Fischer. Mit Vorweihnachtlichen Klängen von Bernhard Diehl und Frau Schafhaitle aus Böhningen ging danach ein schöner Nachmittag zu Ende.

VEREINE!

SINGEN

DRK

Folgende Kurse werden angeboten: Montags: 10-11 Uhr Seniorengymnastik in der Begegnungsstätte, Schwarzwaldstraße 44; ab 14.15 Uhr Krafttraining für Senioren, DRK-Heim, Hauptstraße 29; ab 15.15 Uhr Tanzvergnügen für alle, DRK-Heim, Hauptstraße 29; ab 15.30 Uhr Yoga für Senioren im Aufenthaltsraum Betreutes Wohnen, Waldstraße 6; ab 17 Uhr Mönnersportgruppe Betreutes Wohnen, Waldstraße 6. Diens-tags: 10 Uhr Tanz für Junggebliebene im DRK-Heim, Hauptstraße 29; 18.30 Uhr Yoga, Waldeckschule, Aula. Mitt-wochs: 10.30-11.15 Uhr Seniorengymnastik, DRK-Heim, Hauptstraße 29; 14.30 Uhr Krafttraining für Senioren, Bonhoeffergemeinde; 15.30 Uhr Seniorengymnastik, Bonhoeffergemeinde; 16.30 Uhr Rückengymnastik für alle, Hardtschule Singen; 17-18 Uhr Yoga-Anfänger-Kurs, Schiller-schule Aula, Malvenweg; 18 Uhr Jugend-Rot-Kreuz-Grup-penstunden, DRK-Heim, Hauptstraße 29. Donnerstags: 15.45 Uhr Seniorengymnastik, Bruderhofturnhalle, Singen. Freitags: 14 Uhr Osteoporose-Gymnastik, Hebelschule, Sin-gen.

KURZ & BÜNDIG!

Zum Benefizkonzert »Jubilate« mit dem Hegau-Vokalensemble zur Sanierung von St. Thomas lädt die alt-katholische Ge-meinde am So., 8.1.2017, um 17.30 Uhr in die alt-katholi-sche Kirche St. Thomas, Frei-heitstr. 9, ein. Leitung: Johan-nes Graumann. Anschließend Begegnung im Gemeindesaal.

Der nächste Ausbildungskurs bei den Johannitern startet am 30.1.2017 als Abendkurs je-weils mittwochs und donners-tags von 18.30-21.30 Uhr und dauert ungefähr 6 Monate. Der Kurs bereitet auf die Betreuung demenziell erkrankter Men-schen in Altenpflegeheimen vor. Infomaterial kann bei Ausbil-dungsleiter Erich Scheu, Tele-fon 07731/99830 oder E-Mail erich.scheu@johanniter.de an-gefordert werden. Infoabend und Kursbeginn ist jeweils der erste Kursabend im Johanniter-Ausbildungszen-trum, Zelglestr. 6 in Singen.

AWO-Clubprogramm vom 29.12.-31.12.2016:
Programm für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 12-13 Uhr Pause - Club ge-schlossen! 13.15-14 Uhr ge-meinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot;

16-17 Uhr Quizrunde; 17-20 Uhr Billard und Kicker. Fr., 10-12 Uhr Frühstück. Sa., 12-16 Uhr Fondue in der AWO. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos unter Tel. 07731/9580-44. Einen neuen Babysitterkurs für Jugendliche ab 12 Jahren bietet die AWO-Elternschule am 13.1.2017, 15.30-19.30 Uhr, und 14.1.2017, 9-14.30 Uhr, im Familienhaus Taka-Tuka-Land, Schlachthausstr. 32 in Singen an (Kursgebühr). Zum Ab-schluss erhalten die Teilneh-mer/-innen einen »Babysitter-Pass«. Anmeldung bei der AWO-El-ternschule, Heinrich-Weber-Platz 2, Singen, Tel. 07731/ 95800, E-Mail: elternschu-le@awo-konstanz.de.

Evangelische Kirchen: Gottes-dienste am 31.12.2016/ 1.1.2017:
»Überlingen a. R.«: Paul-Ger-hardt-Gemeinde: Sa., 18 Uhr Altjahresabend mit Abendmahl (Wein) (Pfr. Weimer), kein Kin-dergottesdienst.
»Singen«: Bonhoefferkirche: Sa., 16 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 18 Uhr Jahresschlußgottesdienst mit Abendmahl; So., 11 Uhr Got-tesdienst. **Lutherkirche:** Sa., 17 Uhr Jahresabschlußgottesdienst mit Abendmahl. **Ev. Südstadt-**

gemeinde: Sa., 17 Uhr Jahres-abschlußgottesdienst mit Abendmahl; So., 17 Uhr Got-tesdienst in der Paulus-Kirche. **Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottes-dienst, Kindergottesdienst. **Freie Evangelische Gemeinde:** So., 10 Uhr Gottesdienst, paral-lel altersgerechte Kindergottes-dienste und Krabbelgruppe. **»Steißlingen«:** Sa., 17 Uhr, Gottesdienst (Pfr. Frau Foth). **»Schlosskapelle Langenstein«:** kein Gottesdienst. **Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«:** »Aach«: So., 17 Uhr Gottes-dienst.

Katholische Kirchen: Gottes-dienste am 31.12.2016/ 1.1.2017:
»Singen«: Alt-Ka-tholisches Pfarramt St. Tho-mas: Sa., 17 Uhr Abendgottes-dienst. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Je-su: kein Gottesdienst. Portu-giesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharis-tiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroati-sche Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. **Liebfrauen:** So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. **St. Peter und Paul:** Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

NOTRUF / SERVICEKALENDER

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112

Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111
08 00/11 10 222

Thüga Energienetze GmbH:
0800/7750007*
(*kostenfrei)

Kabel-BW: 0800/8888112
(*kostenfrei)

Tierschutzverein: 07731/65514
(Tierambulanz) 0160/5187715

24-Std.-Notdienst
WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri
07731/795504

STEISSLINGEN
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

APOTHEKEN-NOTDIENSTE

0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

TIERÄRZTL. NOTDIENST

31.12.2016/01.01.2017:
K. Weber, Tel. 07773/936090

Gültig von Mi. 28.12. bis Sa. 31.12.2016

Hengge
78269 Volkertshausen • Im Bärenlo 2
Herausgeber: Tel.: 07774 92920 • Fax: 07774 929229

Alles, außer gewöhnlich!
Prosit 2017

2.49
Rotkäppchen Sekt
verschiedene Sorten,
0,75-L-Flasche
(1 L = € 3,32)

3.88
Freixenet Sekt
verschiedene Sorten,
0,75-L-Flasche
(1 L = € 5,17)

2.99
Bleigießen
Stück

12.99
Party-Bag Rucksack
der Mega-Cool-
Riesen-Knallspaß mit
mehr als 200 Teilen

19.99
Master of
Rockets
27 Himmel-
stürmer

Ab Donnerstag, 29.12.
Feuerwerksverkauf
(ab 18 Jahren)



Ein berauschendes Konzert erlebten die Besucher in der Melanchthonkirche in Gaienhofen.
swb-Bild: Schule

So klingt Weihnachtsfreude

Gaienhofen (swb). »Something so wonderful is in my life today« fasst treffend zusammen, was die Konzertbesucher am Adventswochenende in der Melanchthonkirche in Gaienhofen erleben durften. Kantorei und Minikantorei, Orchester und Vororchester der Evangelischen Schule Schloss Gaienhofen unter Leitung von Simone Renz und Schulkantor Siegfried Schmidgall hatten zu einem Konzert unter dem Titel »Joyful christmas« eingeladen. Und es übertraf die Erwartungen, die man an Schulchöre und Schulensembles stellen kann: Das 40-köpfige Vororchester beeindruckte mit einer erstaunlichen Präzision auch bei anspruchsvollen Werken für Schüler, die zum Teil erst seit Herbst in einem Ensemble musizieren – so beispielsweise in »Das junge Weihnachtskonzert« oder »Irish Dream«. Die Minikantorei besteht aus 100 jungen Sängern, die ein anspruchsvolles Programm mit weihnachtlichen Songs in mehreren Sprachen präsentierte – darunter auch französische Lieder, die die Kinder auch vor eine sprachliche Herausforderung stellte. Einzelne Songs wurden ergänzt durch eine Choreografie, die die Siebtklässler auf eigene Initiative hin einstudiert hatten. Das Orchester verlieh der Weihnachtsfreude eine ganz eigene

Prägung – hier war zu spüren, dass es den Schülern zu wenig wäre, nur »Noten am richtigen Platz« zu spielen. Musikalischer Ausdruck, Takt- und Tonartwechsel erforderte die anspruchsvolle »Ouverture to a Winter Festival«, die zu amerikanischen Hits wie »Jingle bell rock« oder »Santa Claus is coming to town« ein spannendes Gegengewicht darstellte. Ebenso wie die Minikantorei wurde auch die Kantorei begleitet von einer Band aus Schülern, Lehrern und externen Instrumentalisten, die sich zu musikalischen Projekten jeweils neu formiert. Sie musizierte Gospels und Carols gemeinsam mit den rund 90 Sängern der Kantorei, die das weihnachtliche Geschehen kraftvoll (»Celebrate«), jubelnd (»Angels we can hear on high«) oder auch ausdrucksvoll (»The first nowell«) gestalteten und einen fulminanten Schlusspunkt unter die Probenarbeit der letzten Wochen setzen konnten. Chorische Partien wechselten sich mit Solisten und Solistengruppen ab – einmal mehr zeigte sich Schmidgalls Gespür für Singstimmen, die die Gäste aufhorchen ließen. Als Solistin konnte Lisa Stark mit dem sehr innigen »Mary, did you know« das Publikum für sich gewinnen.

Radolfzell (gü). Lesen, besinnlich beisammensitzen und dabei Gutes tun: Das liegt zahlreichen Radolfzellern Promis am Herzen. Gerade in der hektischen Vorweihnachtszeit fällt es vielen Menschen im WOCHENBLATT-Land schwer innezuhalten, einmal durchzuschauen. Hektik, Trubel, Weihnachtseinkäufe bestimmen oftmals die Adventszeit. Dabei muss das nicht immer so sein, wie zahlreiche Promis aus der Region, die Aktionsgemeinschaft und die Tourismus und Stadtmarketing GmbH am vergangenen Samstag bewiesen. Im Rahmen eines echten Lesemarathons – ganze 4,5 Stunden wurden Weihnachtsgeschichten in der Innenstadt an verschiedenen Stationen vorgetragen – konnten Bürger sich auf die besinnliche Weihnachtszeit einstimmen. Und manch einer von ihnen nutzte das Angebot der TSR und lauschte den Worten der bekannten Vorleser MdB



Jürgen Keck, Landtagsabgeordneter der FDP, war einer der Promis bei »Advent für die Ohren«.
swb-Bild: mg

Andreas Jung, Bürgermeisterin Monika Laule, MdL Jürgen Keck, Autorin Monika Küble, Oberbürgermeister Martin Staab, Pfarrer Michael Hauser, Lothar Rapp, Autorin Heike

Thissen und Dr. Claudia Bignon. Ein Konzept, das laut Kim-Behrens von der TSR sowohl bei den Vorlesern als auch bei den Zuhörern gut angekommen sei. Aus diesem Grund plane die



Nach dem »Sternfest« ging es in die Ferien.
swb-Bild: ha

Friedlich, freundlich und familiär

Engen (ha). Da staunten die Eltern nicht schlecht, als sie sahen, was ihre Kinder zusammen mit den Lehrern für eine tolle Weihnachtsfeier auf die Beine gestellt hatten. Die diesjährige Feier der Engener Hewenschule stand unter dem Motto »Sterne« und wurde am letzten Schultag vor den Weihnachtsferien im Rahmen eines Gottesdienstes begangen. Pater Jose von der katholischen Seelsorgeeinheit Engen begleitete die Feier. Es gab tolle Beiträge aller Klassen, die in zwei oder drei Jahrgängen zusammengefasst sind. »Wir haben an unserer Schule einen friedlichen, freundlichen und familiären Umgang«, betonte Schulleiterin Nadja Hennes. Dies merkte man auch am

Zusammenhalt von Lehrern und Schülern, die mit ihren Darbietungen, dem Schatten-spiel »Wohin der Stern sie führt« dem lustigen Singspiel »Sternenbäckerei« oder den Weihnachtsgeschichten vom »Stern über Bethlehem« begeisterten. Nachdem zusammen Weihnachtslieder gesungen, Fürbitten vorgetragen und gebetet wurde, fand die Veranstaltung ihr Ende in einem Lichterkreis, bei dem alle Anwesenden Lichter weiterreichten. »Ihr seid heute über Euch selbst hinausgewachsen«, lobte die Schulleiterin ihre Schüler und entließ sie in die Weihnachtsferien. Zum Abschluss bekamen alle von der Klasse 8/9 gebastelte Holzsterne geschenkt.

»Die unverzagte Gesellschaft«

Engen (swb). Zum traditionellen Neujahrsempfang der Stadt Engen wird am Samstag, 14. Januar, 16 Uhr, in die neue Stadthalle eingeladen. Gastredner ist Dr. Thomas Petersen vom Institut für Demoskopie in Allensbach, er spricht über »Die unverzagte Gesellschaft«.

27 Bewerber für den JGR

Engen (swb). Am 20. und 22. Januar 2017 finden die nächsten Wahlen zum Jugendgemeinderats statt. 27 Bewerber haben sich für die Sitze in dem Nachwuchsgremium gemeldet, das die Interessen der Jugendlichen in Engen und den Ortsteilen vertritt.

Sanierung im Kostenrahmen

Rielasingen-Worblingen (stm). Trotz höherer Kosten für Bodenbelag- (24.600 Euro) und Trockenbaumaßnahmen (55.000 Euro) bleibt die Sanierungsmaßnahme Ten-Brink-Schule / Gebäude A wie Peer Menneke vom Architektenbüro Graf in der Ratssitzung mit knapp vier Millionen Euro unter der Kostenberechnung. Mehr zur Sanierung lesen Sie in der nächsten Printausgabe des WOCHENBLATTS.

Veranstaltung zu Gewächshäusern

Rielasingen-Worblingen (stm). Zu den geplanten Gewächshäusern, die jüngst auf 2,4 Hektar erweitert wurden, wird es im März eine öffentliche Bürgerinformationsveranstaltung geben.

Wohnungen gesucht

Rielasingen-Worblingen (stm). Wie Bürgermeister Ralf Baumert in der jüngsten Gemeinderatssitzung bekanntgab, müsse die Gemeinde bis Ende 2017 Wohnungen in Anschlussunterbringung für 77 weitere Asylbewerber bereitstellen. Dank der Hilfe aus der Bürgerschaft wohnen aktuell 41 Flüchtlinge in Rielasingen-Worblingen in Anschlussunterbringungen. Baumert ist zuversichtlich, dass die Gemeinde diese vom Landratsamt festgesetzte Anzahl erfüllen kann. Insbesondere da die Gemeinde dem Kreis angeboten habe, die Gemeinschaftsunterkunft in der Ramsener Straße zu übernehmen, um diese als Anschlussunterbringung zu nutzen. Zudem stünden acht Wohnungen in einem Neubau mit insgesamt 24 Wohnungen zur Verfügung, so Baumert.



Mit der Adventskantate »Machet die Tore weit« von Klaus Heizmann begeisterte der durch Projektsänger aus dem Hegau und der Schweiz verstärkte Ökumenische Kirchenchor Aach unter der Leitung von Kornelia Scherer-Chrobog in der Stadtkirche St. Nikolaus in Aach und in der Friedenskirche in Steißlingen die vielen Besucher.
swb-Bild: le

Kids bleiben cool

Schüler lernen Konfliktbewältigung

Markelfingen (swb). Gewalt fängt im »Kleinen« an: abschätzige Blicke, Beleidigungen, Auslachen. Die Kinder der dritten Klasse der Grundschule Markelfingen lernten im »Be cool«-Training von Juliane Reuter an zwei Vormittagen zusammen mit ihrer Klassenlehrerin Doris Senger sowie der Schulsozialarbeiterin Dagmar Beck wie sie sich im Alltag behaupten können, Konflikte fair und gewaltfrei zu lösen und den Unterschied zwischen Petzen und Hilfe holen zu erkennen. Intensiv wurde mittels einer großen Methodenvielfalt aus den Bereichen der Erlebnispädagogik, Selbstverteidigung unter anderem das Thema anschaulich und erlebbar gemacht, wobei der Spaß nicht zu kurz kam und die Kinder mit großer Begeisterung dabei waren.



Die Markelfinger Grundschüler lernen im »bee cool«-Training Konfliktbewältigung.
swb-Bild: Schule

macht, wobei der Spaß nicht zu kurz kam und die Kinder mit großer Begeisterung dabei waren.

Maßnahmen gegen Tuningszene erfolgreich

Bilanz von Polizei und Stadt ist positiv / Regelmäßig bis zu 50 Beamte im Einsatz

Singen (swb). Die Tuningszene ist für die Stadt Singen in den letzten Jahren zu einem echten Problem geworden. Zwischen April und Oktober lieferten sich am sogenannten OBI-Kreisel in der Südstadt jeden Freitag die Liebhaber aufgemotzter Autos lautstarke Wettkämpfe um die Gunst des zahlreichen – hauptsächlich jugendlichen – Publikums. Sehr zum Ärger der Anwohner und anderer Verkehrsteilnehmer.

Mit einem ganzen Bündel an Maßnahmen sind Stadtverwaltung und Polizei gegen diese Auswüchse vorgegangen. Die Bilanz für dieses Jahr fällt nun recht positiv aus, denn die gemeinsamen Anstrengungen haben gegriffen und die Tuning-szene davon abgehalten, sich weiter in der Südstadt zu treffen, heißt es in einer Presseerklärung der Stadt Singen. Wie das Polizeipräsidium Konstanz berichtete, gelang dies



Laut Polizei und Stadtverwaltung zeigten die Maßnahmen zur Verdrängung der Tuningszene Wirkung. swb-Bild: Archiv

durch einen enormen Kraftaufwand seitens der Einsatzkräfte, die mit ständigen Kontrollen an den Freitagen vor Ort waren. Durch die Schaffung einer Tempo-30-Zone im Areal des

Verkehrskreisels am Freitagabend, der raschen Ahndung sowie durch den konzentrierten Einsatz gemeinsam mit den Kollegen der Schweizer Polizei hat sich die Lage innerhalb des

Jahres deutlich entspannt. In 2016 waren an den Wochenenden regelmäßig bis zu 50 Polizeibeamte bei den Kontrollen im Einsatz. Dazu kamen noch die Beamten aus der benachbarten Schweiz. »Wir hatten in Singen nämlich überwiegend PS-starke Autos aus der Schweiz. Das Freitagstreffen hatte überregional stark an Bedeutung gewonnen, es kamen viele aus der näheren und weiteren Umgebung«, weiß Karl-Heinz Reiter von der Verkehrspolizeidirektion Sigmaringen, wo der Einsatz koordiniert wurde. Insgesamt wurden rund 500 Fahrzeuge kontrolliert, dabei wurden 370 Fahrzeughalter erfasst. Über 100 von ihnen mussten wegen Geschwindigkeitsübertretungen ein Bußgeld bezahlen. 50 Anzeigen erfolgten wegen nicht erlaubter Fahrzeugtechnik, zwölf Verwarnungen wurden ausgespro-

chen. 13 Fahrer erhielten Fahrverbote. Alkohol- oder Drogenmissbrauch spielten aber keine Rolle. Hier gab es kaum Verstöße. Die erhöhten Bußgelder und auch die einbehaltenen Sicherheitsleistungen, die gerade von Schweizern zu hinterlegen waren, zeigten nach Aussage der Polizei enorme Wirkung, ebenso die ausgesprochenen Platzverweise. Zudem wurden auch erhöhte Bußgelder wegen Lärmbelästigung erlassen. »Wer 200 Euro zahlen muss, dem tut das schon weh«, sagt dazu Karl-Heinz Reiter in seinem Bericht. Insgesamt zeigten sich Polizei und Stadtverwaltung zufrieden mit der Entwicklung am OBI-Kreisel in der Südstadt. Man werde aber auch in 2017 mit abgestimmten Maßnahmen Störungen und Gefahren aus der Tuningszene entschlossen entgegentreten.

Letzter Akt für Geburtshilfe?

Radolfzell (gü). Am morgigen Donnerstag könnte der letzte Vorhang für die Geburtshilfe in Radolfzell fallen. Dann nämlich will der Gemeinderat in einer Sondersitzung ab 18 Uhr über die Zukunft der Geburtshilfe entscheiden. Nach Einschätzung von Oberbürgermeister Martin Staab bestehe allerdings wenig Hoffnung, dass die Einrichtung in der jährlich rund 500 Kinder das Licht der Welt erblicken, auch nach dem 31. Januar geöffnet bleibt. »Wir haben keinen Plan B mehr«, sagte der Rathauschef. Eine Hiobsbotschaft hatte Staab indes noch vor Weihnachten erreicht: Die Kosten für das Honorar-Belegarzt-Modell seien laut dem Rathauschef in der Zwischenzeit auf 621.000 Euro gestiegen. Angesichts dieser Summe dürfte die 100.000 Euro Zuschussung des Landkreises, die der Kreistag jüngst beschlossen hatte, den Radolfzellern noch geringer erscheinen.

Anruf Klick genügt!

BADE-DUSCHWANNEN

Wanne auf Wanne
Badewannentüren
Wannenreparaturen

Ihr Spezialist seit über 30 Jahren

WANNEN WISSLER

☎ 07774 / 92 11 77
www.wannen-wissler.de

GEBÄUDEREINIGUNG

Tamara Ruland
Reinigung & Dienstleistungen
Am Posthalterswäldle 93 · 78224 Singen
Tel.: 07731/912955
Mobil: 0173/5931863
E-Mail: ReinigungRuland@web.de
www.reinigung-ruland.de

HAUSHALTAUFLÖSUNGEN

Haushaltsauflösungen
(m. Verwertung)
Entrümpelung
P. Güntert, Tel. 0 77 32/57036

Das Second-Hand-Schnäppchen-Kaufhaus

FAIRKAUF

Haushalt auflösen, entrümpeln, abholen.
Singen, Im Haselbusch 16, Tel. 07731/7966 99-0

HEILPRAKTIKER

Silvia Hain
Heilpraktikerin für Psychotherapie
klinische Hypnose, Verhaltens- u. kognitive Verhaltenstherapie
Tel. 0 77 31 / 9 11 23 70
www.bodensee-hypno.de

HILFSORGANISATION

Menschen helfen e.V.

www.menschen-helfen-im-hegau.de

KANALSANIERUNG

Rohr- und Abwassertechnik
Manuel Wentzel
Grabenlose Kanalsanierung
Sanitäre Installationen
Abwasserpumpen und Rückstauschutz

78244 Gottmadingen
Tel. 07731 – 9211974
info@abwassertechnik-wentzel.de
www.abwassertechnik-wentzel.de

BAGGERARBEITEN

Dienstleistungen
Bohnenstengel & Schildknecht
Bagger- und Abbrucharbeiten,
Hofbeläge, Landschaftsbau,
Winterdienst, Risikobaumfällungen,
Brennholzhandel

Mail:
Bohnenstengel.Christian@web.de
Mobil: 0049 171-4526611

ELEKTRO

rottinger
ELEKTROTECHNIK

Kundendienst · Hausgeräte Elektroinstallation

T 077 31/2 52 00
info@rottinger.de

Elektroinstallation
Kundendienst
Sat-Service 07771/2445

GRUNENBERG
ELEKTRO · TV · HI-FI · VIDEO · EDV

FACHFUSSPFLEGE

Med. orthop. Fußpflegerin
Johanna Fenker
macht Hausbesuche.
Tel. 0 77 33/50 64 29

KAFFEEVOLLAUTOMATEN

DeLonghi – Saeco – Jura – Solis
1a Kaffee-Werkstatt
seit über 25 Jahren

Reparatur-Holservice keine Anfahrtskosten

Kaffee Crema
Ben Niesen, Radolfzell
Mobil 0171/3428284

-NIVONA Fachhändler mit autorisierter Werkstatt-

Verkauf von Kaffee & Zubehör

Reparatur von Jura & Saeco Kaffeemaschinen

Öffnungszeiten
Di. 09.00 - 12.00 Uhr
Do. 09.00 - 12.00 Uhr
Fr. 15.00 - 17.00 Uhr
Sa. 10.00 - 12.00 Uhr
Hauptstrasse 15
78269 Volkertshausen
Telefon +49 (0)7774.9257 157
mp-kaffeecenter@web.de

coffee and more Das Leben ist zu kurz für schlechten Kaffee!

Autorisierter Fachhändler von & Saeco

Service und Reparatur für alle Marken
(De Longhi, AEG, Bosch, Siemens, Nivona ...)

Kaffee & Espresso & Zubehör & Pflegemittel

Bis zu 100 € für Ihr Altgerät, Pflegecheck 39,90 €

Im Grund 4 · D-78359 Nenzingen
Tel. 0 77 71 / 9 17 97 00
www.coffeemore.de

IMMER
EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT

LEBENSBERATUNG

Kartenlegen
mit Zeitangaben, spirituelle Begleitung & Ausbildung
Tel. 0 77 32 / 82 38 356

LEBENSMITTEL

Murbacher Holleimudeln
Armin Brütisch
Im Bündt 8
O.t. Murbach
78244 Gottmadingen

Tel.: (07734) 7216
Fax: (07734) 97640
E-Mail: info@murbacher.de
web: www.murbacher.de

LOHNBUCHHALTUNG

Finanzbuchhaltung
und Lohnbuchhaltung, diskret, schnell und zuverlässig übernehme ich gerne diese Aufgaben, auch bei Ihnen vor Ort. Keine EDV oder Software notwendig.
Tel. 0172 / 9 70 74 71

NEUROFEEDBACK

Neurofeedback-Training statt Medikamente
Neurofit
Neurofeedback-Training
H.-G. Epplen, Diplom Psychologe

➤ ADHS ➤ Tinnitus
➤ Burnout ➤ Migräne

78224 Singen-Friedingen
Tel. 07731 9454133



REPARATURSERVICE

Reparatur · Service
alle Marken

Küchen-
modernisierung
Hausgeräte aller Art
Wasserenthärtung

TELEFON
077 35 / 93 72 34
MOBIL 01 51 / 58 56 87 45
78343 GAIENHOFEN-HORN

www.w-ebersbach.de
wup.ebersbach@t-online.de

W. EBERSBACH

ROHRREINIGUNG

Der Rohrreiniger Ihres Vertrauens!

FEHRLE
Rohr- und Kanaltechnik

78224 Friedingen/Singen
Telefon 07731/9750461
Mobil 0151/42534431
www.fehrle-kanaltechnik.de

SANITÄR

REICHLE
SANITÄR HEIZUNG
KUNDENDIENST
ERNEUERBARE ENERGIEEN

Unter den Buchen 5 · 78294 Singen
Tel. / Fax 0 77 31 / 38 12 80
Mobil 0174 / 2 17 74 10
E-Mail info@reichle-shk.de
Internet www.reichle-shk.de

SAUNA & SOLARIUM

Gisi's Sauna Shop
Gisela Offenberg
Ausstellung – Beratung – Verkauf
D-78247 Hilzingen – 07731 / 46485

TRAKTOR-RESTAURATION

Manfred Pilz
Landmaschinenmechanikermeister
Bahnhofstr. 2, 78244 Gottmadingen

Preisgünstige Oldie-Traktorrestaurationen
von A wie Allgaier bis Z wie Zettelmayer.
Auch Einzelteil-Instandsetzung – kompl. und Einzelteil-Lackierungen – Oldie-Ersatzteile. TÜV-Abnahme im Hause

Mobil: 0173 – 8914604
Vertrieb + Beratung von MET-CAP
Spritzpistolen ohne Sprühnebel

TV-TECHNIK

Ihr Spezialist für TV-Geräte Satellitenanlagen

W. Mosbach
78359 Orsingen-Nenzingen
Telefon 07771 921 474

VORBEREITUNG ZUR MPU

Praxis für Verkehrsmedizin Schwerpunkt Abstinenzkontrolle Vorbereitung zur MPU
Helmut Schreiner · Arzt
78224 Singen, Alemannenstraße 2
Tel. 0 77 31 – 9 09 55 22
www.mpu-vorbereitung-singen.de

Alles für Ross und Reiter

Krämer Reitsport baut einen Fachmarkt im Gewerbegebiet »Im Kai III« in Mühlhausen-Ehingen

Mühlhausen-Ehingen (mu).

Alles für Ross und Reiter bietet die Firma Krämer Reitsport, die einen neuen Store im Gewerbegebiet »Im Kai III« gegenüber des Netto-Marktes erstellen möchte. Auf seiner jüngsten Sitzung gab der Gemeinderat der Doppelgemeinde grünes Licht für das Vorhaben, das in 2017/2018 starten soll.

»Das ist ein wichtiger Baustein für die gewerbliche Entwicklung in unserer Gemeinde«, erklärte Bürgermeister Hans-Peter Lehmann. Die Firma Krämer Pferdesport, mit Hauptsitz in Hockenheim, gilt in ihrer Branche als Marktführer in Europa mit über 700 Mitarbeitern und hat Stores in ganz Deutschland, Frankreich, Österreich und der



Ein Hingucker am Ortseingang: So soll der neue Mega-Store von Krämer Pferdesport aussehen, der in 2017/2018 im Gewerbegebiet »Im Kai III« in Mühlhausen-Ehingen entstehen wird. swb-Bild: Krämer

Schweiz. Das Fachgeschäft führt über 25.000 Artikel von mehr als 100 Herstellern und den großen Marken der Reit-sportbranche. Daneben werden

Spezialausrüstung für Vielseitigkeitsreiterei, Reithelme, fast 200 verschiedene Sättel und eine große Auswahl an Stall- und Weidebedarf, Pferdedecken und

Bekleidung angeboten. In Mühlhausen-Ehingen wird der Pferdesport-Experte auf einem 6.000 Quadratmeter großen Grundstück ein eigenwilliges

Gebäude in Wabenform erstellen, mit Stellplätzen und einem Pferdeplatz im Außenbereich. Dort können Reitsportfreunde vor Ort und direkt an ihrem Pferd Sättel und weitere Ausrüstungsartikel ausprobieren, erläuterte Frank Schmeckenbecher, Geschäftsführer des Familienunternehmens. Er kündigte auch an, dass 15 bis 20 Mitarbeiter in dem neuen Store arbeiten werden, in den die Firma rund drei Millionen Euro investieren wird. Neben den beiden Standbeinen Versand und Stores sollen in dem neuen Krämer-Pferdesport-Store zudem spezielle Pferdesport-Events die Kunden informieren und unterhalten.

»Das wird ein richtiger Hingu-

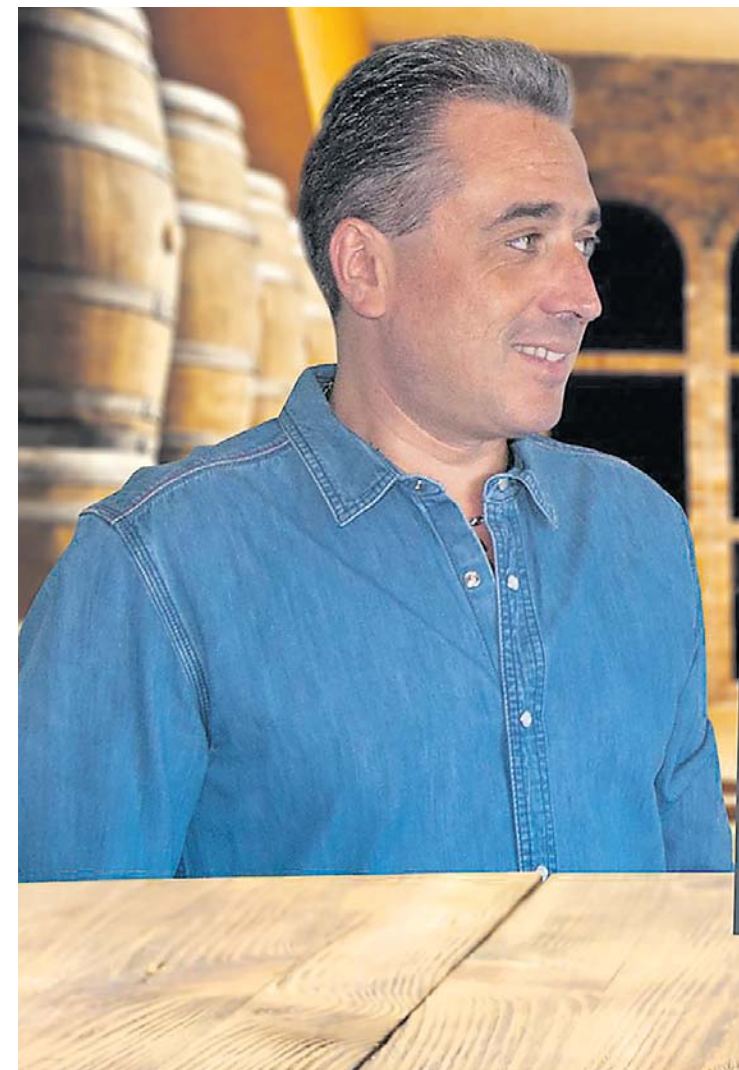
cker und eine Bereicherung für unsere Gemeinde«, lobte Rats-herr Erwin Häufle das Projekt hinsichtlich seiner eigenwilligen Architektur. Bürgermeister Lehmann hob einen positiven Nebeneffekt der Neuansiedlung direkt an der Autobahzufahrt hervor: Von einer starken Frequenzierung des Pferdesport-Stores - auch von Schweizer Kunden - profitieren natürlich die anderen Geschäfte im Gewerbegebiet der Doppelgemein-de. Dies unterstrich auch Geschäftsführer Schmeckenbecher und hob die konstruktiven und angenehmen Verhandlungen mit Bürgermeister Lehmann und den Verantwortlichen hervor.



NEUE WEINBOUTIQUE IN RADOLFZELL ERÖFFNET

- Anzeige -

IN VINO VERITAS



Die beiden Inhaber Dimitrios Moschoudis ...
sich auf zahlreiche Gäste in ihrer neuen Vinothek »Weinboutique am See«.



... und Ralf Messmer freuen
sich auf zahlreiche Gäste in ihrer neuen Vinothek »Weinboutique am See«.

Ein gutes Glas Wein gehört zu gro-
ßen wie kleinen Anlässen. Ob als
Speisenbegleiter oder als Grundzutat
für Saucen – mit dem richtigen Wein
lässt sich außerdem so gut wie jede
Speise veredeln. In den Küchen im
WOCHENBLATT-Land ist dies schon
lange kein Geheimnis mehr. Auch in
der neuen Vinothek »Weinboutique
am See« können Weinliebhaber und
Gourmets seit Dezember bei einem
Gläschen Wein entspannen und den
Arbeitsalltag ausklingen lassen. Dabei
setzen die beiden Inhaber Ralf
Messmer und Dimitrios Moschoudis
auf spezielle Weine aus der Pfalz

(Karl Pfaffmann), aus Südtirol (Cas-
telfeder) und Griechenland (Costa
Lazaridi). Natürlich auch heimische
Weine vom Ländle sorgen für das ge-
wisse Etwas. Bei den Schnäpsen set-
zen die beiden Genussexperten auf
die Feinbrennerei »Prinz Destillate«
aus Österreich. Wichtig war den beiden, den persön-
lichen Kontakt zu den Winzern auf-
zubauen. Zusammen mit den
Winzern haben beide exklusive Trop-
fen ausgewählt und in ihr Sortiment
mit aufgenommen. Wichtig war
dabei auch die Gemütlichkeit für die
Gäste. Die Lokalität wurde liebevoll

renoviert und eingerichtet. »Hier wür-
den wir gerne den ein oder anderen
Tropfen Wein genießen«, sagen die
beiden Inhaber.

**Herzlichen
Glückwunsch
zur Eröffnung!**

**GROSS C&C MARKT
NETZHAMMER**

Netzhammer Großhandel
78224 Singen, Güterstr. 23
Tel. 0 77 31/9 98 80

Aus dem Herzen der Region

RANDEGGER
Mineralwasser.de

**Der Klassiker
mit 7,5 gr/L
Kohlensäure**

Ortillon-Quelle

Mineralwasser

**Natürlich
resonant!**

**Gutes
vom See**

neueröffnung.
vinothek in Radolfzell.

am marktplatz 6 - 78315 radolfzell
T.: 0 77 32 - 89 1 98 06
www.weinboutique-am-see.de

**wein
boutique
am see**

verkostung • genuss • verkauf

Herzlichen Glückwunsch zur Neueröffnung!

Der starke Partner für Gastronomie, Hotellerie, Bäckereien, Konditoreien, Ernährungshandwerk:
Vollsortimenter mit über 50.000 Artikeln | Erlebniseinkauf in einem der modernsten C+C -
Märkte Europas | Leistungsfähiger Lieferservice mit eigenen Mehrkammer-Kühlfahrzeugen
in der Region Schwarzwald-Bodensee, Oberschwaben, Zoller-Alb-Gebiet.

MEGA Stockach Das Fach-Zentrum für die Metzgerei und Gastronomie GmbH
Reichenauring 1 | 78333 Stockach | Tel. (07771) 9340 - 0 | Fax - 444
info@mega-stockach.de | www.mega-stockach.de | A 98 Stockach-Ost

Neu: der MEGA-Shop online unter www.mein-mega-shop.de

MEGA
hat das Rückgrat.

Markgräfler Weinlager LTD.

gratuliert herzlich zur Eröffnung!

Wir freuen uns auf eine erfolgreiche
Zusammenarbeit.

Fritz-Reichle-Ring 20 * 78315 Radolfzell
Tel.: 01 73 - 3 22 85 31

**MARKGRÄFLER WEINLAGER SIEGFRIED GUMPEL
RADOLFZELL**

Wir gratulieren ...

**... zur Neueröffnung
der stilvollen Weinboutique!**

Simone Gilly-Röck
Tel. 077 32/99 09 - 44
s.gilly-roeck@wochenblatt.net

**DREI VON VIER
LESEN DAS
WOCHENBLATT**

3 von 4

Kleine Kicker und große Gewinner

3. Charity-Weihnachtsturnier von Olli Sorg & Friends / Spende an »Menschen helfen«

Engen (mu). Für die kleinen Kicker und ihre große Fanschar fand die Bescherung bereits am 23. Dezember statt. Denn beim 3. Charity-Weihnachtsturnier von Olli Sorg & Friends gab es nur Gewinner: Natürlich die Turniersieger des FC Schaffhausen, die vielen Tombola-Glückskinder und besonders der Verein »Menschen helfen«, dem die gesamten Einnahmen aus dem Turnier inklusive einer großzügigen Spende von Oliver Keller zufließen.

»Uns hat das Turnier wieder Riesenspaß gemacht und gleichzeitig können wir Kindern helfen, denen es nicht so gut geht wie euch«, fasste Franco Caputo von Ollis Friends-Team bei der Siegerehrung zusammen, ehe er zusam-



Der Bittelbrunner Fußballprofi Olli Sorg gratuliert den strahlenden Siegern des 3. Charity-Weihnachtsturniers, dem Nachwuchsteam des SV Schaffhausen.

men mit Oliver Sorg einen symbolischen Scheck über 3.000 Euro an Isabel Jordi von »Menschen helfen e. V.« übergab.

»Menschen helfen« ist ein starker Partner an unserer Seite, der uns unterstützt, bedürftigen Menschen in unserer Region zu helfen«, erklärte der Profifußballer aus Bittelbrunn, der derzeit bei Hannover 96 spielt. Er engagiert sich gemeinsam mit Freunden und Familie mit Leib und Seele für das Weihnachts-Charity-Turnier, um »meiner Region etwas zurückzugeben und all meine Freunde und Bekannte um mich herum zu haben«, so der Außenverteidiger, der beim Hegauer FV, dem FC Singen und dem SC Freiburg die große Kunst am Ball erlern-

te. Und für die kleinen Nachwuchskicker aus acht Vereinen war das Charity-Weihnachtsturnier ihres großen Vorbildes natürlich ein »Highlight zum Jahresabschluss«, an dem die Jungs »Riesenfreude« hatten, wie der Trainer der E-Junioren der DJK Donaueschingen zusammenfasste.

Nachmittags um 16 Uhr war Anpfiff des sportlichen Kräftenmessens zwischen den E-Junioren der acht Vereine, die sich spannende Matches lieferten. Nach den Vorrundenspielen entschied die DJK Singen das kleine Finale gegen den FC Radolfzell mit 2:0 für sich und landete auf Platz 3. Im Endspiel waren die Schweizer Gäste aus Schaffhausen das spielbestimmende Team gegen den FSV

Reichenau-Waldsiedlung, gewannen überlegen mit 3:0 und jubelten über den Sieger-Pokal. Auf den Rängen 5 bis 8 folgten der SC Gobi, der SV Markelfingen, die DJK Donaueschingen und der Hegauer FV. Als kleine Erinnerung an ein großes Ereignis durfte jeder Spieler noch eine original Olli Sorg-Cappy oder einen Sportbeutel von Nike mit nach Hause nehmen. Weitere gefragte Erinnerungsstücke heimsten die Fußballfans bei der großen Tombola in der Großsporthalle ein.

»Die Preise gingen weg wie warme Semmeln«, freute sich Patrick Sorg vom Helferteam. Auch beim Torwandschießen im Foyer der Sporthalle war der Andrang riesig – am treffsichersten waren am Ende David Schoper mit fünf Treffern vor Björn und Yannick mit je vier und Noah mit drei Toren. Weitere Informationen über Olli Sorg & Friends im Internet unter <http://ollisorg4friends.de>, über »Menschen helfen e. V.« unter www.menschen-helfen-im-hegau.de.



Gemeinsamer Jubel: Olli Sorg und Friends und Family freuen sich über ein rundum gelungenes Charity-Turnier mit kleinen Kickern und großen Gewinnern.

Olli Sorg und seine Helfer kamen kaum nach mit dem Verteilen der Preise, wie Trikots prominenter Fußballprofis aus Freiburg und Hannover, begehrte Kickschuhe, Torwarthandschuhe und vieles mehr.

Weitere Impressionen vom Charity-Weihnachtsturnier von Olli Sorg & Friends in Engen gibt es im Internet unter bilder.wochenblatt.net.



► DANKESCHÖN

»Weihnachten war für uns dieses Jahr schon am 23. Dezember – herzlichen Dank«, sagt Isabel Jordi vom Verein »Menschen helfen«, als sie den Scheck über 3.000 Euro aus dem Erlös des Charity-Turniers von Olli Sorg (re.) und Franco Caputo überreicht bekam.



► GLÜCKSKIND

Der kleine Mirko war ein großer Gewinner des Abends: bei der Tombola hatte der Sechsjährige aus Engen ein besonders glückliches Händchen und zog viele Gewinnlose. »Das ist wie Weihnachten«, freute sich der Nachwuchskicker des Hegauer FV über Trikots, Torwarthandschuhe, einen signierten Ball und schicke Sportkleidung.



Heiß begehrt: Erinnerungsfotos der kleinen Fußballfans mit Olli Sorg.

Feuer selbst gelöscht

Wohnungsbrand in Gottmadingen

Gottmadingen (swb). Aus noch unklarer Ursache ist in der Nacht zum Mittwoch im Erdgeschoss eines Wohnhauses in der Stettiner Straße ein Brand ausgebrochen. Die Bewohner bemerkten das Feuer gegen 2.30 Uhr und konnten es bis zum

Eintreffen der Feuerwehr bereits eigenständig löschen. Eine Bewohnerin musste vorsorglich wegen der Inhalation von Rauchgasen in ein Krankenhaus verbracht werden. Die Höhe des Sachschadens ist noch nicht bekannt.

Singen (of). Mussie Araya (35) aus Eritrea hat einen langen Weg hinter sich. In seinem Heimatland wurde er als Christ bereits verfolgt und musste die Flucht antreten, um sein Leben zu schützen. Doch er landete im Südsudan, wo kurz darauf der Krieg wieder aufflammte. Also weiter auf der Flucht – durch die Sahara, mit einem jener berühmten Boote übers Mittelmeer nach Sizilien, dann für drei Monate in die Schweiz, bis er über das Aufnahmелager Meßstetten schließlich nach Singen kam, durch diverse Unterkünfte einschließlich der Wohnungen beim ehemaligen Conti geschleust wurde.

Der junge Mann, der sich emsig daran machte, die Deutsch- und Integrationskurse hier zu besuchen, blieb angesichts seines Ehrgeizes nicht lange unentdeckt.

Nicht nur Klaus Schramm von der Agentur für Arbeit sieht in ihm ein gutes Beispiel schnell vollzogener Integration in den Arbeitsmarkt, auch sein Arbeitgeber Thomas Ehrle, wo er nun als angelernte Hilfskraft eine Lücke im Arbeitsmarkt in der Orthopädischen Schuhmanufaktur schließen kann. Die Hilfe der Arbeitsagentur brauchte er dabei erst einmal nicht, um diesen Job zu bekommen, unterstreicht Michael Dietrich als

Neuer Job in der neuen Heimat

Araya Mussie füllt eine Arbeitsmarkt-Lücke



Klaus Schramm, Leiter der Arbeitsagentur Singen, Thomas Ehrle vom gleichnamigen »Haus der Fußgesundheits«, Mussie Araya, Michael Dietrich und Magdalena Kern von der Arbeitsagentur in der Werkstatt der Schuhmanufaktur.

Ausbilder bei Ehrle im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Die Kontakte wurden auf dem »kleinen Dienstweg« hergestellt, sprich über die freie evangelische Gemeinde in Singens Süden, die Mussie Araya regelmäßig besucht. Der dortige Pfarrer Uwe Mackfeld stellte ganz einfach den Kontakt zu Michael Dietrich als Gemeindeglied her, und da hat offensichtlich und sinnbildlich ein Fuß genau den richtigen Schuh gefunden,

in den er genau rein passt. Dem jungen Mann, der in Singen inzwischen in seiner Wohnung wohnen kann und hier auch seine künftige Frau gefunden hat, die ebenfalls als Flüchtling in den Hegau kam, macht sein neuer Job mächtig Spaß – nämlich weil er hier mit seinen Händen arbeiten kann, mit diesen Händen Dinge handwerklich zusammenfügt, die ja immer auch ein kleines Kunstwerk sind. Inhaber Thomas Ehrle sieht seinen Mitarbeiter auch

als glückliche Fügung. Der Handwerksberuf des Orthopädischen Schuhtechniklers hat es als »Exot« sehr schwer, Nachwuchs zu finden, wie viele andere Handwerksberufe auch. »Auf der anderen Seite wächst der Markt schon alleine durch die demografische Entwicklung immer stärker an, so dass wir dringend neue Arbeitskräfte benötigen«, unterstreicht er im Gespräch mit dem WOCHENBLATT.

Ein Beruf mit sicherer Zukunft also – für Mussie Araya, der sich innerhalb weniger Wochen recht gute Deutschkenntnisse angeeignet hat – eine klare Perspektive.

Die Arbeitsagentur kommt schließlich bei der Förderung ins Spiel. »Eine Ausbildung hätte hier keine Lebensgrundlage in der Vergütung geben können«, macht Klaus Schramm klar. Deshalb wurde die Brücke mit einer Anstellung als Hilfskraft gebaut, die dann die Möglichkeit einer Umschulung eben in den Beruf des Orthopädischen Schuhmechanikers bietet – mit Zuschüssen der Arbeitsagentur. Das ist für alle die beste Lösung, zeigt sich Schramm zufrieden, dem die Förderung dieses Mannes spürbar am Herzen liegt. Für ihn ist es ein Beispiel, wie Integration ein Gewinn für alle sein kann.

[WWW.WOCHENBLATT.NET](http://www.wochenblatt.net)

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

BEILAGENHINWEIS

Unserer heutigen Wochenzeitung liegen folgende Prospekte bei:

TEILAUSGABE:

Neukauf-Markt Sulger
Apotheke Dr. Braun
Möbel Brotz
Kaufland
LIPO Einrichtungsmärkte
PSSST Bettenhaus Singen
Gemeinde Gailingen

Die Beilagen vieler unserer Kunden finden Sie auch im Internet unter www.wochenblatt.net, wöchentlich aktuell!

VERLAG SINGENER WOCHENBLATT GMBH + CO. KG
HADWIGSTR. 2A, 78224 SINGEN

Seit 24. Dezember 2016 neu:

www.wochenblatt.net

Auswahlmenü

»Aktuelles«, »WB bewegt«,
»Print«, »Archiv«,
»Wir über uns«

Für Smartphones und Tablets
optimiert

Artikel aus Singen,
Hegau, Radolfzell/Höri,
Stockach und
Schaffhausen,
eigene Ressorts,
Sport und Politik
im Kreis

Alle aktuellen News
mit einem Klick,
in chronologischer
Reihenfolge

Optimierte Suchfunktion
nach Schlagwörtern

Wechselnde
Schlagzeilen

Wenn es Bilder-
galerien gibt, sind sie
direkt unter dem Artikel

Mit einem Klick weiter ...

- zu allen Artikeln des Autors
- zu allen Artikeln des Ortes

Artikel können in sozialen Medien
geteilt werden

Außerdem:
Jede Woche gibt es von uns Tipps,
was die Seite alles kann!



www.wochenblatt.net



KURZ & BÜNDIG !

Der Jahrgang 1934/35 trifft sich am Dienstag, 3. Januar, 15 Uhr, im Café La Vita, Uhlandstr. 35.

Das »Rot-Kreuz-Lädele« in Gottmadingen ist vom 22.12. bis 7.1. geschlossen.

Gottesdienst in der Autobahnkapelle im Hegau: Neujahr, 1.1.2017, 16 Uhr Segensgebet zum neuen Jahr; verantw.: kath. Pfr. Gebhard Reichert, musikal. Gestaltung: Chor Hö-

riluja unter Leitung von Uli Hart.

Gottesdienste im Hegau-Bodensee-Klinikum Singen: am Sa., 31.12., 9 Uhr, Eucharistiefeier zum Jahresabschluss mit anschließenden Krankenkommunionfeiern auf den Stationen.

Informationsabende für werdende Eltern an der Frauenklinik des Klinikums Singen mit Kreissaalführung sind am Mi.,

4.1., 11.1. und 18.1., jeweils um 19.30 Uhr. Treffpunkt: Eingangshalle.

Einen Erste-Hilfe-Kurs am Kind bieten die Johanniter in Singen am 10./17. und 24.1., an. Infos und Anmeldung bei Andreas Bach, Johanniter-Unfall-Hilfe, Zelglestraße 6, Singen, Tel. 07731/99830, andre-as.bach@johanniter.de.

Am Sa., 7.1., startet die Maxi-Carvingschule den ersten Ski-

und Snowboardblock in Wildhaus. Weitere Termine sind jeweils samstags, 14.1., 21.1. Infos und Anmeldungen unter 07731/210868 oder www.carvingschule.de.

Der Jahrgang 1937/38 trifft sich am Mi., 4.1., um 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Straße 4. Der Jahrgang 1936/37 trifft sich am Mi., 4.1., um 18 Uhr in der Singener Weinstube, Theodor-Hanloser-Straße 4.

Zeugen gesucht

Sexualstraftat in Konstanzer Altstadt

Konstanz (swb). Opfer einer Sexualstraftat ist eine 30-jährige Frau in der Nacht zum Dienstag gegen 1 Uhr in der Konstanzer Altstadt geworden. Sie war zu Fuß vom Stadtteil Paradies kommend auf der »Untere Laube« in Richtung Sankt-Stephans-Platz gegangen, wo sie in Höhe der Zufahrt von einem unbekannten Mann angesprochen wurde, der sie zuvor mit dem Fahrrad überholt hatte. Nach anzüglichen Bemerkun-

gen wurde der Mann zudringlich. Er packte die 30-Jährige an den Armen, umarmte sie, griff ihr an die Brust und fasste sie im Genitalbereich an. Als sie laut um Hilfe schrie, ließ der Unbekannte von ihr ab und flüchtete. Der Mann ist etwa 20 Jahre alt, ca. 180 cm groß, hat kurze dunkle Haare, sprach deutsch und trug ein rotes T-Shirt oder Hemd. Zeugen melden sich beim Polizeirevier Konstanz, Tel. 07531/995-0.



HERMANN GÜNTHER ÜBERNIMMT FRISCHEMARKT »SCHNEE«

- Anzeige -

NUR DER NAME FEHLT NOCH



Per Handschlag: Hermann Günther wird den Frischemarkt von Albert Schnee in der Schlesierstraße in Radolfzell ab dem kommenden Jahr übernehmen.



16 Jahre lang war er vor Ort, hat mit regionalen Produkten und einer freundlichen Beratung gegläntzt - ab dem kommenden Jahr wird der Frischemarkt »Schnee« in der Schlesierstraße seine Türen schließen. Inhaber Albert Schnee wird sein Geschäft aufgeben. Zu zeitaufwendig war es für ihn zwischen Tuttlingen, wo Schnee zwei weitere Märkte betreibt, und Radolfzell zu pendeln. Erfreulich ist allerdings, dass der

sagt, aber bereits am 9. Januar soll Wiedereröffnung gefeiert werden. Unter welchem Namen, das steht nach Angaben Hermann Günthers allerdings noch nicht fest. Doch das ist sowohl beim Metzgermeister als auch bei Albert Schnee erst einmal zweitrangig. »Für uns ist es ein Glücksriff, dass der Markt nicht geschlossen werden muss. Gerade für ältere Menschen ist er der Nahversorger direkt vor Ort«, erklärt Albert Schnee. Hermann Günther sieht das genauso: Für ihn war es wichtig, dass der Markt offen bleibt, schließlich ist er seit 16 Jahren tief in Radolfzell verwurzelt. Neben Lebensmitteln, Obst, Gemüse und Getränken wird es auch in Zukunft eine Postfiliale sowie eine

germeister seine Stammkunden darüber informieren, dass die Metzgerei vom 25. Januar für zwei Wochen aufgrund von Umbauarbeiten geschlossen bleibt, ein Verkaufswagen steht aber zur Verfügung.

IMMER EIN GUTER
WERBEPARTNER

WOCHENBLATT



Das Wochenblatt ...

... wünscht einen
guten Start und viel Erfolg
zur Geschäftsübernahme !



Simone Gilly-Röck
Tel. 077 32 / 99 09 - 44
s.gilly-roeck@wochenblatt.net

DREI VON VIER
LESEN DAS
WOCHENBLATT



Bei der Metzgerei »Günther« wird seit jeher Qualität, Frische und Regionalität groß geschrieben. Das soll auch nach der Übernahme des angrenzenden Frischemarktes so bleiben.

Frishemarkt nicht lange geschlossen bleibt. Denn Hermann Günther, Inhaber der benachbarten Metzgerei »Günther« wird den Markt übernehmen. Lediglich von 2. bis 7. Januar bleibt zu, dann ist Inventur ange-

Totto-Lotto-Annahmestelle geben. Auch der Lieferservice bleibt erhalten. »Regionalität und Qualität wird wie in unserer Metzgerei nach wie vor großgeschrieben«, betont Hermann Günther. Vorab will der Metz-

Zur Geschäftsübernahme alles Gute
und viel Erfolg!

Wir freuen uns weiterhin auf gute Zusammenarbeit.

ELEKTRO
WAGNER

Inhaber: Markus Maier



Tel. 077 32/34 94 · Fax 077 32/5 63 43 · elektrohaus-wagner@t-online.de





*Wir möchten uns bei allen
Geschäftspartnern und Kunden
für das entgegengebrachte Vertrauen
und die Zusammenarbeit in 2016
ganz herzlich bedanken.*

*Ihnen, unseren Freunden und
Wochenblatt-Lesern wünschen wir
alles Gute für das neue Jahr!*

Ihre Radolfzeller Handwerker

STARK
Kachelofen-
und
Kaminbau

Thomas Stark
Kachelofenbaumeister
Westendstraße 3
78315 Radolfzell
Fon: 0 77 32 / 26 50
Fax 0 77 32 / 97 11 09



SCHLENKER FLIESEN
KONZEPT - DESIGN - VERARBEITUNG

Wieder Freude im Bad!
Badsanierung ■ Modernisierung ■ Reparatur

Wenn's besonders werden soll! ■ 78315 Radolfzell
07732/121 82 ■ www.schlenker-fliesen.de



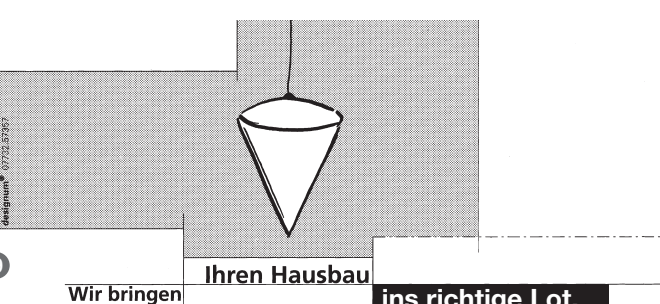
Gebäudesystemtechnik
Elektrotechnik
Kundendienst
Installation

**elektro
buhl**

Eisenbahnstr. 1/1
78315 Radolfzell
Fon 0 77 32 / 71 94
www.buhl-elektro.de

Wir bringen Ihren Hausbau ins richtige Lot.

ZIMMER Bauunternehmen Gewerbestrasse 23 Tel. 07732/97 11 17
78315 Radolfzell Fax 07732/57 2 67



DIEZ

Polsterung
Gardinen
Sonnenschutz
Parkettböden
Laminatböden
Teppichböden
Linoleumböden
Kunststoffböden
Orientteppiche
Designerteppiche
Meisterbetrieb

Bismarckstraße 2
78315 Radolfzell
Telefon 07732 2065
Telefax 07732 53323
Parkett - Fußbodentechnik - Raumausstattung
www.diez-fussbodentechnik.de
diez-fussbodentechnik@t-online.de


HIRLING
Zimmerei + Holzbau

78315 Radolfzell · Herrenlandstraße 45
Tel. 07732/3491 · Fax 3461
www.zimmerei-hirling.de

Ulf Thorns
Malermeister
78315 Radolfzell
Tel.: 07732-21 56
Fax: 07732-98 80 89




REINIGUNGSSERVICE
KARRER oHG

Reinigungsservice Karrer oHG
Gewerbestraße 23
78315 Radolfzell
Telefon: 077 32 / 581 26
Telefax: 077 32 / 584 83
www.karrermachtsauber.de
info@karrermachtsauber.de

25 Jahre
1991 - 2016

Dieter & Christine
Karrer

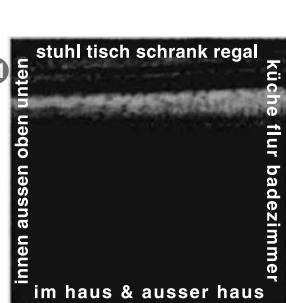

F. RUF GMBH
GIPSER- UND STUCKATEURGESCHÄFT

GESCHÄFTSFÜHRER ARMIN RUF

AN DER SCHULE 9
78315 RADOLFZELL-BÖHRINGEN
TELEFON 0 77 32 / 28 67
E-MAIL: f-ruf-gmbh@arcor.de

m.mehne Schreinerei Mehne

Schreinermeister – Holztechniker
Gewerbestraße 7
78315 Radolfzell
Tel. 0 77 32 – 36 04
Fax 0 77 32 – 5 81 23
schreinerei-mehne@t-online.de



schäuble

SANITÄR
HEIZUNG
BLECH
SOLAR
LÜFTUNG

Herrenlandstr. 43 · 78315 Radolfzell
Tel. 07732 92560 · www.schaeuble-radolfzell.de



Heizungsetikett
verpflichtend

Das Heizungsetikett ist ab 2017 auch für Heizkessel ab 15 Jahren verpflichtend. Bisher war es nur für neue Kessel vorgeschrieben und konnte vom Schornsteinfeger oder Heizungsinstallateur bereits auf freiwilliger Basis vergeben werden. Ab 1. Januar muss der Bezirksschornsteinfeger nun auch alte Heizkessel in die Effizienzklassen A++ bis E (Neuanlagen: bis G) einordnen und das passende Heizungsetikett anbringen. Die dabei entstehenden Kosten werden den Schornsteinfegern vom Bund erstattet.

Alte Heizungen
jetzt prüfen

Heizkessel, die vor über 30 Jahren eingebaut wurden, dürfen nicht mehr betrieben werden. Dies gilt für alle Heizkessel mit einer Nennleistung zwischen 4 und 400 Kilowatt (kW), jedoch nicht für Brennwertkessel und Niedertemperaturkessel. Eigentümer eines Ein- oder Zweifamilienhauses sind von der Pflicht zum Tausch ausgenommen, wenn sie das Gebäude schon vor dem 1. Februar 2002 bewohnt haben. Ist der Heizkessel älter als 15 Jahre, sollte generell ein Tausch geprüft werden. Ob sich ein neuer Heizkessel rechnet, zeigen Online-Ratgeber wie www.wirk-sam-sanieren.de/modcheck.

Wohnimmobilienkredit verbraucherfreundlich?

Verband Wohneigentum begrüßt Nachbesserung

Das Wortungetüm »Wohnimmobilienkreditrichtlinie« steht seit März 2016 für Verbraucherschutz, der »nach hinten losgeht«. Das löbliche Ziel, den Einzelnen vor finanzieller

des Finanzministerium sich jetzt grundsätzlich auf Erleichterungen für die Kreditvergabe geeinigt haben. »Wir erwarten, dass die Ankündigung nicht auf halbem Wege

schlussdarlehen benötigen, wo sich aber die Einkommensverhältnisse etwa wegen der Geburt eines Kindes geändert haben und Eigenheimbesitzer, die in den Ruhestand gegangen

können nach der ursprünglichen Umsetzung der Europäischen Richtlinie in deutsches Recht nicht mehr eingebracht werden. Bei dem Versuch, den Verbraucher vor sich selbst zu

traditionell soliden Wohneigentum-Finanzierung nie hatte, führte zu einem »Überschuss« an Vorsorge. Dabei hindert die EU-Richtlinie die Banken keineswegs, auf eine überstülpte Bonitätsprüfung zu verzichten. Dies betrifft gerade die Fälle, in denen der Kredit für Bau, Erwerb oder Modernisierung der belasteten Wohnimmobilie dient.

Der Verband Wohneigentum begrüßt die in Aussicht gestellte Erleichterung für Menschen, die Wohneigentum schaffen und erhalten wollen, ausdrücklich. Präsident Jost: »Jetzt kommt es auf die lebensnahe Gestaltung an. Die angekündigte Klarstellung und ebenso die Vergabeleitlinien müssen die Vielfalt privater Finanzierungsmodelle berücksichtigen, die nicht nur den Kreditnehmer als einzelnes Individuum am Tag des Vertragsabschlusses sieht, sondern seine berufliche Perspektive wie sein familiäres Umfeld und natürlich den Objektwert der Immobilie.« Ziel müsse sein, diejenigen Menschen zu befähigen, Wohneigentum zu schaffen, die im Ganzen gesehen nicht überfordert sind und sich durch gutes Wirtschaften ein Familienheim und Altersvorsorge schaffen können. Eine verantwortungsvolle Kreditvergabe zählt ebenso wie etwa die Förderung von Eigenkapitalbildung.

IMMOBILIE DER WOCHE



LEBERER
BAU | IMMOBILIEN

MODERNE DOPPELHAUSHÄLFTE IN ORSINGEN-NENZINGEN

In ländlicher Idylle, Wohnkomfort auf 2 Ebenen, familienfreundliches Raumkonzept, 4,5 Zimmer, ca. 136 m² Wohnfläche, ca. 516 m² Grundstück, Süd-Orientierung, hochwertige Ausstattung, bodentiefe Fenster, Bad mit 2 Waschbecken, Rollläden, Fußbodenheizung, Luft-Wasser-Wärmepumpe, Baujahr 2017.

Provisionsfrei € 429.900,-

Für weitere Informationen erreichen Sie uns unter 07551/916303.



W. LEBERER Immobilien e.K. | 88662 Überlingen | 07551-916303 | www.immobilien-leberer.de | info@immobilien-leberer.de

Selbstüberforderung zu schützen, droht zur Verhinderung von selbstgenutztem Wohneigentum, Vermögensaufbau und Altersvorsorge zu führen. Den Druck von Verbänden der Immobilienwirtschaft und von Kreditinstituten griffen die Länder Baden-Württemberg, Bayern und Hessen in einer Bundesratsinitiative auf. Der Verband Wohneigentum e.V. begrüßt, dass das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz und das Bun-

steckenbleibt, sondern zu wirklichen Erleichterungen bei Krediten zum Erwerb und zur Sanierung von selbstgenutztem Wohneigentum führt«, betont Manfred Jost, Präsident des Verbands Wohneigentum. Hauptproblem der Ende März in Kraft getretenen Wohnimmobilienkreditrichtlinie ist vor allem die Auswirkung auf drei Adressatenkreise: junge Familien, die mit wenig Eigenkapital Wohneigentum erwerben wollen; Familien, die ein An-

sind und das Haus altersgerecht umbauen wollen. Für die Kreditvergabe gelten zurzeit nach strengster Auslegung der Richtlinie höchst problematische Kriterien: Nachzuweisen ist, dass ein Immobilienkäufer Zins und Tilgung dauerhaft aus seinem zu erwartenden Einkommen aufbringen kann. Eine Bürgschaft der Eltern für ein junges Paar oder der Objektwert der Immobilie, einschließlich deren Wertsteigerung bei Modernisierung,

schützen, wird die Finanzsituation pauschal betrachtet. Wer zum momentanen Zeitpunkt des Kreditwunsches nicht genügend Geld aus eigenem, laufenden Einkommen zur Rückzahlung hat oder wessen statistische Lebenserwartung der vollständigen Rückzahlung einen Strich durch die Rechnung macht, soll sich nicht verschulden. Die europäische Angst vor einer Immobilienblase, die Deutschland aufgrund seiner

 www.rewa-immobilien.de
Ihr Top-Makler

Kapitalanleger sucht Häuser, ETW, Grundstücke und Gewerbe
immobilien.ankauf@gmx.de
Telefon 01 71/46 00 680

IMMOBILIEN BODENSEE
BANKFACHWIRT GERHARD HAMMER & TEAM e.K.
GRATIS BEWERTEN



und sicher, schnell und bequem im Paket zum **besten Preis** verkaufen.

Für den Eigentümer KOSTENNEUTRAL!

Für Sie VOR ORT in:
SINGEN + Hegau RZ + Höri
KONSTANZ + Bodan ÜB + Linzgau

Tel. 07731 62047, Fax 62049
www.ImmobilienBodensee.eu
Immobilien@AllFinanzAG.de

VERMIETUNGEN

Hallenteil zu vermieten evtl. mit Büro.
Singen-Beuren, Eichbühlstraße 3
Telefon 07731-44309

Vermietungen

2 Zimmer

2 Zi.-Whg Gundholzen
ab 01.03.2017, Waschm.-Raum, Bad/WC, Keller, Stellpl., 1 MM KT, KM 380,-€ + NK, Tel. 07735/3226

3 Zimmer

Nachmieter: 3 Zi.-Whg.
R'sgn., möbl., (Möbel müssen übernommen werden) EG, KM 650.- + NK 150.- + 3 MM KT, ab 1.2.17, Tel. 0151-63205045

3 Zi.-ELW in Worbl.
gr. Terr., FB-Hzg., Abstellpl., zum 1.2.17 zu verm., Tel. 07731/51706

3 Zi.-Wohnung
Nähe Stockach, sehr ruhige Lage, ab sofort zu vermieten, EBK, KM 450.- + NK + 2 MM KT, keine Hunde, Tel. 0160-96295995

Qualitätsumzug mit Tiefpreisgarantie
Wieland
UMZÜGE NAH UND FERN
Rufen Sie an. ☎ 077 31 - 625 35

3 Zi.-Whg Gundholzen
m. Blk., Seesicht, Kachelofen, Bad/Du/WC, Keller, Waschm.-Raum, 1 MM KT, ab 01.03.17, KM 530,-€ + NK, Tel. 07735/3226

Büdingen a. Hochrhein
3 Zi.-Whg., 82 m², Terr. m. Garten, EBK, KM 870.- + NK 190.- + KT, ab sof. zu verm., Untervermieten mögl., PKW-Stellpl. + Wohnmobilstellplatz vorh., Tel. 0160-3241849

Häuser

Bauernhaus
mit 7 Pferdeboxen, 4,5 Zi. + 2,5 Zi. (ELW) 260 m², Nähe Engen, 3,2 ha Weide, Tel. 0176-51329554

Sonstige Objekte

Werkstatt/Lager Rielas.
zu verm., Tel. 0171-4022045

1 Zi.-Einl.-Whg. möbl.
in Gottmadingen, ca. 40 m² an Einzelperson, NR, incl. Strom/Hzg./WW 320,- € + 1 MM KT an berufst. Pers. z. verm. Tel. 0174-9095078

Mietgesuche

1 Zimmer

**Menschen helfen e.V.**

sucht im Raum Singen

I- BIS 5-ZI.-WOHNUNGEN

für anerkannte Flüchtlinge (Mietkosten abgesichert).
Tel. 01 57 52153539.

Schreiner
sucht ab sofort 1-2 Zi.-Whg. in Si./Umg. o. R'zell, WM bis 360,- € inkl. NK. Zuschriften unter 116017 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

1-2 Zi.-Whg. gesucht im
Großraum Singen. 0151-15650257

Seniorin sucht Zimmer
in Singen, bis 180.- WM, Tel. 07971/97984848

2 Zimmer

2 Zi.-Whg. dringend
gesucht in Singen/Umgebung oder Volkertshausen, WM 500.- €. Tel. 0170/4880500

2-3 Zi.-Whg. gesucht
von älterer Frau mit kl. Hund, bald mögl., mit Garage, EG o. Hochparterre, Gottm./Si., gerne im Grünen, Ortsrandlage, Tel. 07731/9269959

2-3,5 Zi.-Wohnung
von ruhiger Dame mit gesichertem Einkommen (NR, o.HT) ab sofort in Gailingen mit Blk. u. Garage zur Miete o. Kauf ges., 07734/1248 o. 07731/62048, Anita.Aue@gmx.de, Zuschriften unter 116005 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Suche 1-2 Zi.-Whg
i.R. Radolfzell oder i.R. Konstanz, zur langfr. Miete, Tel. 0170-6502482

3 Zimmer

3, 4 oder 5 Zi.-Whg.
in Engen, Welschingen, Neuhausen o. Ansfingen ges., Tel. 0152-55129307

Immobilienangebote

2 Zimmer

Singen/R'zell/KN/Umgebung: 2-3 Zi.-Whg., für Kap.-Anleger gesucht. Prov.-frei f. Verk. SIENER-Immobilien, Tel. 0171-6203541

3 Zimmer

3-4 Zi.-Whg., Si./R'zell
ca. 100 m², von Ehepaar, in guter Lage ges., Tel. 07731/44377

Häuser

Junge Familie sucht
EFH, mind. 4 Zi., in Radolfzell, Zuschriften unter 116015 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Immobilienverkäufe

2 Zimmer

2,5 Zi.-Whg. Gottmdg.
im 1. OG, nur 5 Whg. im Haus, Bj.1993, ca 63 m², Südblk. + gr. Terrasse, tolle Aussicht, sehr hell + gepflegt. Sofort-Bezug nach Renov., EA-V 124 kWh, 139.500.- + Stpl. 7.500.-, Heide.Heb@gmx.de

2,5 Zi.-Whg., Si.-Nord
Gr., helle 2,5 Zi.-Whg. mit ca. 69 m², am kl. Park, 1. OG, Süd-Blk., Bj. 92, abs. ruhig u. sehr gepf., sep. Küche m. Esspl., sep. Gäste-WC, Iso-Glas, u.v.m., 129.000.- + TG 12.500.-, Gisela.Feld@gmx.de

2,5 Zi., 78262 Gailingen
am Rhein. Hochwertige, große, helle Whg. im 1.OG mit Balkon u. Ausblick, 68 m², elegante Whg. mit hochw. Fliesen, Baujahr 1994, 145.000.- + TG 14.500.-, EA-V 142 kWh, Rolf.Haupt3@gmx.de, Zuschriften unter 116018 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

3 Zimmer

Seenahe 3,5 Zi. (7km)
in 3 FH. Schicke, renov. DG-Whg. (88m²) mit tollem Holzsausbau, Bj.1994, Ausbaubau Speicher mögl., EBK u.v.m., EA-V Gas 133 kWh, 139.500.- + 2 Stpl. 15.000.- = 154.500.-, JuergenMahl@gmx.de

Grundstücke

Suche Grundstück
(abgelegen, außerh.) mit o. ohne abreißen, san.-bed. Haus im Bereich Si./Engen/Eigelt./Sto., Tel. 07774/929260

Ferienwohnungen

Spanien/Alicante
Whg. zu vermieten o. zu verkaufen, Tel. 0041-794303743

Garagen/Stellplätze

Suche Garage
auf der Höri zu mieten. Tel. 07735-8856

Finden und gefunden werden

zu verschenken

Die unter dieser Rubrik erscheinenden Anzeigen sind kostenlos, für das in der Anzeige Angebotene darf kein Geld verlangt werden.

Wohnzimmerteppich
m. Fransen, gt. erh., rund, 2 m, 6 J., zu verschenken, 07731/52464

Kiefern Möbel
Tisch, oval 160x100 cm, ausziehbar. L: 250 cm, Kommode 108x80 cm, 5 Schubl., 1 Türe m. 2 Einlegeböden, Anrichte/Büfett 190x117 cm, 2 Stühle, an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07775/1307

Wand-Spiegelschrank
f. Badezimmer, Größe: 80x65x17, Tel. 0152-33639860

Flohmarktartikel
Kleidung etc. zu verschenken, Tel. 0152-33639860

Fernseher Marke MEZ
sowie 1 Wäscheschleuder zu verschenken, Tel. 07732/54366

Kleiderschrank
H. 0.92 x B. 2.00 m, alter Musikschrank 80 cm, an Selbstabh. zu verschenken, Tel. 07732/1793

Verkäufe

Achtung
IWC Damenarmbanduhr u.v.a. zu verkaufen, Tel. 07735/9369809

Glas-Schiebetüre
Kpl. mit Stangengriffe, Edelstahl matt, Gr. 970 x 2000 mm, gg. Abholung, 100.-, Tel. 0173-1321459

Hilfsorganisationen

Menschen helfen e.V.



info@menschen-helfen.de
www.menschen-helfen-im-hegau.de

Widmann hilft Kindern in der Region e.V.
Herr Rudolf Babeck
widmann.babeck@widmann-singen.de
www.widmann-kids.de

**TOS**
Time Out School Singen

- bietet Beratung und Unterstützung für Schüler, Eltern und Schule im Bereich Schulverweigerung,
- bietet Schülern die Möglichkeit und Chance, sich auf einen geregelten Schulablauf einzulassen.

Time-Out-School Singen
info@tos-singen.de
www.tos-singen.de

FLUCHT verhindern – CHANCEN schaffen
Die Bosnienhilfe der AWO Gottmadingen



www.ulrike-blatter.de/mein-projekt-2/

BiG Bürgerhilfe in Gottmadingen



E-Mail: big.gottmadingen@gmx.de
Tel.: 07731/796912

Zuverlässigkeit und Qualität

Berufsschüler an der HGS wurden verabschiedet

Singen (ly). Sie haben das Ende der Berufsausbildung geschafft, die 178 Berufsschüler, die nun verabschiedet wurden. Und einen erheblichen Beitrag zum Ende ihrer Berufsausbildung hat die Hohentwiel-Gewerbeschule (HGS) in Singen geleistet. »Nie wieder Schule werden vielleicht manche von ihnen sagen, doch vielleicht sieht man sich doch wieder in der HGS«, erklärte Schulleiter Stefan Fehrenbach bei der Verabschiedungsfeier und sprach damit die vielfältigen Weiterbildungsmöglichkeiten an der Hohentwiel-Gewerbeschule an. Doch das Thema »Gratulation« steht heute im Vordergrund, waren sich Fehrenbach und Festredner Dr. Markus Spitz, Geschäftsführer der Singener



Glückliche Preisträger der HGS. Links Schulleiter Stefan Fehrenbach, rechts Dr. Markus Spitz, Geschäftsführer der Thüga. swb-Bild: ly

Thüga, einig. Spitz ging in seiner Rede auf das große Thema Digitalisierung ein und ermutigte die Absolventen, für die Zukunft offen und neugierig zu bleiben. »Alte Tugenden wie Zuverlässigkeit und Qualität müssen wieder mehr im Vordergrund stehen«, forderte Spitz. Auch das Dauerthema

Fachkräftemangel wurde natürlich angesprochen, denn laut Spitz fehlen in Baden-Württemberg rund 13.000 Facharbeiter. »Deshalb sollte für sie auch die berufliche Weiterbildung im Fokus stehen«, so der Thüga-Geschäftsführer an die Absolventen der drei Berufssparten Metall, Elektro- und

KFZ-Technik. Bei einem Notendurchschnitt von 1,6 und besser wurden die Preisträger Andreas Kirstein, Jonas Maier, Stefan Karrer, Christoph Völkner, Patrick Buhl, Philipp Keßler, Johannes Mück, Pascal Neumann, Alexander Wieggers, Kevin Köcher, Benjamin Oßwald und Marcel Schatz ausgezeichnet.

Naturschutzimpulse aus dem Milchwerk

Radolfzell (swb). Radolfzell steht vom 5. bis 8. Januar ganz im Zeichen der Naturschutztage. NABU und BUND veranstalten am Dreikönigswochenende zum 41. Mal die größte regelmäßig stattfindende Naturschutz-Tagung im deutschsprachigen Raum. Veranstaltungsort ist das Tagungs- und Kulturzentrum Milchwerk in Radolfzell. Die beiden Umweltverbände laden alle im Naturschutz haupt- oder ehrenamtlich Aktiven sowie alle Interessierten ein, sich vier Tage lang über zentrale

Themen des Naturschutzes zu informieren und auszutauschen. In diesem Jahr werden die Naturschutztage am Donnerstag, 5. Januar, um 14 Uhr von Johannes Enssle, Vorsitzender des NABU Baden-Württemberg, und Oberbürgermeister Martin Staab eröffnet. Ein weiteres Highlight stellt die Verleihung des Gerhard-Thielcke-Naturschutzpreis um 16.30 Uhr dar. Während der Freitag, 6. Januar, unter dem Motto »Naturschutz und Energiewende« steht, dreht sich am Samstag, 7.

Januar, alles um das Thema »Praktischer Naturschutz«, während sich der Sonntag, 8. Januar, mit dem Thema »NATURA 2000« beschäftigt. Zum Abschluss der Naturschutztage 2017 wird am Sonntag um 12 Uhr Dr. Brigitte Dahlbender, Vorsitzende des Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland, sprechen. Mehr Informationen rund um die Naturschutztage 2017 gibt es im Internet unter www.naturschutztage.de. Dort ist auch ein aktuelles Programm abrufbar.



Dr. Andre Baumann, Staatssekretär Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, gehört zu den Rednern der Naturschutztage 2017 in Radolfzell. swb-Bild: Archiv/gü

FUNDGRUBE

2 Fahrradträger 10.- €
1 Pferdekorn u. 1 Kuhfell je 10.-, 1 Bierschigarn. 30.-, 07732/14249

Kaufgesuche

Dame sucht Pelze
sowie Nähmaschinen, Gobelbilder, Porzellan, Zinkgeschirr, Modeschmuck, Schmuck, Uhren, Münzen, Teppiche aller Art. Alles aus Omas Zeiten, 100 % seriös, kostenlose Hausbesuche. Mit freundlichen Grüßen, K. Hoffmann, Tel. 0163-2363129, Mo.- So. 8-21 Uhr

Stellenangebote

CHIFFRE-ANZEIGEN

Bewerbungsunterlagen, Zeugnisse sowie Fotos verursachen bei den Bewerbern Kosten. Wir möchten die Inserenten, die unter Chiffre werben, bitten, die Unterlagen an die Bewerber zurückzuschicken. Selbstverständlich können Sie die Unterlagen auch an das WOCHENBLATT zurückgeben, wir leiten diese dann weiter. Für Ihre Bemühungen danken wir recht herzlich.

IHR

WOCHENBLATT

Nachhilfe gesucht
für 4.Klasse, Tel. 0174-3209468

Stellengesuche

Streichen, tapezieren
u. Renovierungen, Handwerker sucht Zuverdienst, 0152-53817538

Home Sitting
Rentnerpaar (Geschäftsf. u. Mediziner a.D.), tierlieb, pflanzenkund., versorgen Ihren Haushalt, Tiere u. Garten, h-weise oder länger zu günst. Kondit. T. 01758707076

Unterricht

Bessere Noten in der Schule:

Einzelnachhilfe
– zu Hause –
im gesamten Landkreis Konstanz

Erfahrene Nachhilfelehrer erteilen intensiven Einzelnachhilfeunterricht in allen Fächern (z.B. Mathe, Engl., Frz., Deutsch u.a.) für alle Klassenstufen und alle Schularten beim Schüler zu Hause.

ABACUS Nachhilfe GmbH
Tel. 0 75 31/69 27 55

Ma., De., Engl., Franz.
6,90 €/45 Min. Kl. 4 - Abi
+49 (0) 157 – 92 34 04 93

Zeichenschule
für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Tel. 0 77 31 – 9 11 51 91
E. Noël, Singen, Hauptstr. 38

Verschiedenes

CompuRama-Exkursion ins Deutsche Museum nach München am Mo., 13. u. Di., 14.02.2017. Beschreibung u. Anmeldung: <https://tinyurl.com/CompuRama-Jubilaeum>

Mietfreies Wohnen
Pflegegeld ist für eine verlässliche u. ehrliche Frau möglich, die einen ebenso verlässlichen, durch Unfall geschädigten Herrn versorgt. Zuschriften unter 116014 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Ich helfe bei:
PCs / Tablets / Handys! Tel. 0152-24272600

Haushaltsauflösung

Haushaltsauflösung, Entrümpelung
Martinek, Radolfzeller Straße 46a
78467 Konstanz
Telefon 0 75 31 - 3 61 27 01

Zum Verlieben

Neues Jahr...
neues Glück. Ich suche eine liebe Frau für ein gemeins. Leben. Du sollstest treu sein, gerne spazieren gehen, die Natur und gemeins. Abende mit einem Glas Wein genießen. Bin männl., 58 J., naturverbunden u. humorvoll u. für alles offen, was zu zweit Spaß macht. Zuschriften unter 116016 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Ich, m., 41 J. suche
nette Sie mit devoter Ader für erotische Treffen, ausgehen ect., bei Sympathie gerne auch feste Beziehung angestrebt, 0160-1068085

Nette Dame, 49 J.
sucht Mann mit Niveau, Ich freue mich! Zuschriften unter 116013 an das SWB, Pf. 320, 78203 Singen

Hübsche Thailänderin
zum Heiraten ges.,Tel. 0151-63812726

Einfach so

Single-Clique
Unser Discofox Tanzkurs für Singles hat noch Plätze frei. Bei Interesse an diesem o. an gemeins. Freizeitaktivitäten meldet euch gerne unter: singlefreizeitamsee@web.de

für Senioren

Rentnerin sucht Stelle
zur Seniorenbetreuung, stdw., Tel. 07731/47323 o. 0173-2813161

KONTAKTE

Agentur – KN – Fürstenbergstr. 60
07531 – 61781
www.evas-heissegirls.de

ALBERT SCHWEITZER
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE

Albert-Schweitzer-Kinderdorf e.V.
Baden-Württemberg

www.albert-schweitzer-kinderdorf.de

Hinterlassen Sie Zukunft

Ihr letzter Wille zugunsten hilfebedürftiger junger Menschen kann ein neuer Anfang sein! Und Ihre Hilfe kommt ungeschmälert an. Denn als gemeinnütziger Verein zahlt der SOS-Kinderdorf e.V. keine Erbschaftsteuer. Gerne informieren wir Sie bei Rückfragen!

Dr. Daniela Späth und KollegInnen
Renatastraße 77 · 80639 München
Telefon 089 12606-123
erbehilft@sos-kinderdorf.de

SOS KINDERDORF



AUTOMARKT

KAUFE ALLE AUTOS
TÜV, Km, Unfall egal - Barzahlung!
 0160 / 928 346 74

Kaufe Wohnmobile & Wohnwagen
03944-36 160 www.wm-aw.de FA

Wir kaufen Ihr Auto!

Auto Unger Singen
Pfaffenhaule 42 · 78224 Singen
Telefon 0 77 31 / 14 48 42
Ankaufszentrum Singen

CDI, A-Klasse, 155 Tkm.,
Bj. 2000, TÜV 01/18, Wi./So.Reifen,
2.000.-€, Tel. 0162-9221452

Sonstige Modelle

Altautos werden abgeholt.
Tel. 01 71 / 8 35 46 13

Wohnwagen / -mobile

Wohnmobil v. Familie
ges., Alter u. Bj. spielt keine Rolle,
alles anbieten, Tel. 0162-2095498

Suche billigen Wohnwagen

Tel. 01 71/6533036 gew.



ASX Diamant Edition 1.6
MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang

18.990 EUR

Space Star Diamant Edition
1.0 MIVEC 5-Gang

9.290 EUR

Abb. zeigt ASX Diamant Edition+ 1.6 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang und Space Star Diamant Edition+ 1.0 MIVEC ClearTec 5-Gang.

Diamanten kaufen leicht gemacht. Heute:

Investieren Sie in Beständigkeit.

5 Jahre Garantie*

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007

ASX Diamant Edition 1.6 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang und **ASX Diamant Edition+ 1.6 MIVEC ClearTec 2WD 5-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 7,0; außerorts

5,0; kombiniert 5,7. CO₂-Emission kombiniert 132 g/km. Effizienzklasse C. **ASX** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 5,8–4,6. CO₂-Emission kombiniert 152–119 g/km. Effizienzklasse C–B. **Space Star Diamant Edition 1.0 MIVEC 5-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,0; außerorts 3,6; kombiniert 4,2. CO₂-Emission kombiniert 96 g/km. Effizienzklasse B. **Space Star Diamant Edition+ 1.0 MIVEC ClearTec 5-Gang** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 4,6; außerorts 3,6; kombiniert 4,0. CO₂-Emission kombiniert 92 g/km. Effizienzklasse B. **Space Star** Kraftstoffverbrauch (l/100 km) kombiniert 4,3–4,0. CO₂-Emission kombiniert 100–92 g/km. Effizienzklasse C–B.

** Quelle: „Diamantene Hoch-Zeit“ in AUTO TEST der Kaufberater Nr. 5 August/September 2016 zum Platz 1 der Marke MITSUBISHI MOTORS in der J.D. Power 2016 Germany Vehicle Dependability Study (VDS)

AUTOFahrER STUDIE
J.D. POWER
1. Platz 2016**

Auto Fugel OHG

Im Eschle 13 · 78333 Stockach-Hindelwang
Tel. 07771/879888

-25 %
bei Vorlage
dieses Coupons
(nicht mit anderen
Aktionen
kumulierbar)

WER KOMMT - WER GEHT

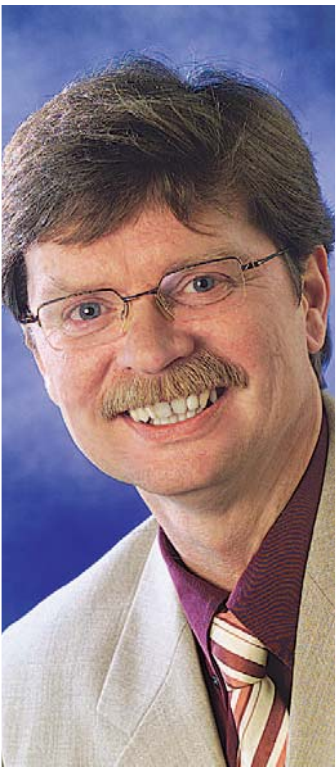
Mi., 28. Dezember 2016
www.wochenblatt.net

15



Ein Baumeister geht

Im Alter von 77 Jahren verstarb am 20. August Gottmadingens Altbürgermeister und Ehrenbürger Hans Jürgen Schuwerk. Zu den Verdiensten des »Zugereisten« gehören unter anderem die Ortskernsanierung und die Realisierung des Baugebietes Täschen. Doch Schuwerk hinterlässt nicht nur fachlich, sondern auch menschlich eine große Lücke in der Gemeinde: Die Anliegen der Menschen lagen ihm am Herzen, er war ein Bürgermeister »zum Anfassen« und engagierte sich in vielfältiger Weise in zahlreichen Vereinen.



Zum Abschied

Beeindruckende zwölf Jahre lang war Rainer Pudwill der Region als Redakteur innig verbunden. Er galt als feste Größe im Radolfzeller Lokalteil des WOCHENBLATTES. Im September 2016 ist der Vollblutjournalist und hochgeschätzte Kollege viel zu früh verstorben. Ein Schock, der auch lange nach seinem Tod vor allem in Radolfzell, den Ortsteilen und auf der Höri nachhallte. Die Lücke, die Rainer Pudwill als Journalist, Redner, Fotokünstler sowie als Kommunalpolitiker hinterlassen hat, ist riesig, doch nichts im Vergleich zu der, die er als Mensch hinterlässt. Offen und herzlich, freundlich und humorvoll, charmant und galant, aber vor allem ehrlich.



Im Ruhestand

Er möchte und kann nun den unschätzbaren Luxus Zeit genießen. Karl Beirer, 21 Jahre lang Rektor des Stockacher Berufsschulzentrums, wurde im Juli in den Ruhestand verabschiedet. Nach einem Studium der Physik und Betriebswirtschaftslehre absolvierte der Nimmermüde sein Referendariat an einer kaufmännischen Schule in Lörrach – dann kam das BSZ Stockach.



Garantin des Humors

Am Neujahrstag verstarb Sigrun Mattes wenige Tage nach ihrem 74. Geburtstag im Singener Klinikum. Als »Kuh vom Land« wurde sie in der Fastnacht auch über die Region hinaus bekannt, mit ihrer »Hegauer Mundartbühne« wusste sie über Jahrzehnte ihre Fans in der Kunsthalle und später im Alu-Gemeinschaftshaus zu begeistern. Gerade ihr großes soziales Engagement wurde bei der bewegenden Trauerfeier auf dem Singener Waldfriedhof gewürdigt. Besonders ihr großes Herz hat eine deutliche Lücke hinterlassen.



2017 wird es krachen

Das große Stadtjubiläum wird zwar erst 2017 begangen, warf seine Schatten aber bereits 2016 voraus. Die Feierlichkeiten werden sich über zehn Monate erstrecken, über 750 Stunden Programm, in Form von rund 100 Veranstaltungen, werden Interessierte in die Stadt und die Ortsteile locken. 2017 steht Radolfzell ein Kracher-Jubiläum bevor.



Kunst-Mentor

Fast 95 Jahre alt wurde Paul Gönner. Er gilt nicht nur als der »Vater« der Hilzinger Kunstausstellung, er war einer der führenden Kunstmentoren der Region, dem die Kunstförderung zur Herzenssache geworden war. Ihm zu Ehren wurde die Hilzinger Kunstausstellung in diesem Jahr zur Kirchweih seinen künstlerischen Entdeckungen gewidmet.



Mr. Sportamt

Er war der »Mister Sportamt« in Singen, denn Alfred Klaiber hat das Sportamt in Singen begründet und stand ihm 38 Jahre bis zu seinem Ruhestand 2009 vor. Und auch danach hatte sich der geborene Sportfunktionär, der das Aushängeschild der Sportstadt Singen war, noch vielfach ehrenamtlich engagiert. Mit 71 Jahren verstarb er am 1. Juli nach kurzer Krankheit überraschend.



Koberstein geht

Und dann wollte sie nicht mehr: Kreisbrandmeisterin Bettina Punin-Koberstein hat Ende September um die Auflösung ihres Arbeitsvertrags gebeten. Der Kreischef hat dieser Bitte entsprochen. Bettina Koberstein war wegen ihrer hohen fachlichen Qualifikationen im Frühjahr 2015 vom Kreistag in dieses Amt gewählt worden, doch ihre Ernennung war bei verschiedenen Kollegen auf Widerstand gestoßen.



Sitze gingen verloren

Sie hatten das Nachsehen: Wolfgang Reuther (CDU) und Hans-Peter Storz (SPD) konnten ihren Sitz im Stuttgarter Landtag nicht verteidigen. Mit 27,78 Prozent und 12,80 Prozent reichte ihr Stimmenergebnis bei der Landtagswahl im März im Wahlkreis Singen-Stockach nicht für einen erneuten Einzug in das Parlament.



Großer Gönner ist gegangen

Diese Nachricht hat Radolfzell und die gesamte Region im Mai 2016 erschüttert: Radolfzells Ehrenbürger und Wohltäter, Werner Messmer, ist nur wenige Tage nach seinem 89. Geburtstag im Radolfzeller Krankenhaus verstorben. Durch den Tod von Werner Messmer verliert die Region einen großen Wegbereiter zahlreicher sozialer und gemeinnütziger Projekte und Vorhaben: Denn seit Jahren unterstützte Werner Messmer Einrichtungen, Vereine, Schulen, Kindergärten und Kirchen – bis zuletzt.

Wehinger kam

Neu in den Landtag von Baden-Württemberg ist Dorothea Wehinger von den »Grünen« eingezogen. Sie hatte mit 19.209 Stimmen oder 28,75 Prozent ein Direktmandat erzielt.



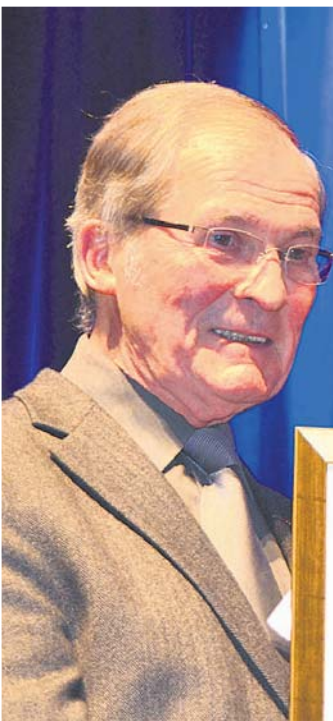
Revierleiterin

Der Wechsel bei der Leitung des Polizeireviers in Singen ist vollzogen. Seit dem 4. Oktober leitet die 34-jährige Stephanie Clauß das Revier und löst damit den langjährigen Revierleiter Christoph Moosmann ab.

Neuer »Constellium«-Chef

Neuer Chef, neues Glück: Bereits im Frühsommer nahm Rolf Schencking seine Arbeit als neuer Leiter von »Constellium« am Standort Singen auf, aber es dauerte bis zum Sommer, ehe es möglich war, ihn in einem Interview vorzustellen. Schencking ist ein Profi in der Aluminiumbranche, der den Standort Singen nach vorne bringen will.





Ehrenbürger

Singen hat einen neuen Ehrenbürger: Beim Neujahrsempfang 2016 wurde Wilhelm Waibel diese besondere Ehre zuteil. Der 81-Jährige hat mit seiner Aufarbeitung des Schicksals der Zwangsarbeiter in Singen auf der politischen Weltbühne ankommen lassen«, schrieb der ehemalige Wochenblatt-Chefredakteur Hans-Paul Lichtwald in seiner Kolumne »Weltbewegendes«. Der »Musterbürger« und »Bruderhof-Rebell« Wilhelm Waibel nutzte die Ehrung vor 1.200 Besuchern in der Singener Stadthalle für eine flammende Rede zur Menschlichkeit in Zeiten von Flüchtlingsströmen.



Heißer Tanz um Pro oder Kontra Einkaufszentrum

In Singen wurde diskutiert, gestritten, getanzt und demonstriert. Die Frage pro oder kontra zu einem Einkaufszentrum durch den Hamburger Investor ECE war in Singen in der ersten Jahreshälfte das beherrschende Thema. Beim Bürgerentscheid am Tag des Singener Burgfests nahmen 36,8 Prozent teil. Die Befürworter übersprangen mit 21,6 Prozent sogar das Quorum. Zuvor hatte sich schon der Gemeinderat mehrheitlich für das Einkaufszentrum mit 16.000 Quadratmetern Verkaufsfläche und einer Investitionssumme von rund 140 Millionen Euro ausgesprochen. Kürzlich erklärte Oberbürgermeister Bernd Häusler erfreut, dass nach der Entscheidung keine Gräben durch die Stadt ziehen würden.



Gastmahl der Herzlichkeit bei der Vesperkirche

Eine fast traumhafte Erfolgsgeschichte erlebte die Premiere der »Vesperkirche«, für die die Lutherkirche zur Hälfte von ihren Bänken befreit wurde, um Platz für Begegnung und ein gemeinsames Mahl zu schaffen. Selbst die Gattin des Ministerpräsidenten, Gerlinde Kretschmann, war an einem Tag als Helfer im Einsatz, auch wenn man hier Wahlkampf unterstellen konnte. Dass in diesem Jahr die ganze Kirche ausgeräumt wird, um mehr Platz zu schaffen für noch mehr Begegnung zwischen den Menschen der Stadt, zeigt, dass hier ein Samenkorn geradezu auf einen fruchtbaren Boden gewartet hat.

Neuer Chef

Michael Burzinski wurde im April zum neuen Vorsitzenden des City-Rings gewählt. »Mr. Geschenkescheck« war zuvor schon im Vorstand der Singener Werbegemeinschaft. Nach 22 Jahren schied sein Vorgänger Karl Wager bei der turnusgemäß anstehenden Wahl aus. Einstimmig votierten die Anwesenden für den Vorschlag Burzinskis, Wager als Ehrenvorsitzenden zu wählen.



Ansteckende Baulust

In den letzten Jahren gab es in Singen wenig Bauvorhaben. 2016 hingegen wurden zahlreiche Projekte auf den Weg gebracht. In Bohlingen am Hinter Hof 3 und auf dem ehemaligen Schnaidholz-Sportplatz werden Baugrundstücke für Ein- beziehungsweise Mehrfamilienhäuser ausgewiesen. Auch der Mietwohnungsbau nahm gerade zum Ende des Jahres Fahrt auf. Am Malvenweg (siehe Foto) wird das Siedlungswerk etwa 80 Wohnungen realisieren. Der gleiche Investor wird am Herz-Jesu-Platz aktiv. Ebenfalls eine Lösung wurde für das Kunsthallenareal gefunden: Die GVV-Nachfolgerin OSWA wird dort 82 Wohnungen bauen. Wie OB Bernd Häusler mitteilte werde eine Baugenossenschaft 60 Wohnungen übernehmen und als Mietwohnungen anbieten.



NIMM DEIN LEBEN IN DIE HANDEL!

JETZT ANMELDEN
3 Monate gratis trainieren.*

clever fit Singen
Fittingstr. 47, 78224 Singen
Tel. 07731 - 9758164

clever fit

* Angebot gültig für die schnellsten 50 Neumitglieder. Zzgl. einmaliger Karten- und Verwaltungspauschale von jeweils 19,90 € (insgesamt 39,80 €) und einer halbjährlichen Servicepauschale von 19,90 €. Bei einer Mindestvertragslaufzeit von 12 Monaten und jährlicher Vorauszahlung, auch monatliche Beitragszahlung möglich, dabei kann je nach Studio der Mitgliedsbeitrag variieren. Ein Angebot eines Studios der clever fit Singen, Fittingstr. 47, 78224 Singen am Hohentwiel.



Ein besonderes Jubeljahr mit Dudelsack

Ein Jahr feierte die Singener Feuerwehr ihren 150. Geburtstag und das mit imposantem Programm: Neben der üblichen Ausstellung war der Kreisfeuerwehrtag mit vielen Aktionen, ein von vielen als absoluter Höhepunkt empfundenes Tattoo, auf dem eigens dafür sogar überdachten Rathausplatz war die Wahl des »Mister Feuerwehrmann« durch die Geschwister Hoffmann ein absoluter Höhepunkt und auch eine nachhaltige Werbung für die Singener Feuerwehr.

swb-Bilder: of

Jenische Förderer

Bereits im Januar gründete sich in Singen ein Jenischer Förderverein, der das Thema eines Kulturzentrums für die »Reisenden« in der Stadt forcieren möchte. Der damals gewählte Vorsitzende Klaus Michael Peter musste sein Amt wieder niederlegen. Das Thema soll aber weiterhin am Kochen gehalten werden – die Pläne für das Zentrum sind fertig – die Stadt Singen muss noch Farbe bekennen.





Großsanierung abgeschlossen

Über ein Jahr lang wurde in der Inselstraße in Arlen heftig gebaut, um hier die Straße nebst der Erschließung nicht zu sanieren, sondern auch für die Zukunft fit zu machen. Auch die Worblinger Hardbergstraße ist gegenwärtig Großbaustelle und das auch noch in 2017, denn hier muss in mehreren Abschnitten eine sehr aufwändige Sanierung umgesetzt werden.

An die Schaufel

Im Mai war der Spatenstich für das neue Steißlinger Kinderhaus, bei dem die Kinder eifrig mithelfen. Im August konnte schon Richtfest gefeiert werden. Das neue Kinderhaus zur U3-Betreuung, das an den bestehenden Kindergarten Storchennest angebaut wird, soll im April 2017 fertig sein. Er verfügt über Gruppenräume, einer gemeinsamen Mensa sowie Sozialräume für die Mitarbeiterinnen. Die Kostenberechnung liegt bei 3,3 Millionen Euro.

swb-Bild: le



Spatenstich in der Leimgrube

Im März konnte in Volkertshausen der Spatenstich für das Neubaugebiet Leimgrube vollzogen werden, das dem dringenden Bedarf der Gemeinde nach Bauplätzen Rechnung trägt. Mehrmals mussten die Pläne verändert werden, weil manches Grundstück einfach nicht zu bekommen war.

Auch für die Anschlussunterbringung von Flüchtlingen war die Gemeinde stark gefordert. Das Projekt an der St. Verena-Kirche wurde erst mal auf Eis gelegt.

swb-Bilder: of

Bürgerbus

Lange musste der vom Seniorenrat initiierte Bürgerbus auf die Zuschusszusage für den Kauf der zwei Busse warten. Der im Vorjahr gegründete Verein »Bürgerbus 3 Rosen« war aber zwischenzeitlich fleißig in der Information an die Bürger und hat sein Fahrerteam inzwischen zusammen.



Baulust in Rielasingen

Rielasingen-Worblingen hat viel vor in Sachen Wohnungsbau, denn der Druck ist enorm: Über 600 Wohnungen sollen bis 2030 in der Doppelgemeinde entstehen können, alleine 340 Wohneinheiten soll es dabei im Gewinn »Aufgehender« geben, für das der Gemeinderat im Frühjahr die Weichen stellte. Zusätzlich sollen auch Lücken im Ort genutzt werden, zum Beispiel kommen auf das Areal des ehemaligen Edeka-Markts fast 100 Wohnungen durch einen privaten Bauträger.



130 Jahre Tradition

Seit 130 Jahren besteht das Unternehmen FX Ruch nun am Standort Singen und es ist damit wohl auch das älteste noch bestehende lokale Unternehmen der Stadt. Seniorchef Otto Ruch (im Bild) will nun die Unternehmensleitung an seinen Sohn Dominik übergeben, kündigte er an. Die Weichen wurden zum Jubiläum mit einem neuen »Drive In«-Markt für Baumaterialien in Richtung Zukunft gestellt.



Logistik-Drehscheibe

Das Speditionsunternehmen »Transco« hat seinen regionalen Hauptsitz von Konstanz nach Singen verlegt. Im September konnte mit einem großen Fest auf dem ehemaligen Dachser-Areal Einweihung gefeiert werden. Im Bild Transco-Chef Christian Bücheler (oben, am Steuer), Immobilienbesitzer Hermann Repnik (links) und Hans-Peter Repnik (rechts) sowie Singens OB Bernd Häusler.

Mobilität für eine neue Generation.

Der neue IONIQ

IONIQ Hybrid
ab 23.900,-- €

IONIQ Elektro
ab 33.300,-- €

IONIQ Hybrid
CO₂: 92 - 79 g/km

IONIQ Elektro
Elektrische Reichweite: bis zu 280 km emissionsfrei

Erleben Sie mit dem neuen Hyundai IONIQ ein weltweit einzigartiges Fahrzeugkonzept. Sie haben die Wahl zwischen drei alternativen Antriebsformen: IONIQ Hybrid, IONIQ Elektro und ab Sommer 2017 IONIQ Plug-in-Hybrid. Der IONIQ Hybrid bietet hohe Leistung bei niedrigerem Kraftstoffverbrauch und weniger Emissionen. Durch gänzlich emissionsfreien Fahrspaß und hohe Reichweite zeichnet sich der IONIQ Elektro aus.

Autohaus Bach OHG
Bregstr. 37, 78166 Donaueschingen
www.DasAutohausBach.de



8 JAHRE / 200.000 KM
BATTERIE
GARANTIE*



Hyundai IONIQ Hybrid: Kraftstoffverbrauch kombiniert: 3,9 - 3,4 l / 100 km; CO₂-Emission kombiniert: 92 - 79 g/km; Effizienzklasse: A+. Hyundai IONIQ Elektro: Stromverbrauch kombiniert: 11,5 kWh/100 km; CO₂-Emission kombiniert: 0 g/km; Effizienzklasse: A+.

Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.
¹ Der IONIQ Hybrid gewinnt gegen den Toyota Prius im AUTO BILD Vergleichstest 2016, Heft 42/2016.
 * 5 Jahre Fahrzeug- und Lackgarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia sowie für Typ 2 Ladekabel) ohne Kilometerbegrenzung, 8 Jahre Garantie für die Hochvolt-Batterie oder bis zu 200.000 km, je nachdem, was zuerst eintritt (2 Jahre für die Starterbatterie ohne Kilometerbegrenzung), sowie 8 Jahre Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). Fünf kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen.



Gewählt

Die Landtagswahl hatte im Landkreis einige Überraschungen parat: Altbewährte Politiker schafften den Sprung ins Gremium nicht mehr, dafür gab es den ein oder anderen Coup von Außenseitern.



Stehende Ovationen und Demo für Kanzlerin

Politikprominenz in Radolfzell – und zwar von ganz oben, direkt aus Berlin: Im Februar zog Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel die 1.400 Besucher mit ihrer gut einstündigen Rede in ihren Bann. Während vor dem Milchwerk eine kleine Schar von Anti-Merkel-Demonstranten ausharrten, ging es im Milchwerk heiß her: Vor allem die Kritik an ihrer Flüchtlingspolitik stellte die Vorsitzende der CDU Deutschlands in den Mittelpunkt ihrer Rede. Am Ende gab es nicht nur stehende Ovationen für die Kanzlerin, sondern auch noch eine original Radolfzeller »Schwarzwälder Kirsch«.

Zwischenstopp

Zwischen den Krisenherden der Welt nahm sich Außenminister Dr. Frank-Walter Steinmeier am 25. Januar Zeit für einen Zwischenstopp am Randen und in Singen. In Tengen traf der SPD-Politiker Flüchtlinge und Helfer, ehe er anschließend auf dem Neujahrsempfang der IHK und der HWK in der Singener Stadthalle vor regionaler Prominenz zum Thema »Die Welt aus den Fugen – deutsche Außenpolitik in stürmischen Zeiten« sprach. 2017 soll Steinmeier das Amt des Bundespräsidenten übernehmen.



»Linken-Popstar« am Schätzelemarkt

Wie ein Popstar wurde Gregor Gysi beim Schätzelemarkt 2016 gefeiert: Vor allem für seine Visionen einer gerechten Gesellschaft erntete der Linken-Politiker im Festzelt Applaus. Natürlich durfte bei der Stippvisite Gysis auch der obligatorische Eintrag ins Goldene Buch der Stadt mit Bürgermeister Marian Schreier nicht fehlen.

Lichter gingen aus

Das Schicksal der Pflegeheime Schloss Blumenfeld wurde im April nach langen Kämpfen entschieden, als Tengens Bürgermeister Marian Schreier die Schließung der traditionsreichen Einrichtung auf 31. März 2017 ankündigte. Ende November sind die letzten Bewohner ausgezogen, die ersten Liegenschaften des Gesamtanwesens wurden bereits verkauft. Dramatische Verluste und die baulichen Defizite machten die Schließung unausweichlich. Doch die Versorgung der betagten Tengerer wird langfristig gewährleistet: In der Kalkgrube soll ein Seniorenwohnpark entstehen.



Windstoß

Scharfe Geschütze wurden auch im Hegau in der Windkraftdebatte aufgeföhren, die sogar die Gerichte beschäftigten. Doch für das Projekt Verenafohren in Wiechs am Randen überwiegt die Zahl der Befürworter und auch Tengen steht dahinter. Im Juli war Spatenstich – inzwischen wachsen die Türme für die drei Windenergieanlagen des grenzüberschreitenden Projekts von »Hegauwind« in die Höhe. Bis Mai soll Einweihung gefeiert werden. swb-Bild: solarcomplex





BRIER FIREWORK



MEZZULLO FIREWORKS

Ihr Explosives Highlight

BOOOOOOM!!!

GRÖSSTE PYRO-AUSWAHL IN DER REGION VON IHREM PROFI!

BATTERIEFEUERWERK • FAMILIENSORTIMENTE • KNALLFEUERWERK RAKETEN • KLEINFUEUERWERK

Verkaufsstellen:
Mezzullo Fireworks im Reddy-Küchen Singen
Georg-Fischer Str. 33 · 78224 Singen (Hinter Burger King)
Brier Fireworks
Otterswangerstr. 7/4 · 88630 Pfullendorf (Neben Burger King)

Vorbestellung möglich unter:
info@me-fire.de oder reddy@singen.de

Öffnungszeiten:
Donnerstag & Freitag, 29. & 30. Dezember von 8 bis 19 Uhr
Samstag, 31. Dezember von 8 bis 14 Uhr.



ALLE PREISKLASSEN KEINE DISCOUNTER WARE!



MAC 2

Drei Jahre nach dem Beginn der Erfolgsgeschichte des Museums Art and Cars bescheren Hermann Maier und Gabriele Unbehaun-Maier am Fuße des Hohentwils Singen ein zweites MAC, das laut der Museumsmacher sehr imposant werde. Bei der Grundsteinlegung im Dezember konnten sich Gäste ein erstes Bild des Ende 2018 fertiggestellten Schwesterprojekts machen. Fünfgeschossig - bis auf das Dachgeschoss nahezu fensterlos - soll das MAC 2 durch seine avantgardistische Bauweise auch junge Menschen ansprechen.



Erstes Tattoo

Wahrlich Großes vollbrachte die Feuerwehr in Singen im 150. Jahr ihres Bestehens: Über 2.000 Gäste feierten auf dem überdachten Rathausplatz beim ersten Tattoo eine rauschende Jubel-Party. Insgesamt 400 Musiker besicherten den Zuhörern einen unvergesslichen Sommerabend. Unvergesslich wird auch der Kreisfeuerwehrtag mitten in der Singener City bleiben. Dabei wurde der einheimische Julian Grundmüller zu Mr. Feuerwehrmann 2016 gekürt.

swb-Bild: Feuerwehr



Gang über die Grenze

Vieles trennt. Vieles verbindet. Vor allem eines - der »Grenzgänger«. Mit dieser Beilage als einem Gemeinschaftsprodukt des »Schaffhauser Bocks« und des WOCHENBLATTs rückten die Schweiz und die Bodenseeregion eng zusammen. Mit unendlich viel Lesestoff und Unmengen an Lesenswertem wurde gezeigt, was beide verbindet - über alles Trennende hinweg.



Aus für »Scala«

Das »Scala« in Konstanz ist Geschichte: Das kultige Programmokino soll einem Drogeriemarkt weichen. Über diese Entscheidung wurde das gesamte Jahr über hitzig diskutiert und demonstriert. Theaterintendant Dr. Christoph Nix erklärte das »Scala« zum zentralen Faktor des Zentrums am See. swb-Bild: Wälz Studer

»Hotspot«

Ein neues Kapitel in der Geschichte von Konstanz wurde im Oktober aufgeschlagen: Das Bodenseeforum an der Reichenaustraße wurde mit einigen hundert Festgästen eingeweiht. Mit diesem Tagungs-, Kongress- und Veranstaltungshaus wurde nach Aussagen von Oberbürgermeister Ulrich Burchardt ein »Hotspot« geschaffen, der für die Stadt einen neuen Rahmen setze.



Bleiberecht für »Yolanda«

Endlich hat sie eine Heimat gefunden. »Yolanda«, die üppige Skulptur aus den geschickten Händen von Miriam Lenk, wurde auf einem Privatgrundstück in Ufernähe beim »Zollhaus« in Ludwigshafen im Raum Stockach aufgestellt. Möglich gemacht wurde diese Kunstaktion durch eine Initiative der Kunstfreunde Bodman-Ludwigshafen. Zuvor war die üppig, nur mit Stöckelschuhen bekleidete Dame in den Uferanlagen von Bodman gestanden - dort aber wollte sie der Gemeinderat der Seegemeinde nicht länger dulden.

I ♥ shoes

20%

30%

50%

Scheffelstraße 35
78224 Singen

Unsere Öffnungszeiten:
MO – FR 9.00 bis 19.00 Uhr
SA 9.00 bis 18.00 Uhr

Läufer

schuhhaus...

Unsere neue Website ist online: www.schuhhaus-laeufer.de

www.facebook.com/schuhhaus-laeufer

Deutschland trainiert

#ichauch

Johanna (90)

Jaro (19)

Cora (36)

JEDER ERFOLG HAT EINE GESCHICHTE

www.deutschland-trainiert.de/erfolg

DEINE GESCHICHTE BEGINNT JETZT!

Jetzt 4 Wochen unverbindl. testen

9.90€

pro Woche

inkl. Getränke/Wellness-Saunalandschaft/
Kurse und Training mit modernsten Trainingskonzepten

Jetzt anrufen
Info-Hotline:
077 31/93 160

Auf 70 Plätze limitiert

Injoy Singen-Rielasingen
Adam-Opel-Straße 10
D-78239 Rielasingen

www.injoy-singen.de

Fühl Dich **NEU**

INJOY

INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS

NICHT DIE GERÄTE ENTSCHEIDEN, QUALIFIZIERTE TRAINER MACHEN DEN UNTERSCHIED.

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG
1. PLATZ
INJOY
Testsieger Fitness-Studios
 TEST Jan. 2016
 9 überregionale Fitness-Studio-Anbieter
www.disq.de
 Privatwirtschaftliches Institut



»seemaxx« gibt es jetzt in XXL

Das »seemaxx« gibt es seit Oktober in XXL. Nach über 1,5-jähriger Bauzeit eröffnete das von 4.500 auf 8.500 Quadratmeter erweiterte Shoppingcenter Ende 2016 wieder seine Tore. Die Anzahl der Stores ist von zwölf auf satte 32 Geschäfte angewachsen. Und noch ein Geheimnis lüftete Arnold Kannenberg, Geschäftsführer der »Hesta«, bei der Eröffnung: In naher Zukunft wird ein Ableger des Restaurants »Holly's« aus Konstanz im Shoppingcenter seine Türen öffnen. Er rechnet mit einer Eröffnung Anfang 2017.



Der »Cube«

Quadratisch, innovativ und markant: Das neue Dienstleistungs- und Technologiezentrum »Cube« zieht seit Ende Juli als eindrucksvolles Entree am Ortseingang von Engen die Blicke auf sich. Bauherr Wolfgang Sachs, Geschäftsführer des Ingenieurbüros »sachs engineering«, verwirklichte sich mit dem »Cube« eine Vision, die einen neuen Unternehmensgeist, gepaart mit effizientem, flexiblem und kreativem Arbeiten spüren lässt. Der Würfel misst 25 auf 25 Meter und wurde in gut zehn Monaten von der Firma »Goldbeck« in Systembauweise erstellt.



GF investiert Rekordsumme in »PL2«

Es war die größte Einzelinvestition des Georg-Fischer-Konzerns: Die neue Produktionslinie »PL2« im Werk Singen kostete über 55 Millionen Euro und versetzte das Werk in die Lage, das Thema »Industrie 4.0« umzusetzen – mit lückenlos nachverfolgbaren und verstärkt automatisierten Produktionsprozessen. Bisher gab es die »PL2« allerdings nur bei der Hauptprobe der Werksfeuerwehr für die Öffentlichkeit zu bewundern.



Sparkasse startet durch

Viel los bei der Sparkasse: 2016 stand nicht nur die große Fusion der Sparkasse Singen-Radolfzell und der Sparkasse Stockach zur neuen Sparkasse Hegau-Bodensee an. Kurz vor Jahreswechsel konnte die Sparkassen-Vorstandsriege auch die neue Hauptgeschäftsstelle in Singen einweihen.



Aus bei Dandler

Nach über 190 Jahren ist Schluss: Der Facheinzelhandel Dandler am Hermannsberg in Stockach stellt wegen der ungelösten Nachfolgefrage den Betrieb ein. Ein Teilbereich, das Segment Bauelemente mit Türen und Toren, wird von Schwarzwald-Eisen aus Lahr weitergeführt, erklärten Kristina Dandler und Dr. Steffen Auer von Schwarzwald-Eisen.

ECE heißt jetzt »CANO«

Dauerbrenner in Singen: Auch 2016 brandete die Diskussion um ein Einkaufszentrum gegenüber dem Bahnhof auf. In einem Bürgerentscheid entschieden sich 21,6 Prozent für den Bau des ECE. Mittlerweile steht der Name des Centers fest: Es soll in Anspielung auf Singen »CANO« heißen.



2017

Jeden Tag ein Angebot

Mit viel Schwung zum

NEUJAHR'S-Kalender

im Januar,

Hinweise auf FACEBOOK, App, Internet u. Vorort

Wir wünschen ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr voller Power und Energie...

INTERSPORT SCHWEIZER

Sporthaus Schweizer GmbH,
78224 Singen, Erzbergerstr. 1b, Tel. 07731/64250
Fax. 07731/67441, info@intersport-schweizer.de
www.intersport-schweizer.de

Aus Liebe zum Sport

WIR BRAUCHEN PLATZ FÜR MESSENEUHEITEN!

SCHNAPPEN SIE SICH EINE DER AUSGEWÄHLTEN BRILLENMODELLE VON

DOLCE & GABBANA, ARMANI, ADIDAS, OAKLEY, RAY BAN, DILEM, TOM FORD, UND VIELEN MEHR

MIT 50 % RABATT

Gleich Termin zur Brillenglasbestimmung vereinbaren!

individuell OPTIC

SINGEN KONSTANZ

SINGEN | Scheffelstraße 1 | +49 77 31.6 75 72
KONSTANZ | Neugasse 42 | +49 75 31.91 96 56



Sternstunden des Thai-Boxens

Sternstunden im Thai-Boxen feierte der Thai-Box-Club Singen bei der 3. Fight Night am 5. November in der ausverkauften Münchriedhalle: Vier internationale Titel heimsten TBC-Macher Ralf Hasenohr und seine Schützlinge ein. Den WM-Titel erkämpfte sich die 29-jährige Saskia D'Effremo. Neben den starken Auftritten der Singener Kämpfer begeisterten Muay-Thai-Legende Andi Rögner und weitere internationale Topkämpfer.



Runter und rauf?

Ein trauriges Abstiegs-Duett mussten der FC Singen und der FC Radolfzell nach der Saison 2015/16 anstimmen: Beide Clubs verabschiedeten sich aus der Verbandsliga, sind aber aktuell auf dem besten Weg von der Landesliga zurück nach oben. Die Mettnauer überwinteren als Spitzenreiter am Platz an der Sonne, dicht gefolgt von den Hohentwielern.



Biker on Tour



Klassenprimus

Trotz des Generationenwechsels auf der Trainerbank - Trainerfuchs Erich Merk hat vor Saisonbeginn das Zepter an Jungcoach Jonathan Stich übergeben - kam der Motor des TuS Steiblingen nicht ins Stottern. Mit erquickendem Tempohandball verzaubern die TuS-Jungs die Handballfans in der Region und sind aktuell Klassenprimus in der Südbadenliga.



Höhenflüge begeistern

Sie rissen ihre Fans zu Begeisterungstürmen hin und schafften es bis ins Aufstiegsfinale der deutschen Turnliga: Die Kunstturner des StTV Singen zeigten großen Sport, lieferten eine überragende Saison, die mit dem Gewinn der Meisterschaft in der 2. Kunstturnbundesliga Süd gipfelte. Den Aufstieg in die erste Liga verpasste die Riege von Trainer Axel Leitenmair mit einer Niederlage im Finale gegen KTT Heilbronn. Doch 2017 starten sie einen neuen Versuch.



Tanz mit den Großen

Die ganz Großen der internationalen Handballszene gaben in der BBC Arena in Schaffhausen ihre Visitenkarte ab: In der Champions League bescherte das Los den Kadetten Schaffhausen eine »Hammer-Gruppe« mit Spitzenclubs wie Paris St. Germain (im Bild Uwe Gensheimer), der SG Flensburg Handewitt, Barcelona und dem THW Kiel. Zwar gab es für die Schweizer bisher wenig zu holen, doch die Handball-Fans der Region kamen voll auf ihre Kosten.



Im Aufwind

Es war ein holpriger Start für die erfolgsverwöhnten Untersee Volleys des TV Radolfzell in der 3. Liga. Doch mittlerweile haben sich die Jungs von Meistertrainer Antonio Bonelli gefangen und überwinteren auf Platz 6.

TRAURING-STUDIO SCHMID in SINGEN

Radolfzeller Straße 15

Riesenauswahl

über

6.500 TRAURINGE



FREUNDSCHAFTSRINGE
VERLOBUNGSRINGE
ANTRAGSRINGE
PARTNERRINGE

in jeder Preislage

Öffnungszeiten: Montags nach Voranmeldung Tel. 07731/98360
Di.-Fr. 13.30-18.30 Uhr, Sa. 9.00-16.00 Uhr

www.5000Ringe.com

DIE GRÖSSTE AUSWAHL AN BODENBELÄGEN.

SCHAUEN SIE VORBEI UND MACHEN
SIE DEN LAUFTEST.

Maiers
Farben + Dekoland
DER RAUM AUSSTATTER



KLICK VINYLBODEN IN VERSCHIEDENEN DEKOREN



in versch. Ausführungen,
inkl. Dämmung und pas-
sender Fußleiste, z. B.:

Boden qm: 29,95 €
Dämmplatten: 4,60 €
Fußleisten: 2,95 €

~~37,50 €~~
26,95 € qm
JETZT KOMPLETT

Unser Service Für Sie:

1. Fachberatung
2. Aufmessen
3. Lieferung
4. Verlegung
5. Reinigung
6. Internetshop
7. Raumplaner online



IN UNSERER AUSSTELLUNG

- KLIKK KORK
- KLEBE KORK
- KLIKK PARKETT
- KLEBE PARKETT
- KLIKK VINYL

GARDINENSTOFFE LAGERWARE



NUTZEN SIE UNSERE
GROSSE AUSWAHL AUS
UNSERER LAGERWARE.

30%

Maiers Dekoland GmbH

Rudolf-Diesel-Str. 17
78224 Singen
Tel 07731 1854-0
info@maiers-dekoland.de
www.maiers-dekoland.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 8.30-18.00 Uhr
und Samstag 8.30-15.00 Uhr
Termine nach tel. Vereinbarung



Wir stellen ein! Für unsere renommierten Kunden im Raum Singen suchen wir Facharbeiter und Hilfskräfte (m/w) für Einsätze in Industrie, Handwerk und Produktion. Insbesondere:

INTERESSANTE EINSÄTZE

UNBEFRISTETE EINSTELLUNG

ÜBERTARIFLICHE BEZAHLUNG

FAHRTKOSTENZUSCHÜSSE

URLAUBS- UND WEIHNACHTSGELD

- Lötler/in

- Anlagenmechaniker/in

- Elektriker/in

- Drucker/in

- Buchbinder/in

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Telefon 07731 9567-30
singen@personaplan.de
www.personaplan.de



Seit 20 Jahren Personaplan verbündet

Service für Industrie, Produktion und Technische Automation



Sie suchen Herausforderungen, neue Ziele und Chancen?

Willkommen bei SIPTA GmbH
SIPTA GmbH betreut seit 2008 eine Vielzahl von Industrie- und Produktionsanlagen in der Automobilindustrie.

Bereichern Sie unser Team als

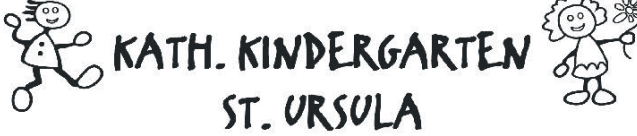
- Konstrukteur für Maschinenbau (m/w)
- Ingenieur/ Techniker Maschinenbau (m/w)

Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

SIPTA GmbH
Frau Häberle
Stefanie.Haeberle@sipta.eu

Erwin-Dietrich-Str. 11
Tel.: 07731 1690560

78244 Gottmadingen
Fax.: 07731 1690588



KATH. KINDERGARTEN ST. URSULA

Kath. Kindergarten St. Ursula, Aacherstraße 8, 78259 Mühlhausen, Tel. 07733 5355, E-Mail: st.ursula-muehlhausen@t-online.de

Die Kath. Kirchengemeinde Oberer Hegau sucht für den 5-gruppigen

Kath. Kindergarten St. Ursula Mühlhausen(-Ehingen) zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine

pädagogische Fachkraft nach § 7 KiTaG
(staatlich anerkannte Erzieher/in oder einem vergleichbaren Abschluss)
in Vollzeit, unbefristet, bei entsprechender Eignung als stellvertretende Kindergartenleitung

Die vollständige und weitere Stellenanzeigen finden Sie unter: www.vst-singen.de

Wir haben ihr Interesse geweckt?
Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen bitte an die **Verrechnungsstelle für Kath. Kirchengemeinden Singen, Kindergarten-Geschäftsführung, Widerholdstr. 24, 78224 Singen** oder per E-Mail an: info@vst-singen.de

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen die Kindergartenleitung Frau Keller unter 07733 5355 zur Verfügung.



Erzdiözese Freiburg

www.stelleninserate.de

Mit über 64 Millionen zugestellten Briefsendungen jährlich ist die arriva gmbh Baden-Württembergs größter privater Briefdienstleister.

Im Zuge unseres anhaltenden Wachstums suchen wir für unser Briefsortierzentrum in Singen mehrere

MITARBEITER/INNEN BRIEFSORTIERUNG

Vollzeit 40h/Woche (Mo. - Fr. von ca. 15:00 bis ca. 23:30 Uhr)
oder Teilzeit (Mo. - Fr. von ca. 15:00 bis ca. 21:30 oder ca. 17:00 bis ca. 23:30 Uhr)

AUFGABENGEBIET:
Zu Ihren Aufgaben gehören die Frankierung, Erfassung, Sortierung und Kommissionierung von Briefsendungen und Katalogen.

ANFORDERUNGEN:

- Selbständige leistungsorientierte Arbeitsweise
- Vertrauter Umgang mit dem PC
- Gute Deutschkenntnisse
- Teamfähigkeit
- Flexibilität
- Pünktlichkeit

WIR BIETEN:
Gründliche Einarbeitung, leistungsgerechte Bezahlung auf Stundenlohnbasis, eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Tätigkeit

Ihre schriftliche Kurzbewerbung senden Sie bitte an:
arriva gmbh, z.Hd. Frau Schoch, Freibühlstr. 4, 78224 Singen


briefe & service

arriva gmbh, Baden-Württembergs größter privater Briefdienstleister.
Weitere Informationen finden Sie unter www.arriva-service.de

Fürs Oma-Sitting

in Öhningen suchen wir liebevolle Kraft, die unserer 92-jährigen Oma bei der Körperpflege und beim Anziehen hilft, ihr Frühstück zubereitet und Gesellschaft leistet.

4 x wöchentlich 11 bis 15 Uhr.
Telefon 0170-9273363

Lust auf einen Zusatzverdienst?



Dann bewerben sie sich jetzt bei uns als

ZUSTELLER/IN
(ab 15 Jahren)
oder rüstige Rentner

für das WOCHENBLATT
am Mittwoch in

- Steißlingen - Wiechs
- Volkertshausen
- Arlen
- Gottmadingen
- Randegg
- Radolfzell
- Markelfingen
- Moos
- Ludwigshafen
- Stockach

Bitte informieren Sie sich !
Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:
E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Tel. 077 31/88 00 44

Wir sind für Sie da:
Montag bis Freitag
von 8.15 Uhr bis 12.30 Uhr und
14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

WOCHENBLATT

LUST AUF BRÖTCHENDUFT?
zur Verstärkung suchen wir eine freundliche, motivierte, flexible

VERKÄUFERIN (m/w)
in unsere Bäckerei (sonntags geschlossen) mit sympathischem Team und netter Stammkundschaft.

**AUER**
Bäckerei & Konditorei

Kurze Bewerbung oder Infos über:
78224 Singen, Ekkehardstr. 75
oder an:
info@baeckerei-auer.de

HABT IHR LUST

IN DEN

WEIHNACHTSFERIEN

GELD ZU VERDIENEN?



Bewerbt euch schnellstmöglich bei uns als

ZUSTELLER/IN
(ab 15 Jahren) für das WOCHENBLATT am Mittwoch

Informiert euch unverbindlich! Wir freuen uns über eure Bewerbung unter: E-Mail: vertrieb@wochenblatt.net
Telefon 077 31 / 88 00 44

WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

Hadwigstraße 2a · 78224 Singen

Bedienung mit Erfahrung
für Cocktail- & Shisha-Bar in Gottmadingen gesucht. Tel. 0174/3209468

Wir suchen ab sofort
einen selbstständig arbeitenden Elektro-Installateur m/w

**MENDROK**

Wir bringen das Strom!

78247 Hilzingen · Tel. 0 77 31 / 6 00 22
info@elektro-mendrok.de

**COWA**
Die Gebäudedienstleister

Wir suchen für den Bereich
Radolfzell

Reinigungskräfte m/w

Arbeitszeit: flexibel und nach
Abnahme auf € 450

Interesse?
Dann melden Sie sich telefonisch bei Frau Straub
☎ 0160 728 48 87

COWA Service Gebäudedienste GmbH
Hauptstr. 65 | 78244 Gottmadingen

Wir suchen ab sofort o. n. V. Reinigungskraft
für unser Objekt in Horn.
AZ: Mo. – Fr. nachmittags
Gerne bewerben Sie sich telefonisch oder per E-Mail:

SRS Spreer
Reinigungsservice GmbH
Tel.: 0 77 32 / 97 18 36
E-Mail:
info@spreer-reinigungsservice.de

ECO DEUTSCHLAND GMBH

Für unsere neue Tankstelle in Gottmadingen suchen wir:

**TOTAL**

- Teilzeit- und Aushilfskräfte
- Azubis für den Beruf Einzelhandelskaufmann und -frau

Sie haben ein freundliches Erscheinungsbild, suchen neue Herausforderungen und ein tolles Team mit dem Sie Spaß bei der Arbeit haben. Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Schicken Sie Ihre Bewerbung an:
ECO Deutschland GmbH
TOTAL Gottmadingen
Kornblumenweg 43
78244 Gottmadingen 

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND



MIT EINER ANZEIGE IM WOCHENBLATT FINDEN SIE IHR WUNSCHPERSONAL!

Ihre Anzeigenberaterin für den Stellenmarkt:

Sabine Storz
Tel. 077 31/88 00 25
Fax 077 31/88 00 36
s.storz@wochenblatt.net

WOCHENBLATT ONLINE UNTER WWW.WOCHENBLATT.NET

WOCHENBLATT

**PAUL MAYER**
Inh. Volker Mayer Dipl.-Ing. (FH)

BAUUNTERNEHMUNG

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder nach Vereinbarung
Maurer, Maurer-Polier, Vorarbeiter m/w

78224 SINGEN-FRIEDINGEN • HILLINENSTRASSE 4
Tel. 01 71/6 47 18 81 • 0 77 31/94 71 74 • Fax 94 71 75
www.bauunternehmen-mayer.de • pm.bau@t-online.de

Service für Industrie, Produktion und Technische Automation



Sie suchen Herausforderungen, neue Ziele und Chancen?

Willkommen bei SIPTA GmbH
SIPTA GmbH betreut seit 2008 eine Vielzahl von Industrie- und Produktionsanlagen in der Automobilindustrie.

Bereichern Sie unser Team als:

- Mechatroniker (m/w)
- Elektroniker (m/w)
- Elektroinstallateur (m/w)
- Industriemechaniker/ Mechaniker (m/w)
- Werkzeugmacher (m/w)

Interesse? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

SIPTA GmbH
Frau Häberle
Stefanie.Haeberle@sipta.eu

Erwin-Dietrich-Str. 11
Tel.: 07731 1690560

78244 Gottmadingen
Fax.: 07731 1690588



Erzdiözese Freiburg

Die Erzdiözese Freiburg sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt mit einem Beschäftigungsumfang von 100 Prozent unbefristet eine

GESCHÄFTSFÜHRUNG KINTERTAGESEINRICHTUNGEN (m/w) für die Verrechnungsstelle Singen

Nähere Informationen zur Ausschreibung und weitere Stellenangebote finden Sie unter:
www.ebfr.de/stellenangebote



Orizon GmbH ist Ihr kompetenter Partner, wenn es darum geht, am Arbeitsmarkt Profil zu zeigen. Denn unsere individuelle, persönliche Betreuung und Beratung stellt sicher, dass Sie den Job finden, der am besten zu Ihnen passt. Aktuell suchen wir:

- **Produktionshelfer für die Aluminiumverarbeitung (m/w)**
Vollzeit, übertarifliche Bezahlung, 3-Schicht, für unseren Kunden in Singen oder Gottmadingen mit Option auf Übernahme
- **Facharbeiter für die Aluminiumverarbeitung (m/w)**
Führen von Maschinen und Anlagen, Vollzeit, übertarifliche Bezahlung in 3-Schicht mit Option auf Übernahme
- **Anlagenmonteur (m/w)**
stationäre Montage von Anlagenkomponenten, 2-Schicht, bis 20,08 €/h
- **Lagerhelfer (m/w)**
für einen Einsatz in Konstanz mit Option auf Übernahme
- **CNC-Werker (m/w)**
für den Einsatz in Stockach, Vollzeit, 3-Schichtbetrieb, kostenloser Fahrservice ab Singen
- **Montierer (m/w)**
für einen Einsatz in Stockach, Vollzeit, 3-Schichtbetrieb, kostenloser Fahrservice ab Singen

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Orizon GmbH
Niederlassung Singen
DAS 3 / Wehrdrstr. 7, 78224 Singen
Tel. 07731/4201-4
www.orizon.de
E-Mail: Bodensee-Baar@orizon.de

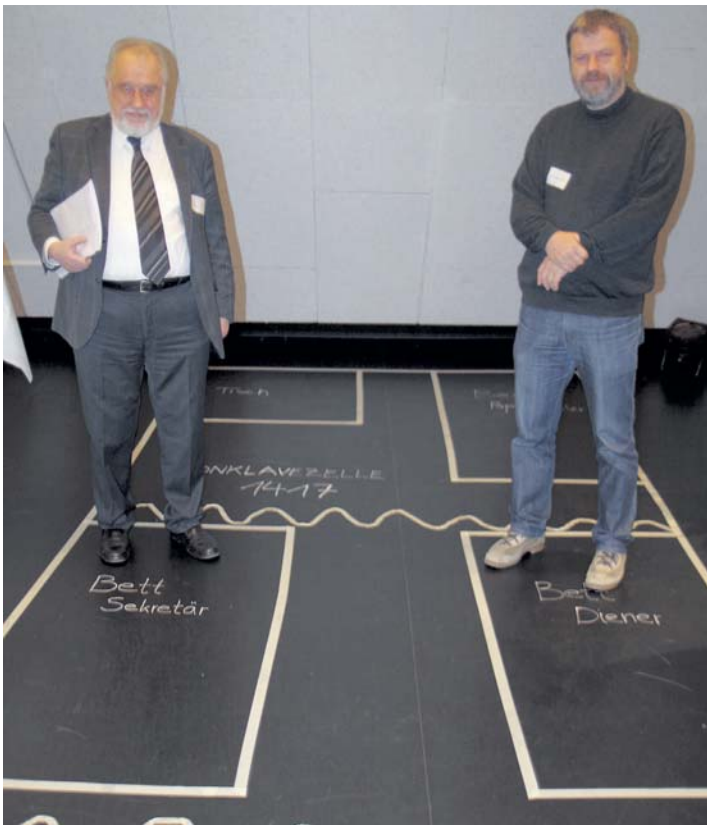
**Orizon**
Unser Job ist gutes Personal

Martini ganz im Zeichen der Papstwahl

Konziljubiläum mit »Jahr der Religionen« in 2017

Konstanz (of). Es ist schon das 4. Jahr des großen Jubiläums »600 Jahre Konstanzer Konzil« das im kommenden Jahr für die Würdigung der einzig jemals nördlich der Alpen durchgeführten Papstwahl steht, die aus heutiger wie damaliger Sicht nicht als unbedingt legitimiert anzusehen ist. Sie fand am 11. November 1417 statt, schon nach etwas mehr als drei Tagen an Wahlgängen, vielleicht sogar genau um 11 Uhr konnte mit Papst Martin V. der neue Kirchenführer präsentiert werden, welcher die Kirche wieder vereinen sollte, wie Henry Gerlach im Rahmen der Pressekonferenz zum Start in dieses Jubiläumsjahrs bemerkte, dass unter dem Titel »Jahr der Religionen« steht.

Für Mathias Trennert-Helwig, der seitens des Dekanats Konstanz das Konziljubiläum begleitet, gibt es zu dieser Wahl eben schon noch viele Fragen, zumal diese Wahl als historischer Höhepunkt des Konzils ein Schisma beenden sollte, nämlich dass es zu dieser Zeit ja drei amtierende Päpste gab, und zudem einer dieser Päpste, Johannes XXIII, nach seiner Flucht aus Konstanz im Mai



Die Wahlmänner für den neuen Papst wurden für die Wahlgänge im Konzil eingesperrt. Ihre Behausungen im Speicher des Konzils werden zum Jubiläum der Papstwahl exemplarisch nachgebaut. Im Bild Henry Gerlach und Mathias Trennert-Helwig.

1415 abgesetzt wurde. Durch letzteren strahlt das Konziljubiläum auch bis nach Mannheim aus. Der 600. Jahrestag der Papst-

wahl wird am 11. November 2017 als Höhepunkt des 4. Jubiläumsjahrs mit einer Prozession durch die Stadt und einem ökumenischen Gottesdienst ge-

feiert werden, bei der im Konzil selbst die Situation von damals wieder »auferstehen« soll. In den Gottesdienst eingebettet ist die Uraufführung eines Konzilratoriums von Prof. Bernd Konrad. Dazu gehört auch, weil der Papst schließlich Martin hieß, ein gigantischer Martinsumzug in der Stadt mit möglichst vielen Kindern aus der Stadt und der Region. »Die Papstwahl ist ein Teil unserer Geschichte«, bekannte die evangelische Dekanin Hiltrud Schneider-Cimbal, denn die Reformation startete ja in Deutschland durch Martin Luther fast genau 100 Jahre später. Freilich habe eben die Papstwahl die damaligen Probleme eben nicht lösen können, was mit der Reformation dann aufgegriffen wurde.

Ralf Haas will ein Planspiel unter dem Motto »Papstwahl 2.0« vom 27. April bis 1. Mai im Konzil mit jungen Menschen durchführen, welches diese Wahl nicht nachstellt, sondern auch neue Lösungen bieten könnte. Jugendliche aus ganz Europa sollen dafür zusammen kommen. Das »Jahr der Religionen« ist Anlass für ein großes Kunstprojekt unter dem Titel



City-Markt Singen • E neukauf Rielasingen-Worblingen
....nah und gut Tengen • E neukauf Moos



Knüllerpreis!



Heinz Feinkost Sauce
verschiedene Sorten,
220-ml-Flasche
(100 ml = € 0,45)

-99

Angebote gültig von Donnerstag, 29.12. bis Samstag, 31.12.2016
Irrtum vorbehalten, Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen, solange Vorrat reicht. Herausgeber: Münchow Märkte OHG, Hegastr. 19a, 78224 Singen

Der lange Weg zu einem schnellen DSL-Anschluss

Große Resonanz auf Diskussion um Breitbandversorgung im ländlichen Raum in der Eigeltinger Lochmühle

Eigeltingen (wh). Unter dem Motto »Breitband aufs Land« hatte der Bundestagsabgeordnete Andreas Jung (CDU) zur Informations- und Diskussionsrunde in die Lochmühle nach Eigeltingen eingeladen. Dem Aufruf folgten kaum private Personen, umso mehr aber Bürgermeister, Gemeindevertreter, Gemeindeglieder und Vertreter von örtlichen Gewerbevereinen und CDU-Ortsvereinen.

Der Beauftragte für Informationstechnologie der Landesregierung Baden-Württemberg Ministerialdirektor Stefan

Krebs und sein leitender Fachbereichsleiter Regierungsdirektor Dr. Michael Zügel informierten und stellten sich den zuweilen sehr kritischen Fragen der Kommunalvertreter. Die aufgeworfenen Fragestellungen waren jedoch so fach- und sachspezifisch und kommunenbezogen, dass der unbedarfte, aber interessierte Bürger nach kurzer Zeit seine Interessen nicht mehr vertreten sah. Auch weil die für ihn wichtigste Frage nicht beantwortet werden konnte: »Wann und zu welchen Kosten bekomme ich eine zukunftsorientierte und



Andreas Jung MdB (l.), Dr. Gabriele Jüppner-Luig von der CDU Mühlingen, Walter Braun von der Gemeinde Eigeltingen, Referent Ministerialdirektor Stefan Krebs sowie die Bürgermeister Manfred Jüppner aus Mühlingen und Artur Ostermaier aus Steißlingen sowie Regierungsdirektor Michael Zügel.

leistungsfähige Anbindung an das Informationsnetz?« So musste sich der Bürger aus Honstetten mit dem eigenen Fachwissen zufrieden geben. »Kupferkabel und Vectoring sind allemal besser als gar keine Straße. Mit der Telekom befinden wir uns in Gesprächen. Klar ist aber auch, dass wir politisch nur dann als wirtschaftliche Konkurrenten auftreten dürfen, wenn die Telekommunikationsunternehmen am Markt wie die Telekom die Leistungen nicht erbringen wollen, weil diese für sie unwirtschaftlich sind.« Referent Stefan

Krebs und Sachgebietsleiter Zügel versuchten, die Fragen der Gemeindevertreter zu deren Zufriedenheit zu beantworten. Die Anregung zur Einsetzung eines Lotsen durch Bürgermeister Manfred Jüppner aus Mühlingen wollten sie gerne weiterleiten. MdB Andreas Jung zeigte sich mit der konkurrierenden Fördersituation zwischen Bund und Ländern und zwischen Kupfer- und Glasfaserkabeln unzufrieden: »Die Verzahnung ist hier noch zu schwach.« Aber Bund und Länder arbeiteten daran, machte Ministerialdirektor Stefan Krebs Hoffnung.

FAMILIENANZEIGEN



Manfred
»Mano«
Meßmer

Herzlichen Dank

allen, die ihm im Leben mit Freundlichkeit begegnet sind, ihm Gutes getan und ihn auf seinem letzten Weg begleitet haben. Wir danken für eine stille Umarmung, die tröstenden Worte, für alle Zeichen der Liebe, Freundschaft und Verbundenheit, die Blumen und Geldspenden.

Andrea und Edgar Horn



Der Herr über die Zeit hat ein erfülltes Leben vollendet.

Wir nehmen Abschied von

Eberhard Menn

* 02.06.1928 † 01.12.2016

In stiller Trauer
Stephanie Klinke geb. Menn
und alle Anverwandten

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 30.12.2016, um 13.00 Uhr in der kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof in Singen statt.

Zur Erinnerung zum 2. Jahrestag von Edelbert Knecht

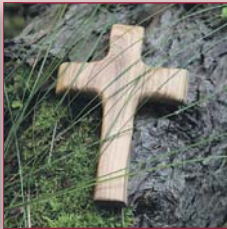
† 30.12.2014

Es ist schwer, einen geliebten Menschen zu verlieren, aber es tut immer gut zu wissen, wie viele ihn gern hatten. Wir vermissen dich sehr, sind aber auch sehr traurig.

Im Namen aller Angehörigen
Roswitha Knecht

Bodman, im Dezember 2016





Nachruf

Wir trauern um unseren Sportkameraden

Wolfgang Tümmers

der im Alter von 79 Jahren verstorben ist.

Mit Wolfgang verlieren wir einen lieben Kameraden, der sich viele Jahre in der Vorstandschaft unseres Vereins engagiert hat. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Singen, im Dezember 2016
Kanu-Club Singen e.V. Vorstandschaft

STEINHANDWERK.DE
NEITSCH · STOCKACH

*Wir wünschen einen guten
Start ins neue Jahr.*

NIKLAS NEITSCH STEINMETZ U.-BILDHAUERMEISTER
LUDWIGSHAFENERSTR.9 78333 STOCKACH FON: 07771 2462 INFO@NEITSCH.COM
WWW.STEINHANDWERK.DE



Danke
sagen wir allen, die sich beim Heimgang
unserer lieben Verstorbenen

Dagmar Wohriska

in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten.

Besonders danken wir Herrn Dr. Wilpert, Herrn Dr. Geyer
und dem gesamten Team vom Dialysezentrum Singen
sowie der Intensivstation vom Hegauklinikum Singen.

Hilzingen, Im Namen aller Angehörigen
im Dezember 2016 Joachim und Jenny Wohriska

Traurig, sie zu verlieren,
erleichtert, sie erlöst zu wissen,
dankbar, mit ihr gelebt zu haben.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir
Abschied von unserer Oma, Uroma und
Schwiegermutter



*Janina
Malinowski-Roszak*

geb. Walter
* 26.02.1933 † 21.12.2016

In stiller Trauer

Elzbieta Malinowski
Przemyslaw mit Claudia
Damian und Marlon

Todesanzeige und Danksagung



Und meine Seele spannte
weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.
Joseph Freiherr von Eichendorff

Lothar Kloos

* 15.08.1930 † 08.12.2016

Aach, im Dezember 2016

Martha Kloos
Die Geschwister Ilse,
Brigitte, Winfried
Sonja mit Familie
sowie alle Anverwandten

Danke sagen wir allen, die ihre Anteilnahme
in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Auf Wunsch des Verstorbenen fand die Trauerfeier
in aller Stille statt.

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich beim Tode unseres
lieben Verstorbenen

Ottokar Müller

in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre
Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck
brachten und ihn auf seinem letzten Weg begleiteten.

Im Namen aller Angehörigen
Gretel Müller

Singen, im Dezember 2016

*Was uns bleibt
Der Traum von schönen Stunden, die ein ganzes Leben waren
und das Werk von schweren Jahren, die über Nacht verschwunden.*

Voller Trauer müssen wir Abschied nehmen von meinem
lieben Mann, unserem Vater, Bruder, Paten und Cousin

Horst Saettele

* 7.9.1939 † 23.12.2016

In Liebe und Dankbarkeit
Reinhilde Saettele
Nicole und Michael Saettele
Volker Saettele
Hans-Peter und Christian Saettele
Peter und Elfriede Engelmann
und seine Freunde

78224 Singen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, dem 4.1.2017, um 13.00 Uhr
in der großen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.
Die Urnenbeisetzung erfolgt im Familienkreis.

Seelenamt am Donnerstag, dem 5.1.2017, um 18.30 Uhr in der
St. Peter und Paul Kirche in Singen.



Herzlichen Dank

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied
nahmen.

Besonders bedanken wir uns für die zahlreichen
Zuwendungen, beim Pflegepersonal des „Haus am Hohentwiel“,
bei der pastoralen Mitarbeiterin der Seelsorgeeinheit Singen,
Frau Schmitt, sowie beim Bestattungshaus Decker.

Rosina
Harder

† 6. 12. 2016

Im Namen aller Angehörigen Luitgard Harder-Gnirss



DANKE

sagen wir allen, die ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise
zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied
nahmen.

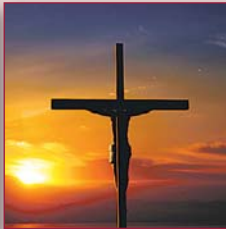
Besonderen Dank dem Pflegepersonal und allen anderen
Mitarbeitern des Altenpflegeheims St. Hildegard für die
liebevolle, fürsorgliche Betreuung und gute Pflege,
Hr. Dr. Joachim Kaiser für die jahrelange hervorragende
ärztliche Betreuung,
Hr. Pfarrer Robert Geßmann für die würdevoll gestaltete
Trauerfeier und allen ihren Freunden und Bekannten, die
sie mit regelmäßigen Besuchen im Pflegeheim erfreuten.

Im Namen aller Angehörigen
Iris Allgeyer und Martin Birkner

*Amalie
Birkner*

DER LIEBEN
GEDENKEN
MIT DEM





Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten und mit uns gemeinsam Abschied nahmen.

Damiano Tassone

Besonders danken wir
Herrn Pfarrer Meier für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier,
Herrn Dr. Schlegelmilch und Herrn Dr. Mutter sowie dem Ärzteteam vom Hegau-Bodensee-Klinikum Singen für die ärztliche Betreuung,
dem Bestattungsinstitut Koller e.K., Herrn Thomas Schäuble, für die gute Organisation.

Steißlingen, im Dezember 2016

Im Namen aller Angehörigen
Teresa Tassone

Danksagung

*Gedanken – Augenblicke
sie werden uns immer an Dich erinnern
und uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.*

Rudolf Mayer

Wir bedanken uns bei allen, die ihr Mitgefühl durch stillen Händedruck,
Wort und Schrift, Blumen- und Geldspenden bekundeten
und ihm die letzte Ehre erwiesen haben.

Steißlingen, im Dezember 2016

Helga Mayer mit Kindern

*Meine Zeit steht in deinen Händen,
nun kann ich ruhig sein,
ruhig sein in dir.*

Nach langer, schwerer, mit großer Geduld ertragener
Krankheit entschlief unser lieber Vater, Schwiegervater
und Opa

Gregor Block

* 1.3.1932 † 22.12.2016

In stiller Trauer
Iris Mühren mit Familie
Marlis Duttler mit Familie
Eva Bliestle mit Familie
Manfred Block mit Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Dienstag, den 3.1.2017, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof
in Arlen statt.



DANKE
für die Zeit,
die du uns
geschenkt hast.

DANKE
für die Liebe
und Freude,
die wir erfahren
durften.



*»Und wenn du dich getröstet hast,
wirst du froh sein,
mich gekannt zu haben.
Du wirst immer mein Freund sein.
Es wird nur so aussehen,
als wäre ich tot.
Aber das wird nicht wahr sein.«*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen
von meinem liebevollen Mann, unserem wunderbaren
Papa, Schwiegervater und Opi

Dieter Reichelt

* 28.6.1936 † 11.12.2016

Deine Bärbel
Birgit und Christian mit
Nina-Sophia und Maximilian
Thilo und Agnes mit
Frederik und Greta
sowie alle Anverwandten

Die Trauerfeier fand im Familien- und Freundeskreis statt.

*Meine Kräfte sind zu Ende,
nimm mich Herr in deine Hände.*

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, Mutter und Schwester

Maria Braun

geb. Eggstein-Mayer

* 9.3.1929 † 20.12.2016

In Liebe
Egon Braun
Bernhard Braun
Anna Stadelhofer mit Familie
und Angehörige

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 30. Dezember 2016
um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Rielasingen statt.



*Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung.
Aber die Dankbarkeit verwandelt die Erinnerung in eine stille Freude. Man
trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein
kostbares Geschenk in sich.*

DIETRICH BONHOEFFER

Walter Meßmer

* 31.10.1940 † 19.12.2016

In Liebe und Dankbarkeit
Thomas und Christian
Rita mit Familie
und Angehörige

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, den
30. Dezember 2016 um 14.00 Uhr auf dem Waldfriedhof in Singen statt.



*Herr, in Deine Hände
lege ich Anfang und Ende.*

*In Liebe und Dankbarkeit für die vielen gemeinsamen Jahre
nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Uroma und Ur-Uroma*

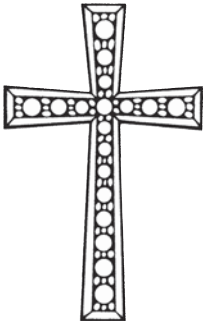
Waltraud Kraft

geb. Miller

* 12.04.1926 † 24.12.2016

Horst Kraft mit Familie
Marita Mayer mit Familie
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Mittwoch,
den 04. Januar 2017, um 15.00 Uhr in der Großen Trauerhalle auf dem
Waldfriedhof Singen statt.



Den Weg, den Du vor Dir hast, kennt keiner.
Nie ist ihn einer so gegangen wie Du.
Es ist Dein Weg.

Wir nehmen Abschied von meiner lieben Frau, unserer
Mutter, Schwiegermutter und Oma

Hedwig Motz

geb. Isenmann

* 03.09.1930 † 22.12.2016

In stiller Trauer
Walter Motz
Jürgen und Gabriele mit Melina
Harald und Suzana mit Nadine und Kevin
und alle Anverwandten

Singen, im Dezember 2016

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, den 03.01.2017,
um 13.00 Uhr in der Kleinen Trauerhalle auf dem Waldfriedhof Singen statt.



Nur online
DIESE WOCHE
zu gewinnen

2 x 2 Karten
für das Konzert der
»MAXIM KOWALEW
DON KOSAKEN«

am 7. Januar 2017 um 15 Uhr
in der Pfarrkirche St. Laurentius
in Tengen.

www.waswannwo.tips/gewinnspiel/



Die Maxim Kowalew Don Kosaken lassen das musikalische Erbe der russischen Kosaken in Westeuropa und Skandinavien mit unerreichter Begeisterung und auf technisch brillantem Niveau wieder aufleben. Anknüpfend an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre zeichnet sich der Chor durch seine Disziplin aus, die er dem musikalischen Gesamtleiter Maxim Kowalew zu verdanken hat. Singend zu beten und betend zu singen. Der Chor wird russisch-orthodoxe Kirchengesänge sowie einige Volksweisen und Balladen am 7. Januar 2017 um 15 Uhr in der Pfarrkirche St. Laurentius in Tengen zu Gehör bringen. Weitere Infos unter www.kosaken.de.
Bild: Engels Konzertbüro GmbH

Karten im

WOCHENBLATT
Ticketcenter

Ab sofort noch mehr
Events im WOCHENBLATT-
Kartenvorverkauf

Veranstaltungen auf Anfrage:
0 77 31 / 88 00-0



Singen, Stadthalle
Marshall & Alexander
12.01.17

Das Phantom der Oper
15.01.17
Der Nussknacker
18.01.17
Rhythm of the Dance
01.02.17

Radolfzell, Milchwerk
Mathias Richling
10.01.17
Roberto Blanco
13.01.17

Singen, Hohentwiefel
Sarah Connor
15.07.17
Anastacia
18.07.17
Glasperlenspiel &
Max Giesinger
20.07.17

Salem
Söhne Mannheims
16.06.17
Zucchero
20.07.17
Die Fantastischen Vier
22.07.17

Karten gibt es auch im
WOCHENBLATT in:

SINGEN
Hadwigstr. 2a
Tel. 077 31/88 00-0
Fax 88 00-86

RADOLFZELL
Untertorstr. 5
Tel. 077 32/99 09-0
Fax 99 09-99

DO 29.12.

BÜHNE

SIGMARINGEN

Stadthalle | 20:00 Uhr | Abba Gold - The Concert Show – Die furiose Tribute-Show mit den besten Hits von ABBA. Erleben Sie eine elektrisierende und mitreißende ABBA-Show mit Songs, die das Gefühl einer ganzen Ära wieder aufleben lassen. Preis: ab 34,50 Euro. Tickets und Infos: www.koko.de.

FR 30.12.

BÜHNE

KONSTANZ

Bodenseeforum | 20:00 Uhr | The 12 Tenors. Klassische Arien, Pop-Hymnen, Rock-Klassiker – in ihrer neuen Show performen THE 12 TENORS die größten Hits aller Zeiten! Veranstalter: KOKO und DTK Entertainment; Preis: ab 34,50 Euro; Tickets und Infos: www.koko.de.

SINGEN

Stadthalle Singen | 19:00 Uhr | Russian Circus on Ice – ein Wintermärchen. Eine Symbiose aus Eistanz und atemberaubender Zirkusartistik – eindrucksvoll inszeniert, begleitet der »Russian Circus on Ice« das Publikum auf einer zauberhaften Reise in eine magische Märchenwelt. Veranstalter: Stadt Singen, Preis: ab 18,90 Euro, www.koko.de.

PARTIES/FESTE

SINGEN

Diskothek Erdbeermund | 22:00 Uhr | Ladies Night. Alle Ladies werden bis 24 Uhr mit einem Welcome-Drink empfangen! Eintritt frei für alle Ladies! Regulärer Eintritt: 6,- Euro; 5,- Euro mit Clubcard. Unvergessliche Stunden erlebt ihr in der Erdbeermund V.I.P.-LOUNGE. Jetzt reservieren! Telefon 07731 / 796 796. www.erdbeermund-singen.de.

SA 31.12.

PARTIES/FESTE

SCHAFFHAUSEN

KSS Freizeitpark Schaffhausen | 19:00 Uhr | Silvesterparty im Eispark. Sichern Sie sich jetzt schon ihr Ticket für die Silvester-Party: Hütten-Znacht, Volks-Alpen-Rock mit Willy Tell, Feuerwerk, Neujahrscüpli und Mehlsuppe! Preis: 99,- CHF / Kinder 6 bis 16 J. 69,- CHF. Aktuelles Programm und Infos: www.eis-im-park.ch oder Tel: +41 52 633 02 22.

SINGEN

Diskothek Erdbeermund | 22:00 Uhr | Silvester 2016 – das große Finale. Feiert mit uns eine Partynacht der besonderen Art ins neue Jahr! Sekt-Special die ganze Nacht! Eintritt: 6,- Euro; 5,- Euro mit Clubcard. Unvergessliche Stunden erlebt ihr in der Erdbeermund V.I.P.-LOUNGE. Jetzt reservieren! Tel 07731 / 796 796. www.erdbeermund-singen.de.

SPORT

TUTTLINGEN

Kreismedienzentrum Tuttlingen | ab 10:30 Uhr | Silvesterlauf Tuttlingen. Informationen über Startzeiten, Strecken und Teilnahmegebühren erhalten Sie unter: www.silvesterlauf-tuttlingen.de.

SO 01.01.

BÜHNE

FRIEDRICHSHAFEN

Graf-Zeppelin-Haus | 16:00 Uhr | Russian Circus on Ice – ein Wintermärchen. Eine Symbiose aus Eistanz und atemberaubender Zirkusartistik – eindrucksvoll inszeniert, begleitet der »Russian Circus on Ice« das Publikum auf einer zauberhaften Reise in eine magische Märchenwelt. Preise: ab 17,90 Euro; Tickets und Infos: www.koko.de.

EMPFÄNGE

SINGEN

MAC Museum Art & Cars und MAC Bistro | ab 13:00 Uhr | Einladung zum Neujahrsempfang. Das MAC Museum Art & Cars konnte 2016 einige Meilensteine setzen. Der wichtigste war die Grundsteinlegung für das MAC 2, das derzeit nicht zuletzt auf Ihren Wunsch und auf Anregung zahlreicher engagierter Besucher gebaut wird. Dafür bedankt sich das MAC Museum Art & Cars herzlich und freut sich, Sie auf seinem Neujahrsempfang zu begrüßen. (Um 16 Uhr kostenlose Museums-Führung mit dem Stifter Hermann Maier)

KONZERTE

STOCKACH

Jahnhalle | 16:00 Uhr | Stockacher Meisterkonzert – großes Neujahrskonzert. Junge Philharmonie der Ukraine. Dirigent: Volodymyr Syvokhip; Solistin: Star-Sopranistin Anna Nosova. Veranstalter: Stadt Stockach; Preis: 16,- Euro bis 27,- Euro; Tickets und Infos: Tel. 07771 / 802-300 oder www.stockach.de.

MO 02.01.

BÜHNE

TUTTLINGEN

Stadthalle Tuttlingen | 19:30 Uhr | Der Bettelstudent – ein Gastspiel der Johann-Strauß-Operette Wien. Eine klassische Inszenierung in prächtigen Kostümen sorgt vor traditionellem Bühnenbild für einen unterhaltsamen Abend. Hochkarätige Gesangssolisten, Orchester und Chor der Johann-Strauß-Operette Wien präsentieren die spannende Geschichte um Liebe und Intrige eingebettet in schwungvolle Musik. Weitere Infos und Tickets unter www.tuttlinger-hallen.de.

Museum und Freizeit

■ **Kultur- und Museumszentrum**

Schloss Meßkirch

Tel. +49 7575 20646
Öffnungszeiten Kreissgalerie und Martin-Heidegger-Museum, ganzjährig: Fr. – So., sowie feiertags von 13 – 17 Uhr
Aktuelle Ausstellungen: Beispielhaftes regionales Bauen im Landkreis Sigmaringen
Zwei Leben für die Kunst – Edith und Berthold Kösel
Weitere Informationen unter: www.schloss-messkirch.de.

■ **SEA LIFE Konstanz**

Hafenstraße 9, 78462 Konstanz
Tel. +49 7575 20646
Öffnungszeiten: 01.09. – 31.12.
Täglich 10:00 - 17:00 Uhr
Aktuelle Sonderausstellungen: Oktopus Höhle"
Weitere Informationen unter: www.visitsealife.com/konstanz/

■ **Stadtmuseum**

»Altes Forstamt« Stockach

Stadtgeschichtliche Ausstellung
Tel.: 07771 / 802 303
www.stockach.de
Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 9:00 – 12:00 Uhr,
Di. – Fr. 14:00 – 18:00 Uhr
Sa. 10:00 – 13:00 Uhr

■ **KSS Freizeitpark**

Breitenaustr. 117, Schaffhausen
Tel.: 0041-52/633 02 22
www.kss.ch
Täglich geöffnet
Hallenbad, Wellnesspark, Eispark, SIG Winerdach
Erwachsene ab 8 CHF,
Kinder bis 15 Jahre ab 4,- CHF
Kinder bis 6 Jahre freier Eintritt
10er-Eintrittskarte,
Saison- und Jahres-Abo

DI 03.01.

BÜHNE

KONSTANZ

Bodenseeforum | 20:00 Uhr | Abba Gold – The Concert Show – Die furiose Tribute-Show mit den besten Hits von ABBA. Erleben Sie eine elektrisierende und mitreißende ABBA-Show mit Songs, die das Gefühl einer ganzen Ära wieder aufleben lassen. Preis: ab 34,50 Euro. Tickets und Infos: www.koko.de.

MI 04.01.

BÜHNE

FRIEDRICHSHAFEN

Graf-Zeppelin-Haus | 19:00 Uhr | Der kleine Prinz – das Musical von Saint-Exupéry. Saint-Exupéry erzählt die traumhafte Geschichte eines Prinzen, der von einem fernen Stern kommt und den Menschen – nur scheinbar – einfache Fragen stellt. Veranstalter: KOKO und DTK Entertainment; Preis: ab 23,- Euro; Tickets und Infos: www.koko.de.

KONSTANZ

Bodenseeforum | 20:00 Uhr | Der Soweto Gospel Choir präsentiert sein neues Programm »Faith«. Voller Lebensfreude, mit ursprünglichen afrikanischen Rhythmen, einer unglaublichen Stimmgewalt und riesigem Song-Repertoire begeistert der Chor bei seinen energie- und emotionsgeladenen Konzerten Fans auf der ganzen Welt. Preis ab 23,50 Euro. Tickets und Infos: www.koko.de.

KONZERTE

RADOLFZELL

Milchwerk | 20:00 Uhr | Neujahrskonzert – Sports et Divertissement – Abo Radolfzell. Marije Nie, Stepptanz; Beat Fehlmann, Moderation; Benjamin Lack, Dirigent. Auszüge aus dem Programm: Franz von Suppé, Ouvertüre zu »Dichter und Bauer«; Eduard Strauss, Bahn frei!; Ronan Hardiman, Lord of the dance. Infos auf www.philharmonie-konstanz.de.

AUSSTELLUNGEN

ENGEN

Städtisches Museum Engen. Klostergasse 19. Ausstellung »Kunst- krippen unserer Heimat – von drei Generationen der Familie Scheller«. Zu sehen sind große Bühnenkrippen, Kastenkrippen, offene Krippen bis hin zu kleinsten Darstellungen. Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 14 bis 17 Uhr / Sa. + So. 10 bis 17 Uhr. Ausstellung bis 15.01.17. Weitere Infos: www.engen.de.

TUTTLINGEN

Stadthalle Tuttlingen | 20:00 Uhr | Das Russische Nationalballett aus Moskau präsentiert den beliebtesten Ballettklassiker aller Zeiten in einer atemberaubenden Darbietung. »Schwanensee« verspricht Ballett in höchster Vollendung und lässt das Publikum eintauchen in eine Welt voller Schönheit, Eleganz und Harmonie! Weitere Infos und Tickets unter www.tuttlinger-hallen.de.

KONSTANZ

Kulturzentrum am Münster, Richental-Saal Wessenbergstr. 43. Konstanz. »Hinter Kulisse und Stirn«. Kulisse wird hierbei verstanden als Konstrukt der Täuschung, Beeinflussung, aber auch des Überlebens im politischen, mythologischen, architektonischen und poetischen Umfeld. Bis 29.12.16. Preis: 3,- / erm. 2,- Euro. Weitere Infos auf www.theaterkonstanz.de.

Rosgartenmuseum. Konstanz. Das Tägermoos – Ein deutsches Stück Schweiz. Die Ausstellung stellt die wundersame deutsch-schweizerische Nachbarschaftsgeschichte in Bildern und Geschichten vor. Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 10 bis 18 Uhr, Sa., So. und Feiertag 10 bis 17 Uhr, montags geschlossen. Weitere Infos unter www.konstanz.de/rosgarten-museum/

SCHAFFHAUSEN

Museum zu Allerheiligen. Klosterstrasse 16. Wunderwelt der Grafik - von Albrecht Dürer bis Yves Netzhammer. Bis Ende März werden im Sturzenegger-Kabinett außergewöhnliche druckgrafische Werke aus sechs Jahrhunderten gezeigt. Öffnungszeiten: Di. bis So. 11 bis 17 Uhr; Mo. geschlossen. Preis: 12,- CHF; erm. 9,- CHF. Weitere Infos: www.allerheiligen.ch.



–Anzeigen–

Landgasthaus Bohl

*Wir wünschen allen unseren Gästen ein
gesundes neues Jahr 2017 Ihre Familie Gabor*
Singen – Hausen · Auf dem Bohl 5 · Tel. 0 77 31 – 4 92 25

Silvester
ab 17 Uhr geöffnet

vom
Fass

Museum zu Allerheiligen. Klosterstrasse 16. ERNTE 16 – Jahresausstellung der Schaffhauser Kunstschaaffenden. Die Ausstellung gibt Einblick in das aktuelle Kunstschaffen aus und in der Region Schaffhausen. Öffnungszeiten: Di. bis So. 11 bis 17 Uhr; Mo. geschlossen. Preis: 12,- CHF; erm. 9,- CHF. Weitere Infos: www.allerheiligen.ch.

Museum zu Allerheiligen. Klosterstrasse 16. Velimir Ilijević – Zwischen Halt und Neubeginn. Gezeigt werden über 100 Gemälde sowie

Zeichnungen und Skizzenbücher. Hauptereignis ist die Gemäldeserie »Hodlers Spiel«. Öffnungszeiten: Di. bis So. 11 bis 17 Uhr; Mo. geschlossen. Preis: 12,- CHF; erm. 9,- CHF. Weitere Infos: www.allerheiligen.ch.

EKS LichtFORMAT, Vordergasse 73. Schaffhausen. *BALANCE* – Schmetterlingskinder. Der Künstler Rainer Schoch hat filigrane, bunte Schmetterlinge aus Holz kreiert, die Besucher/-innen der Ausstellung nicht nur bewundern, sondern auch kaufen können. Öffnungszeiten: Di.

bis Fr., 10 bis 18.30 Uhr; Sa, 8.30 bis 16 Uhr. Infos: www.eks.ch.

SINGEN
Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. Zeige mir etwas Neues – moderne und zeitgenössische Kunst aus der Euregio Bodensee. Die Ausstellung zeigt ausgewählte Hauptwerke zeitgenössischer Kunst aus dem deutschen Südwesten. Eintritt: 5,- Euro / 3,- Euro erm. Öffnungszeiten: Di. bis Fr.: 14 bis 18 Uhr, Sa. + So.: 11 bis 17 Uhr, Feiertag: wie Wochentag. www.kunstmuseum-singen.de.

Kunstmuseum Singen. Ekkehardstraße 10. leicht raum licht schwer. Isa Dahl – Malerei. Hans Schüle – Plastik. Mit Ölgemälden von Isa Dahl und Stahlplastiken von Hans Schüle. Eintritt: 5,- Euro / 3,- Euro erm. Öffnungszeiten: Di. bis Fr.: 14 bis 18 Uhr, Sa. + So.: 11 bis 17 Uhr, Feiertag: wie Wochentag. www.kunstmuseum-singen.de.

MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Sonderausstellung »In Memoriam Paul Gönner«. Verlängert bis zum 8. Januar 2017 – in Memoriam Paul Gönner: gezeigt werden die Lieblingsbilder von Paul Gönner, u. a. Bilder von Walter Becker, Walter Herzger, Rudolf Rybiczka und Otto Hajek. Der Eintritt zur Ausstellung Paul Gönner ist frei. Infos auf www.museum-art-cars.com.

MAC Museum Art und Cars. Parkstraße 1. Farbe | Form | Geschwindigkeit – Hermann Wiehl (Dix Schüler) – Jaguar Automobildesign. Die Vereinigung von Kunst und Automobildesign. Öffnungszeiten: Mi.: 14 bis 19 Uhr; Do., Fr.: 14 bis 18 Uhr; Sa.: 11 bis 18 Uhr; Sonn- und Feiertage: 11 bis 18 Uhr. Mo. bis Di.: Ruhetag. Bis 28.05.2017. Preise: 8,- Euro. Kinder und Jugendliche: 4,- Euro. Weitere Infos auf www.museum-art-cars.com.

Eine Zeitreise durch über 50 Jahre Musical-Geschichte. Von »West Side Story« über »Phantom der Oper« und »König der Löwen« bis »Dirty Dancing«. Veranstalter: KOKO und DTK Entertainment; Preis: ab 21,70 Euro; Tickets und Informationen: www.koko.de.

Do., 05.01., 20:00 Uhr, Konstanzer Konzil. Neujahrskonzert - Sports et Divertissement. Marije Nie, Steppentanz; Beat Fehlmann, Moderation; Benjamin Lack, Dirigent. Auszüge aus dem Programm: Franz von Suppé, Ouvertüre zu »Dichter und Bauer«; Eduard Strauss, Bahn frei!; Ronan Hardiman, Lord of the dance. Infos auf www.philharmonie-konstanz.de.

Mo., 09.01., 18:30 Uhr, St.-Gebhard-Str. 36. Zuschneide- und Nähkurs bei Nähmaschinen Höss - Kurs-Nr. KN16223. Der Kurs findet an 6 Abenden statt. Jeder kann individuell und seinen Fähigkeiten entsprechend ein Kleidungsstück nähen. Preis: 108,- Euro. Anmeldung, Tel: 07771/ 919868. Weitere Infos zu diesem und zu weiteren Kursen: www.naehmaschinen-hoess.de. (Anmeldung auch online)

**Die perfekte Geschenkidee!**

Orchester Holger Mück und seine Egerländer Musikanten



So., 05.03. Beginn: 15 Uhr | Einlass: 14 Uhr
Neue Stadthalle ENGEN
VVK: Buchhandlung am Markt Tel. 07733-5789 & allen bek. Reservix VVK-Stellen.
THOMANN www.THOMANN-Management.de | **Burgebrach**

17.06. – 18.06.2017 = Frühbucherpreis!
Top of Switzerland
Original Glacier-Express



Möglichkeit: Gornergrat & Zermatt fakultativ
Reisepreis pro Person im **DZ** mit **HP € 299,-** | EZ-Zuschlag € 35,-
**GROWE Reisen**
Dorfgrärten 2 | 78244 Gottmadingen
Tel. 0 77 31/97 64 44
www.growe-reisen.de | info@growe-reisen.de
Growe GmbH

Theater
28. Dezember – 4. Januar



DIE FÄRBE SINGEN
■ **Die Spieldose**
Der spannende und hochdramatische Beziehungskrimi spielt an der bretonischen Küste zur Zeit des Zweiten Weltkriegs. Er beschreibt die zerstörerische Kraft des Krieges auf menschliche Beziehungen. Infos und Tickets: www.die-faerbe.de oder 07731/64646. Mi. (04.01.2017), 20:30 Uhr.

gekommener Mann übt für ein Vorstellungsgespräch. Sein Scheitern scheint vorbestimmt. Preise: ab 17,- Euro Fr., 20:00 Uhr

■ **Arthur Kitchen – Die ultimative Talent- und Musikshow**
Arthur Kitchen steht vor Ihrer Tür? Surprise, surprise and let him entertain you! Lassen Sie sich von Schlagerhits und Evergreens mitreißen – unsere Superstimmungsshow wird Sie begeistern. Preis: 17,- Euro. Sa., 22:00 Uhr.

STADTTHEATER KONSTANZ
■ **I'm Glad I found you**
In einem berührenden musikalischen Abend treffen der kanadische Rockmusiker Neil Young und der Friedenspreis-Träger des deutschen Buchhandels Navid Kermani aufeinander und fragen nach der Macht der Musik und dem Sinn des Lebens. Preise: ab 11,- bis 28,- Euro. Mi. (28.12.), 15:00 Uhr. Do. 20:00 Uhr.

Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

WERKSTATT INSELGASSE
■ **Olli Hauensteins CLOWN-SYNDROM**
Olli Hauenstein geht mit »Clown-Syndrom« neue Wege. Er steht dabei mit Eric Gadiant auf der Bühne, einem talentierten Schauspieler mit Down-Syndrom. Tickets und Do. 20:00 Uhr.

■ **Der Geizige - Ein Stück des Singener Regisseurs Klaus Hemmerle**
Harpagon, der geizige Familienpatron, liebt nur sein Geld. Ein Happy End kann es nur geben, wenn alle bekommen, was sie lieben – und das Geld in der Familie bleibt. Preise: ab 13,- Euro. Fr., 19:30 Uhr. Sa., 17:00, Sa., 21:00 Uhr.

■ **Schwarz ohne Zucker**
Unbeholfen, komisch und auch ein bisschen peinlich schleicht sich zwischen einem Mann und einer Frau eine ungekannte Offenheit. Sa., 18:00, Sa., 22:00 Uhr

Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

Tickets und Infos:
www.theaterkonstanz.de.
Tickethotline: 07531 / 900 150.

SPIEGELHALLE KONSTANZ
■ **My Lovely Mr. Singing Club**
Lifestyle, Miles and More, Facebook und Cornflakes – Wir sind Amerika! Miss Lippmann und Miss Hünig nähern sich dem Land, das wie kein anderes in den letzten 50 Jahren so viel Einfluss auf uns gehabt hat. Preise: ab 17,- Euro. Mi. (28.12.), 20:00 Uhr.

Infos und Tickets:
www.stadttheater-sh.ch.

■ **Restwärme**
Ein etwas in die Jahre

VORSCHAU

EMMINGEN-LIPTINGEN
So., 08.01., 11:00 Uhr, Après Ski Hütte »Zur durchsichtigä Dupfee«, Skilift Witthoh. Frühschoppen mit Chris Metzger und seiner 6-Zentner-Band. Chris und Mali sind ein unschlagbares Duett mit Spaß an der Musik und Entertainment. Garantiert sehr kurzweilig und mitreißend. Veranstalter: Skilift Witthoh GbR; Infos auf: www.facebook.com/Zurdurchsichtigä-Dupfee-Aprés-Ski-Hütte.
Fr., 20.01., 20:00 Uhr, Après Ski Hütte »Zur durchsichtigä Dupfee«, Skilift Witthoh. Partynacht mit Chris Metzger. Schon fast legendär sind unsere Partynächte mit dem überrasgenden Entertainer Chris Metzger. Veranstalter: Skilift Witthoh GbR; Infos auf: www.facebook.com/Zurdurchsichtigä-Dupfee-Aprés-Ski-Hütte.
Sa., 21.01., 20:00 Uhr, Après Ski Hütte »Zur durchsichtigä Dupfee«, Skilift Witthoh. Stainless brass. Stainless brass. Veranstalter: Skilift Witthoh GbR; Infos: www.facebook.com/Zurdurchsichtigä-Dupfee-Aprés-Ski-Hütte.

ENGEN
Sa., 14.01., 16:00 Uhr, Neue Stadthalle. Neujahrsempfang mit Bürger-ehrung. Die Stadt Engen lädt am Samstag, 14. Januar, um 16 Uhr in der Neuen Stadthalle zum Neujahrsempfang ein. Die gesamte Bevölkerung ist zu dieser Feierlichkeit und zum nachfolgenden Stehempfang recht herzlich eingeladen. Mehr über Engen erfahren: www.engen.de.

KONSTANZ
Do., 05.01., 20:00 Uhr, Bodensee-fo- rum. Best Of Musical Starnights.

sitzplatz

Ein Besuch lohnt sich!

Ein Gruß aus der Küche!

Viel zu entdecken!

Gut serviert!

Viel zu entdecken!

Für ein besonderes Jahresende



SILVESTER
FINE ASIAN BUFFET
Asia Mangos
sensationell neu erleben

Sie werden mit einem Gläschen Sekt empfangen und ab dann dürfen Sie sich für 28,80 Euro auf ein delikates Büfett einlassen. Für einen gelungenen kulinarischen Abschluss des Jahres.
Asia Mangos, Mühlhausen, 07733/2032.

Ein Besuch lohnt sich!

Sher E Punjab **Mittagstisch ab 7,50 €**



Sher E Punjab
INDISCHES RESTAURANT

Indische Köstlichkeiten gekocht mit speziellen indischen Gewürzen. Die Schärfestufen sind frei wählbar.
Jeden 1. Sonntag (01.01.17) im Monat Buffet, auf Wunsch auch Partyservice und vegetarische Gerichte. Sher E Punjab, Scheffelstr. 22, 78224 Singen, Telefon 07731 – 907850

WWW.WOCHENBLATT.NET/SITZPLATZ

Hier können sie inserieren!



Konstantin Wecker spielt
nächstes Jahr im Milchwerk.
swb-Bild: Thomas Karsten



Marshall & Alexander kommen
in die Stadthalle Singen. swb-
Bild: Rainer Wollenschneider



Museumsmacher Hermann
Maier bei der Grundsteinlegung
zu MAC 2. swb-Bild: stm



Peter Posniak und James Doug-
las. swb-Bild: Theater Kon-
stanz/Mario Böhler



Sine Semljé stellt im Januar im
Museum und Galerie in Engen
aus. swb-Bild: Archiv/mu



Starttrompeter Otto Sauter und
Eva Lind beim Silvesterkonzert
2015. swb-Bild: pr

Wecker live erleben

Radolfzell (swb). Konstantin Wecker und seine Musiker treten am 27. Oktober 2017 im Rahmen der Jubiläumstour des Musikers mit dem neuen Programm »Poesie und Widerstand« um 20 Uhr im Radolfzeller Milchwerk auf. Konstantin Weckers Name und seine Stimme rütteln wach. Seit über vier Jahrzehnten zählt der Künstler zu den bedeutenden deutschen Liedermachern. Verändert hat sich der Künstler in seinem Leben schon oft, ein anderer ist er nie geworden. Seit über 40 Jahren ist er ein Garant für volle Säle. Karten gibt es beim WOCHENBLATT, unter www.reservix.de und bei allen Reservix-Vorverkaufsstellen.

Best of Marshall & Alexander

Singen (swb). Jedes Jahr pilgern tausende Fans zu den stets ausverkauften Konzerten von Marshall & Alexander. In der Vergangenheit wurde Pop, Crossover, Klassik und Schlager präsentiert, in deutscher, englischer oder italienischer Sprache gesungen und vor allem wurde immer ein großes Fest gefeiert. Viele der Höhepunkte der letzten zwei Jahrzehnte werden nun zu einem einzigartigen Konzerterlebnis zusammengeführt. Das Konzert von Marshall & Alexander findet am Donnerstag, 12. Januar, um 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr) in der Stadthalle Singen statt. Karten gibt es unter tickets.wochenblatt.net.

Neujahr im MAC Museum

Singen (swb). Das MAC Museum Art & Cars konnte 2016 einige Meilensteine setzen. Der wichtigste war sicher die Grundsteinlegung für das MAC 2, das derzeit nicht zuletzt auf Anregung zahlreicher engagierter Besucher gebaut wird. Dafür bedanken sich die Museumsmacher Hermann Maier und Gabriela Unbehaun-Maier ganz herzlich und würden sich freuen, sie zum Neujahrsempfang begrüßen zu dürfen. Dieser findet am Neujahrssonntag, 1. Januar 2017, zwischen 13 und 17 Uhr im MAC Bistro/Café statt. Um 16 Uhr beginnt eine kostenlose Museums-Führung mit dem Stifter Hermann Maier durch die Ausstellungsräume.

Liebesrausch für die Ohren

Konstanz (swb). Eine musikalische Liebeserklärung an das Leben ist der Liederabend mit Peter Posniak und James Douglas, der im Foyer der Spiegelhalle des Theaters Konstanz stattfindet. Premiere ist am 18. Januar um 20 Uhr. Frei nach Shakespeare machen sich Peter Posniak und James Douglas dabei auf die Suche nach der ultimativen musikalischen Ambrosia. Trunken vor Emotionen befragen sie mittelalterliche Minnesänger und aktuelle Pop-Baladen, Vogelgezwitscher und das Rauschen der Wellen nach dem Klang der Liebe. Ein abenteuerlicher Liebesrausch für die Ohren! Weitere Termine unter www.theaterkonstanz.de.

Das Wesentliche in der Kunst

Engen (swb). Die Stubengesellschaft Kunstverein Engen präsentiert von 28. Januar 2017 bis 12. März Arbeiten der Engener Künstlerin Sine Semljé in den charismatischen Räumen des ehemaligen Dominikanerinnen-Klosters St. Wolfgang in der Engener Altstadt. Die Ausstellung steht unter dem Titel »Lines touching Then and Now – Linien berühren« und zeigt die Reduktion auf Linie und Fläche als das Wesentliche in der künstlerischen Gestaltung. Ein besonderer Leckerbissen für Kunstfreunde ist der Workshop mit der Künstlerin am 17. Februar, von 18.30 bis 21.30 Uhr. Infos unter <http://sine-semlje.com>.

An Silvester zu Otto Sauter

Singen (ly). Traditionell findet an Silvester immer das Konzert von Otto Sauter in der Herz-Jesu-Kirche statt. Seit 1999 konzertiert der Starttrompeter zum Ausklang des Jahres zu Gunsten des Otto-Sauter-Hilfsfond. Der Erlös kommt Menschen der Region zu Gute, die unverschuldet in eine Notlage geraten sind, schnell und unbürokratisch zu helfen. Am Samstag, 31. Dezember, wird die Star-Sopranistin Eva Lind um 17 Uhr in der Herz-Jesu Kirche ihren Auftritt haben und gemeinsam mit Otto Sauter für ein musikalisches Highlight der Extraklasse sorgen. Die Synergie gesanglich-musikalischer Hochgenuss ist garantiert.



Intendant Beat Fehlmann wird die Konzerte der Südwestdeutschen
Philharmonie moderieren. swb-Bild: SWP

SWP läutet das neue Jahr ein

Region (swb). Das Jahresende naht. Für einen beschwingten Start ins neue Jahr sorgt auch 2017 wieder die Südwestdeutsche Philharmonie. Vier Mal spielt sie ihr Neujahrskonzert »Sports et Divertissement«: Am Sonntag, 1. Januar, um 19 Uhr in der Graf-Burchard-Halle Frickingen (hier dirigiert Benjamin Lack), am Mittwoch, 4. Januar, um 20 Uhr im Milchwerk Radolfzell, am Donnerstag, 5. Januar, um 20 Uhr im Konzil Konstanz, und am Samstag, 7. Januar, um 20 Uhr in der Stadthalle Singen (Karten für Singen gibt es unter 07731/85504). In Radolfzell, Konstanz und Singen dirigiert Kevin Griffiths. Die Steptänzerin Marije Nie begleitet die vier Konzerte, Intendant Beat Fehlmann übernimmt die Moderation. Ein weiteres Neujahrskonzert

präsentiert die Südwestdeutsche Philharmonie am Freitag, 6. Januar, um 20 Uhr im Graf-Zeppelin-Haus Friedrichshafen (Karten: www.gzh.de). An diesem Abend wird die Symphonie Nr. 9 von Beethoven geboten, dirigiert von Thomas Gropper. Dass die Südwestdeutsche Philharmonie nicht nur im Konzertsaal, sondern auch an ungewöhnlichen Orten brilliert, stellt sie erneut am Mittwoch, 11. Januar, Freitag, 13. Januar, und Samstag, 14. Januar, jeweils um 21 Uhr in der Bodensee-Therme Konstanz mit der Produktion »Liebe Macht Nass« unter Beweis, zusammen mit Studierenden des Theaters Hochschule Konstanz und dem Münsterchor Konstanz. Mehr Infos gibt es zudem unter www.philharmonie-konstanz.de.

Andacht zum Jahresabschluss

Büsing (swb). In der über 1.000 Jahre alten Bergkirche St. Michael zu Büsing findet an Silvester, 31. Dezember, um 23 Uhr für etwa 30 Minuten eine besinnliche Auszeit statt. Die Bergkirche lädt ein zum Innehalten am Ende des Jahres, Innehalten für eine Rückbesinnung auf das Vergangene, Innehalten für die Gedanken über das Kommende, Innehalten für Dankbarkeit und Zuversicht. Alle Interessenten sollten daran denken, dass die Kirche dem natürlichen Klima überlassen ist. Weitere Informationen gibt es im Internet unter www.bergkirche-buesingen.de

Über Vorurteile und Intoleranz

Konstanz (swb). Die Schweizer Regisseurin Barbara-David Brüesch, bekannt unter anderem durch ihre Arbeiten an der Volksbühne Rosa-Luxemburg-Platz in Berlin, inszeniert in Konstanz »Die Rassen« als Aufruf zur Wachsamkeit gegenüber der zerstörerischen Wirkung von Vorurteilen und Intoleranz. Premiere feiert das Stück am Freitag, 20. Januar, in der Spielstätte am Stadttheater. Zum Inhalt: Bisher spielte Politik im Leben von Peter und Helene keine Rolle. Doch die Wahl 1933 bedeutet eine Zäsur im Leben des jungen Paares: Peter lässt sich von der nationalsozialistischen Propaganda mitreißen, doch Helene ist Jüdin...

Was ist nur mit den Zweibeinern los?

Hallo und guten Tag, Ihr bunter Hund ist wieder da. Vor wenigen Tagen geschah das Unfassbare; ein Lastwagen raste in den Weihnachtsmarkt an der Berliner Gedächtniskirche und zwölf Menschen verloren ihr Leben. Ausgerechnet an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche, deren Turmruine stummes Zeugnis für die Schrecken des zweiten Weltkriegs ablegt. In Ankara erlag der russische Botschafter seinen Schussverletzungen. Ein Zwölfjähriger versuchte sich zum Glück erfolglos als Bombenbauer: Wer hat ihn dazu gebracht? Was ist nur mit den Zweibeinern los? Da werden auf der einen Seite Unschuldige Opfer von Verbrechen und auf der anderen Seite sieht es kaum besser aus. Dort werden

desrepublik eine Welle rechtsextremer Gewalt. Sie richtete sich gegen die große Anzahl von Zuwanderern. Fremdenfeindlichkeit und Rechtsextremismus sind nach der deutschen Einheit ein gesamtdeutsches Problem. Markus Würz hat sich mit diesen Themen beschäftigt »Rechtsradikale überfallen 1991 Asylantenheime in Hoyerswerda und Hünxe und verlegt. In Ankara erlag der russische Botschafter seinen Schussverletzungen. Ein Zwölfjähriger versuchte sich zum Glück erfolglos als Bombenbauer: Wer hat ihn dazu gebracht? Was ist nur mit den Zweibeinern los? Da werden auf der einen Seite Unschuldige Opfer von Verbrechen und auf der anderen Seite sieht es kaum besser aus. Dort werden



zen 34 Menschen, in Rostock zündeten sie 1992 einen Wohnblock an, in dem vor allem Vietnamesen leben. Nachbarn und Schaulustige klatschen Beifall, die Polizei behindert sie nicht. Bei Brandanschlägen Rechtsradikaler auf Wohnhäuser türkischer Familien starben 1992 in Mölln und 1993 in Solingen zehn Menschen. Wiederholt greifen Rechtsextreme auf offener Straße Ausländer an. Auch die Terroristen des Nationalsozialisten Untergrunds verüben in den

1990er-Jahren Straftaten«. Nachzulesen ist das Ganze unter <https://www.hdg.de/lemo/kapitel/deutsche-einheit/aufarbeitung>. Und wie sieht es heute aus? Noch viel schlimmer, ja die Lage hat sich dramatisch verschärft. Bereits in den ersten achteinhalb Monaten dieses Jahres gab es mehr als 1.800 politisch motivierte Straftaten gegen Asylbewerber und Flüchtlinge. Schon im Mai hatte das Bundeskriminalamt berichtet, dass die Zahl rechter Gewalttaten um mehr als 44 Prozent im Vergleich zum Vorjahr gestiegen sei (<http://www.zeit.de/politik/deutschland/2016-05/kriminalstatistik-zahl-rechter-straftaten>). Weshalb nur diese Fremdenfeindlichkeit? Im LEMO (Lebendiges Museum Online) fand ich ein zu dem Thema passendes Plakat (Bildnachweis: Stiftung Haus der Geschichte; EB-Nr. 1994/02/0540): Dein Christus – ein Jude, Dein Auto – ein Japaner, Deine Pizza – italienisch, Deine Demokratie – griechisch, Dein Kaffee – brasilianisch, Dein Urlaub – türkisch, Deine Zahlen – arabisch, Deine Schrift – lateinisch. Und Dein Nachbar – nur ein Ausländer? Lohnt sich darüber nachzudenken oder?! In diesem Sinn bis zum nächsten Jahr, Ihr bunter Hund.